

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. —
Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Bfg., für
Auswärts 70 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 431.

Freitag, den 15. September

1898.

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

17420

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
" " Carte Noire	" " " 54.—
" " Fleur de Bouzy	" " " 48.—
" " Ay Carte blanche	" " " 42.—

Ohne Well- oder Brenneisen

kann keine Dame sich modern frisiren. Die kauft man am besten und
billigsten bei

Wilh. Salzbach, Damen-Frisieur, Goldgasse 22.

Wegen Räumung u. Aufgabe des Geschäfts

mit neuen Möbeln

verkaufe ich von heute ab alle vorräthigen

17379

20% Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie complete Zimmer-Einrichtungen und sonstige Holz-, Polster- und Kasten-Möbel mit Rabatt.

Umtausch auf gebrauchte Möbel. Garantie für beste und solide Arbeit.

Ferd. Müller,

8. Mauergasse 3.

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstraße 13,

Gaststätte der Straßen- und Pferdebahn.

Eltern, welche für ihre Töchter eine berufliche Ausbildung suchen, seien außer auf den Vorbereitungskursus für die staatliche Handarbeitslehrerinnen-Prüfung ganz besonders auf unsere Fachklasse für Kunsthandarbeit und die Fachklasse für Musterzeichnen und dekorative Malerei aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft (Prospecte) und Annahme von weiteren Anmeldungen durch die Vorsteherin, Frl. Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 17203

Moriz Victor.

Van Haagen's

Cacao,

wohlschmeckendes, aromatisches, leichtlösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk. 50 Pfg., lose gewogen per Pfund 2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

3217

in Wiesbaden bei:

Chr. Belli, Victoria-

Apoth., Rheinstrasse.

A. Berling, Burg-

strassen-Ecke.

Franz Blank, Bahn-

hofstrasse.

L. Conrad, Kirchgasse.

D. Fuchs, Saalgasse.

Fr. Groll, Adolphsal-
lee und Goethestr.-Ecke.

Dr. Wilh. Lenz,

Wilhelms - Apotheke,

Louisenstrasse.

A. Mosbach, Kaiser-

Friedrich - Ring und

Delaspeestrasse.

H. Roos Nachf.,

Metzgergasse.

Otto Siebert, Marktstr.

Oscar Siebert, Taunus-

strasse.

Wilh. Stauch, Friedr-

strassen-Ecke.

J. W. Weber, Moritz-

strasse.

16801

Hängematten

für Erwachsene (150 Kilo Tragkraft) Mt. 2.84
inclusive Tasche und Schrauben, für Kinder
Mt. 1.80.

Sommerspiele in größter Auswahl.

Croquets, hart Holz, für Erwachsene Mt. 5.80.

Ballspiele und Schiben, Reiffspiele, Raquettes, Lawn-Tennis-

Spiele und Schläger, Jeux de grâce, Turnapparate,

Rundlauf, Trapeze und röm. Ringe u.

Anerkannt billige Preise.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.



Versteigerungs-Anzeige.

Wegen Geschäftsaufgabe versteigere ich Freitag, 15. d. M., von 10 Uhr Vorm. an,

5 Bahnhofstraße 5

eine Partie Cigarren, Cigaretten, Taback, Rauch-Utensilien etc.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag, den 15. September ex., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich in Gemäßheit Art. 343 d. P.-O. auf dem Taunusbahnhof der Station Biebrich

2 Waggon Hen

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. 459

Wiesbaden, den 13. September 1893.

Schröder,

Gerichtsvollzieher,

in Vertretung des Gerichtsvollziehers Salm.

Jeden Mittwoch u. Samstag,

Abends von 6—9 Uhr:

Fleisch-Auction

in der Fleischhalle des Herrn Metzgermeisters J. Ulrich,

11. Friedrichstraße 11.

Zum Ausgebot kommt:

Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch, la Qualität, welches einem geehrten Publikum tagsüber zur gef. Ansicht aus-
gelegt ist; auch findet täglich Freihandverkauf zu ermäßigten
Preisen statt. 384

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Adolphstraße 3.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaren empfehlen in guten Qualitäten zu mäßigsten Preisen 15080

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Keltern, Trauben- u. Apfelmühlen

allerbesten Construction liefert billiger wie jede Concurrenz 15876

Wilh. Kimpel, Frankenstraße 8.

Von heute an täglich selbst gefelsterten

süßen u. rauen Apfelmost

per Liter 20 Pf.

Wilh. Thon, Schwalbacherstraße 39, Hb. 17291

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Restaurant Adolphshöhe.

Süßer Apfelmost. 1708



garantirt
echt,
gut und
billig.
Niederlage
bei:

Wilh. Klees

Moritzstr.,

Wiesbaden.

Bei dem stellenweisen Wiederauftreten der Cholera ersuchen wir, es angebracht, wiederholt auf den Genuß von natürlichen Mineralwasser hinzuweisen.

Unter den vielen Brunnen, welche bereits im vorigen Jahr aus gleicher Veranlassung empfohlen wurden, nimmt der

Victoria-Brunnen und Sprudel

zu Oberlahnstein bei Gms

ohne Zweifel mit die erste Stelle ein.

Nicht nur ist derselbe als Tafelwasser schon seit Jahren in allen Schichten des wassertrinkenden Publikums bestens eingeführt, sondern nimmt auch dessen Ruf als hygienisches Getränk immer mehr zu, zumal derselbe sowohl als Heil-, sowie auch Präservativ-Mittel gegen die verschiedenen Krankheiten und besonders bei Epidemien, wie vorstehend erwähnt, sich als äußerst erfolgreich erwiesen hat. 17884

Filiale in Wiesbaden bei Franz Hunger, Frankenstraße 15.

Frankfurter Würstchen.

Den Alleinverkauf meiner als vorzüglich anerkannten

Frankfurter Würstchen

habe wie seit Jahren

Herrn J. C. Keiper,

Kirchgasse 38,

für Wiesbaden übertragen. 17713

Sprendlingen-Frankfurt, Sept. 1893.

Heinrich Müller,

früher in Firma Stroh & Müller.

Rechte Frankfurter Würstchen

empfiehlt täglich frisch 17884

Peter Quint,

Am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Apfel und Birnen zu haben Wöhringstraße 10. 18108

Wichtige Frühkartoffeln und Rühm von Gaiger, Salz u. Essiggurken, Hamb. Meerrettig, garantirt frische Eier. 17874

Fr. Köhler, untere Friedrichstraße 10, Thoring.

Kartoffeln Rumpf 20 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Kartoffeln per Spf. 22 Pf., Str. billiger, Messergasse 37. 17890

Doering's**Seife**

nur garantirt ächt
wenn bezeichnet
mit der Eule.

Für die

Toilette

nichts Besseres, weil außer-
ordentlich fettreich. Laut
neuester Analyse

ca. 82 pCt. Fettsäuren.

Rein und mild.

Für absolute Neutralität

vollste Garantie.

Preis 40 Pfg. in den

Parfümerien,

Droguerien, Colonial-

warenhandlungen.

Die unübertreffliche Qualität,
Milde u. Reinheit der

Doering's Seife

mit der Eule

Charakterisirt sie mit Recht als die

beste Toiletteseife

der Welt.

Der Haut das nöthige Fett
zuführend, verhindert sie das Er-
schaffen, das Eintrocknen, das
Sprödewerden derselben, sie er-
hält somit 118

die Schönheit des Antlitzes,

verleiht schönen Teint

und giebt der Haut

das frische

zarte Incarnat der

Jugend.



Mit wenig Bürstenstrichen erzeugt

thatsächlich

Gentner's Wichse

in roten Dosen à 10 u. 20 Pfennig

prachtvollen, tiefdunklen, dauerhaften

Glanz. Es ist die beste und billigste Wichse

der Welt, weil sie vor Gebrauch mit Hartem

Wasserzugesatz zu einer flüssigen Masse

verwandelt und nur sehr leicht auf's Leder

aufgetragen werden kann.

Zu haben in Wiesbaden bei J. Ehl. Jac. Huber, Aug.
Kordheuer, Louis Moos, Hellmündstraße, H. Roos Nachf.,
Wegergasse 5, Th. Rumpf, Webergasse, en gros & en detail, Ed.
Weyandt, Kirchgasse. 161

Zur Herbst-Aussaat

empfehle in bekannter ächter Qualität:

1. Incarnat oder Nothflee Bld. 55 Pf.
2. Winterpinat
3. Winterfalsat
4. Feldsalat, Schmalzkrant,
5. Pensée (Stiefmütterchen)
6. Bergklee
7. Silene pendula

in allen hier gut eingeführten Sorten.

in Portionen à 10, 20 und 30 Pf. 16983

Samenhandlung Hch. Schindling,

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

Kohlen.**Für den Winterbedarf:**

Alle Sorten Ruhr-Kohlen von den besten Jochen, Anthracit,
Bärfel u. von Jeche Kohlscheid für amerikanische und Füllöfen, sowie
Braun- und Steinkohlen-Briquets, gedr. Patent-Coals für
Leuchtungen, Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten,
Anzündholz und Lohkuchen.

Durch directen Bezug ab Jeche per Bahn (keine Schiffsladung) bin
ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als jede
Concurrenz an hiesigem Plage zu liefern und halte mich bei reeller und
prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantums bestens
empfohlen. 18198

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.

Telephon No. 274.

Kohlen.

In stückreiche melirte Kohlen à Mt. 17,50 per 1000 Kilo frei ans
Haus gegen Baar empfiehlt

Otto Laux, 10. Alexandersstraße 10.

Partoffeln, bis und mehl, Kumpf 25 Pf., Zwetschen 100 Stüd
15 Pf. Untere Friedrichstraße 10, Thoreing. 19288

Schöne Reineclauden zu 5 Pf. per Bfd., Zwetschen 8 u. 6 Pf.
Einnachzwetschen direct vom Baum Mainzerstraße 66. 17767

Frühäpfel

per Kumpf 30 Pf. fortwährend zu haben

Zahnstraße 6, 1.

Reifeäpfel v. Kpf. 12 Pf., gepfl. 33 Pf. Schachtstr. 25, 2 St. l. 16316

Kaufgesuche**Ich zahle ausnahmsweise gut!**

und kaufe fortwährend Damen-Kostüme, Herren-Kleider
und Kinder-Kleider, Fracks, Cylinderhüte, Schuhe und Stiefel,
Betten, ganze Nachlässe, Militärefecten u. c. Bei Bestellung
komme pünktlich ins Haus. **S. Landau, Wegergasse 31.**

Getragene Kleider, Schuhwerk u.

kauft zu höchsten Preisen

P. Schneider, Schuhmacher,**31. Hochstraße 31.**

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Gebrauchte Möbel

und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 13618

A. Reinemer, Bleichstraße 25.**Möbel, Teppiche u. dgl. mehr kauft zum höchsten Preise****Georg Jäger, Michelsberg 20. 17533**

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden

zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 563 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Auer'sche Glühlicht-Lampen

sucht Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 17410

Weinhandlung.

Tüchtiger junger Mann, branchefundig u. mit größerem Capital, sucht
sich an einem gutgehenden Geschäfte zu beteiligen od. ein solches zu über-
nehmen. Gest. Off. unter **W. C. 615** an den Tagbl.-Verlag. 17636

Mit-Abonnenten zur Theilung von 2 Viertel-Plätzen I. Rangloge

des Königl. Theaters gesucht. Der Tagbl.-Verlag sagt wo? 18140

Umzüge mit Federwagen werden bill. besorgt Nerostraße 22. 18335

Alle Sorten Stühle werden billig gezeichnet, polirt und

reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 15235**Umzäunungen fertigt bill. an **L. Debus, Hermannstr. 30.****Eichen, Eichen, Eichen, Eichen u. Tannen-****Pfosten, Miegel u. Latten** stets bill. vorrätig. 18042

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbeßern

gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause (pro

Tag 1,20 Pf.). Näh. Frankensstraße 26, Part. 15852

Costüme jeder Art werden schnell, geschmackvoll und gut

sitzend angefertigt, getragene Kleider werden auf

das Neueste modernisirt. Näh. Bleichstraße 31, 2.

Mädchen f. Kunden (Nähen u. Pl.). Kl. Schwalbacherstr. 14, 1 St. r.

Eine durchaus perf. Schneiderin f. Kundsch. Frankenstr. 4, 1 St. r.

für Stickerien werden angef. im Atelier

für Kunststickerei Neugasse 9, 2 r. 15750

Zeichnungen Weiß- und Buntstickereien werden schnell und billig besorgt

(zwei Buchst. v. 10 Pf. an, Monogr. v. 15 Pf. an) Stittstr. 21, 5. 1 St.

Weißstickerei wird billigt besorgt Saalgasse 3, Part. 14988**Gold-, Bunt- und Weißstickerei**, sowie Ausbeßern von

Weißzeug in und außer dem Hause. Näh. Emmerstraße 19, Frtsp. 17347

Eine perfecte Näherin sucht noch Privatkunden. Näh. Ellenbogen-

gasse 2, im Schuhladen.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-macher **Glov. Scappini, Michelsb. 2. 16048****Starkewäsche** zum Bügeln wird angenommen Walramstr. 8, Part.

Wäsche z. Wasch. u. Büg. w. angen. u. pünktl. bei. Sedanstr. 10, 5. l.

Wäsche wird schon gewaschen und gebügelt Zahnstraße 44, 5. P. l.

Wäsche für Herrschaften und Private wird schon gewaschen

und mit Glanz gebügelt Herrnmühlgasse 2, 1.

Wer leiht einer Geschäftsfrau 100 Mt. gegen doppelte Sicher-heit? Offerten unter **M. N. 274** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kind (Mädchen) von Eltern, acht Wochen alt,

ist gegen eine einmalige entsprechende Summe zu

adoptiren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16281



Conrad Krell,

Special-Magazin für Hotel-, Haus- und Küchen-Einrichtungen.
Taunusstrasse 13. Geisbergstrasse 2.

Grosses Lager in

Hängelampen,

bronziert, galvan., ächt Bronze, schmiedeis. m. Kupfer, mit u. ohne Kerzenarme.

Tischlampen.
Säulenlampen.
Boudoirlampen.
Wandlampen.
Clavierlampen.
Handlampen.
Küchenlampen.
Ampeln.
Spitzenschirme.



Lampenschleier.
Lampenschirme.
Lampentulpen.
Lampenkugeln.
Lampen-Cylinder.
Lampenlöcher.
Lampenbrenner.
Nachtisch-Reflectoren.

17826



Unentgeltlich

vers. Anweisung z. Rettung von Trunksucht mit auch ohne Vorwissen. M. Falkenberg, Berlin, Oranienstr. 172. Viele Hunderte, auch gerichtlich geprüfte Dankschreiben, sowie eiblich erhärtete Zeugnisse. 132

Vorläufige Anzeige.

Mainzer Waarenhaus

Manufactur-, Mode- und Weißwaaren

Guggenheim & Marx

in Wiesbaden, Marktstraße 14, im früheren „Rämmchen“.

Eröffnung: Mitte September.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gebiegenster Ausführung äußerst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Wagenlaternen,

große Auswahl, in allen Preislagen empfiehlt 18272

Ph. Brand's Wagenfabrik und Sattlerei,
Kirchgasse 23.

Blatterstraße 9 schöne Pfeffel centner- u. lumpsweise abzugeben.

Zu jedem Gebot

bietet sich nur noch bis zum 25. d. M. diese günstige nie mehr wiederkehrende Gelegenheit:

Federn, Blumen, Besatzartikel, Agraffen, Krüschchen, Spitzen, Gummiband, Crêpes, Seide, Sammt, Plüschrester, Damen-Hüte, garnirt und ungarnirt, zu derartig billigen Preisen zu kaufen. 18312

Nur Ellenbogengasse 11,
im früheren Laden des Herrn Hollingshaus.

Vorzügliche gepflügte Wiesendörren für den Winterbedarf und gefallene zum Roden, sowie Pfeffel werden lumps- und centnerweise preiswürdig verkauft Bellrichstraße 3, Bdh. Frontip

Dental-Office

VON
A. Förster,
Langgasse 44.

Sprechstunden für Zahnleidende
9-1 und 2-5 Uhr.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagiertes Personal vom 1.-15. September: First appearance on the Continent of **Bella Rae** in her Original Fantastic Scene, **Darkness and Light.** (Einzig in seiner Art.) Original **Willy Agoston**, Solo electric, excentric, musical, Sprech-Clown. (Grossartig u. urkomisch.) **Frl. Ilka Scherz**, internat. Lieder- u. Walzer-sängerin, **Mr. Henry**, Malabarist. (Ohne Concurrenz.) **Herr Max Grabow**, Grotesk-Komiker. **Gebr. Orensens**, Leiter-Akrobaten und Neger-Excentric. 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Masche**, Wilhelmstrasse 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstrasse 16, zu haben. Dutzd.-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

C. Eichelsheim, Wiesbaden, Möbelfabrik,

Wilhelmstrasse 18 und Friedrichstrasse 10,
offeriert zu herabgesetzten billigen Preisen
wegen Umänderung der Fabrik-Lokalitäten
eine grössere Anzahl Möbel, worunter:

complete Zimmer-Einrichtungen, als auch einzelne
Möbel und Polster-Garnituren in Plüsch und Seide,
Divans, Betten etc. etc. 18157

Als besonders billig offerire ich aus meinen grossen Vorräthen
neue Tischmesser und Gabeln

mit schwarzem Griff, Neusilberband, scharf geschliffen und polirt, in
bekannter vorzüglicher Qualität.

12 Messer u. 12 Gabeln
von 7 Mk. 50 Pf. bis zu 20 Mk.

Abgabe auch in einzelnen Paaren. — Grösste Auswahl in Messer-
waren am hiesigen Platze. — Gediegene geschmackvolle Muster. —
Reelle Bedienung. — 18274

G. Eberhardt,

Messerwarenfabrik,
Langgasse 40.

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des
Grossherzogs von Luxemburg.

100,000 Säcke,

einmal, gebr., groß und stark, für Getreide und Kartoffeln à 30 und
25 Pf. Probed. à 25 St. verj. gep. Nachj. unt. Ang. d. Bahnst. 12
Max Mendershausen, Göthen i. N.

Frische Sendung

in Braunschw. und Thüringer Würstwaren eingetroffen. Mache
gleichzeitig ein verehrl. Publikum aufmerksam auf meine tägl. Fischbäckerei.

Elise Ball, Faulbrunnenstr. 4.

Gute Birnen per Pfund 6 Pf. und Süßapfel per Pfund 6 Pf.
zu haben bei **W. Thon**, Schwalbacherstrasse 39. 18292

Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben
von
Jean Martin,
47. Langgasse 47. 18141
Billige streng feste Preise.
Anfertigung nach Maass.

Bringe meine **Strickwolle** in großer Auswahl,
besonders **Phönixwolle**, präparirt gegen jedes Eingehen der
Wäsche, in Erinnerung. **Strickmaschine im Laufe.** 18202
E. Grünwald, Taunusstraße 26,
Surzwaren-Geschäft.

Karl Fischbach,

Langgasse 8, zunächst der Marktstrasse.



**Grosse
Auswahl**

zu jedem Preise.

**Reparaturen und
Ueberziehen**

jeder Art wird schnellstens
ausgeführt. 17516

Reell und gut kauft man

die modernsten elegantesten **Regenmäntel**, früher 50 Mk., jetzt
10 und 15 Mk., **Mädchen-Mäntel** und **Jaquettes** 3 Mk.,
Staubmäntel zu 4 Mk., schwarze Spitzenstoffe, Foulards Mk. 1.25
p. M., **Merveilleux**, Robe 20 Mk., farbige **Seidenstoffe**
in bester Qualität, reinwollene **Kleiderstoffe** in allen Farben,
Robe 4 Mk., weisser u. schwarzer Cachemir, Robe 5 Mk., **schwarzer
Sammet** Mtr. 75 Pf., **Cheviots u. Buckskins**, Rest zum
Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., **Gardinen**
in schönsten Mustern à Fenster 2 Mk., seidene
Handschuhe Paar 50 Pf.
Leipziger Parthie-Waaren-Geschäft.
Nerostrasse 21, Part., kein Laden. 1/2 Min. v. Kochbr. English spoken.

500 Mark in Gold,

wenn **F. Kuhn's** **Alabaster-Crème** und **Crèmesäife** 50 Pf.
nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, Sonnen-
brand, Milteffer, Nasenröthe u. beseitigt und den Teint bis ins hohe Alter
blendend weiss und jugendfrisch erhält. Keine Schminke. (Preis 1.10 und
2.20). Man hüte sich vor werthloosen Nachahmungen und achte genau auf
Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn**, Part., **Rürnberg**. Hier bei
E. Mühs, Drogerie, Taunusstraße 25, **C. Brodt**, Drogerie,
Albrechtstraße 16, zu haben. 11595

Magnum bonum, **Schneeflocken** u. gelbe **Maustartoffeln** w.
fortw. nach dem bill. Marktpreis frei ins Haus gebr. Dogheimerstr. 15, 1.

Apfel Kumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Prima frischgemästete **neue Stochfische**, sehr fein und schön, Ellenbogenasse 6 und auf dem Markt. Firma Frau **Ehrhardt**.

Zweifchen 100 Stück 12 Pf. Schwalbacherstraße 71.**Verkäufe**

Eine schwere gold. **Herren-Uhrkette** Erbschaft halber für 60 Mk. zu verkaufen **Michelsberg 20, Uhrenladen**.

Ein noch wenig getragener feiner **Plüschmantel** sofort billig zu verkaufen **Schulberg 16, 1 St.**

Einige geputzte gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008
Drei nuss-lad. Betten, 1 Plüschgarnitur, 1 Chaiselongue, 1 Küchenschrank, 4 Parodstühle billig zu verkaufen **Helenenstraße 28**. 18107

Ein neues Bett, sowie fast neues **Russ-Waschkommode** preiswürdig zu verkaufen **Vertramstraße 18, 1 St.** 17651

Ein Bett (Madagani), Sprungrahmen, Seegrasmatratze u. Kopfkissen zu verkaufen. Näh. **Kirchgasse 35, 1. Preis 45 Mk.** 18290

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen **Moritzstr. 44**. 17144

Zwei neue **Rohhaarmatratzen mit Keil, rother Zwillich**, für 100 Mk. zu verkaufen **Dranienstraße 22, Stb. Part.** 18325

Freihand-Verkauf.

Schulberg 15, 1. St., sind noch einige Möbelstücke, bestehend in großem Nuss-Weilerpiegel mit Trumeau, 1 ovalen Goldspiegel, 1 dreiarmligen Salon-Hängelampe mit 9 Kerzen, 2 hochfeinen Kupferstichen, 1 runden Tisch, 1 Chaiselongue, 10-12 Mk. Linoleum (Teppichmuster), olivfarb. Portiere, zu billigen Preisen bis zum Samstag zu verkaufen.

Ein Kleiderschrank, zweithür., extra groß, mit Weiszeugeneinrichtung, ein Küchenschrank, sehr schön, ein nuss-ladierter Tisch, ein nuss-polierter Tisch, ein Küchentisch, ein Koffer, eine sehr schöne französische Bettstelle, hoch u. niedr. Haupt, Alles neu und gut gearbeitet, billig zu verkaufen **Wellrichstraße 36, Stb. Part., und Frankenstraße 15, Stb. 2 St.** 18280

Mod. Plüschgarnitur, 250, zu v. Moritzstr. 44. 18272

Neue schöne Plüschgarnitur,

1 Sopha und 4 Sesseln, billig zu verkaufen bei

P. Weis, Moritzstraße 6.

Plüschgarnitur, gepolster Plüsch, zwei Herren- und vier Damen-Sessel, Pompadour, billig zu verkaufen **Dranienstraße 15, Tapezierwerkstätte**. 17795

Schönes Canape (neu) billig abzug. **Michelsberg 9, 2 St.** 17999

Ein gebrauchtes **Sopha** und 2 **Sessel** mit grünem Nussbezug und 1 **Herren-Sessel** bill. zu verkaufen **Webergasse 3, Gartenh. Part.** 18286

Ein dreitheil. **Kameltaschen-Sopha** (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. **Philippstraße 27, Part.** 10816

Wegen Umzug

Nuss-Kleiderschrank, Plüsch-Garnitur (roth), schwarzes Schränkchen, Leder-Canape, ovaler Nuss-Tisch, Weilerpiegel, Küchenschrank, Stühle, Salonlampe, große Nähmaschine, Küchentisch, Waschtisch, versch. Läufer, Regulator u. s. w. **Kirchstraße 36, Mittelst. 1 St.** 18278

Küchenschrank,

auch Büffelschrank (zweithür.), billig zu verk. **Grobenstraße 5**. 18262

Laden-Einrichtung

für Colonialwaaren- oder Droguen-Geschäft per 1. October cr. billig zu verkaufen. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 15687

Zwei Thesen

billig zu verkaufen 19. **Jahnstraße 19, Part.**

Verschiedene Wagen, als: **Sandauer, Galverder, Sandauerlet, Coupé** zu verkaufen in Frankfurt a/M. Näheres beim Schmiedemeister **Aug. Schmepp**, Lehrstraße 12 hier. 17188

Zwei gut erhaltene **11. Wagen** billig zu verkaufen.

J. C. Meier, Kirchgasse 38.

Ein leicht neuer **Sandfarren** zu verk. **Wellrichstraße 25**. 18441

S. laub, Kinderw. z. Abfahr. b. z. v. **Hermannstr. 26, S. 2 r.** 18264

**Ein engl. Fahrrad (Humber),**

Pneumatik, wenig gebraucht, billig zu verkaufen bei 17791

Becker, Kirchgasse 11.

Ein guerdalt. **Arantenwagen** 30 Mk., **Sopha, Trumeau, Schränke, Clavierst.** u. A. sofort zu verkaufen. Zu bes. **Vormittags von 9-12 Uhr** **Goethestraße 5, Part.** 17270

Ein einfacher dreiarmliger **Gadluster** für 12 Mk. zu verkaufen **Etisstraße 11, Part.**

Kelter,

eine kleine kräftige, bill. zu verkaufen. Näh. **Taunusstraße 41**.

Eine **Wepfel- und Traubenschale**, größte Sorte, mit Steinwalzen billig zu verkaufen **Abrechtstraße 11**. 17897

Ein sehr guter **Kaffeebrenner** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 2, im Laden**. 18098

Ein noch sehr guter **Kranthobel** ist zu verkaufen. Näh. **Röberstraße 41, Laden**.

Eine große **Waschbütte**, passend für Wäscherei, sofort billig zu verkaufen **Schulberg 15, 1 St.**

Geiangstäfje

für Kanarienvögel billig abzugeben **Grabenstraße 5**.

Ein fast neuer **Transportier-Werk** zu verkaufen **Friedrichstraße 48**. 18350

Wellrichstraße 27, 2, ein Plattofen, Säulenofen, u. Altmann'scher Ofen u. ein gr. Kessel zu verkaufen. 18362

Ein kleiner

Amerikaner Ofen

mit vernickeltem Obertheil sehr billig zu verkaufen **Goethestraße 10, 3. St.**

2/1 und 15/2 Stück-Fässer,

sowie verschiedene kleinere Fässer, weingrün und frisch geleast, billig zu verkaufen.

Heuer & Co., Rheinbahnstraße 3.

¹/₁, ¹/₂ Stück- und kleinere Fässer (weingrün) zu verkaufen bei **Kürer Lehr**, **Schwalbacherstraße 55**.

Ein **Säulenofen**, 60 Cm. hoch, billig zu verkaufen. **Maderstock**, **Schwalbacherstraße 55**. 18125

Frisch geleaste Weinfässer,

alle Größen, zu haben

Abrechtstraße 11.

Stückfässer und Orbofte,

frisch geleast, billig zu verkaufen. 17981

Leopold Vogel, **Adelheidstraße 14**.

Schöne **Tauben** (Nischen u. Perrücken) zu verkaufen **Lahnstraße 2**.

Unterricht

Eine junge Deutsche, welche bereits im Deutschen Unterricht ertheilt (**London, High Boarding-school**), sucht tägliches Engagement; ferner deutsch-englische Privatstunden zu geben. Prima Zeugnisse vorhanden. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 18089

Institut St. Mariä,

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt der englischen Fräulein.

Gaushaltungs-Pensionat.

Beginn des Wintersemesters am 18. September. Näh. durch die Vorsteherin. 16470

Wiesbaden.

Wilhelmsplatz 3.

Ein staatlich geprüfter **Candidat** ertheilt **Nachhilfe-Unterricht**. Gef. Offerten unter **A. C. 603** an den **Tagbl.-Verlag**. 18688

Unterricht ertheilt eine Engländerin. Im **Kursus 5 Mk.** monatlich. **Dogheimerstraße 2, Part., 1-2**

Erfahrene **Engländerin** ertheilt **Privat-Unterr.** (1 Mk. die St.) im **Kursus 5 Mk. monatl.** Off. unter **V. O. 305** an den **Tagbl.-Verlag**.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17985

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. **Miss Sharpe**, **Louisenstrasse 17, parterre**. 18785

Franz. und Italien. Unterricht von e. Franzosen, früh. Schuldirector in Frankreich und Verf. m. Schulbücher. Viel Erfahrung, leicht Methode, schnelles und sicheres Resultat. Ein neuer Kursus für frang. Conversation und Styl beginnt am 1. Oct.

Prof. L. Nicole, **Dogheimerstraße 10**.

Français.

Leçons d'une institutrice française. **Schwalbacherstrasse 47, III.**

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B. Exp. de cette feuille**. 2201

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Moritzstrasse 12, 2. St.**

Spanisch.

Gründl. Unterricht ertheilt **L. Emmerich**, ger. beid. Interpr., **Adelheidstr. 67, 2-4 Uhr**.

Zitherlehrer

ertheilt gründl. Unterricht. Offert. an **J. Bensberg**, **Schulberg 9, P.** 18091

Spangenberg'sches Conservatorium für Musik.

Taunusstrasse 40.

Beginn des Wintersemesters: Montag, den 18. September.

Unterrichtsgegenstände: Clavier, Violine, Cello, Gesang, Chorgesang, Theorie, Kammermusik etc. — Unterricht von den ersten Anfängen bis zur vollkommenen Ausbildung. Nur zwei Schüler in der Stunde. Der Unterricht wird von 16 Lehrkräften erteilt, den Herren: **Nowak**, Concertmeister, **Schäfer**, Mitglied der Kurcapelle, **Zeidler**, Königl. Kammermusiker (Violine), **Backhaus**, Königl. Kammermusiker, **Eichhorn**, Solocellist der Kurcapelle (Cello), **Wendel**, Tonkünstler, **W. Geis**, Concertsänger (Solo- u. Chorgesang), **H. Spangenberg**, **G. Gerhard**, Capellmeister, **Claas**, **Seel**; die Damen: **Fräulein M. Reichard**, **Joh. Wilhelm I. u. II.**, **E. Hesselmann** und **E. Freudenberg**, sämtlich Clavier und Ensemble. — **H. Spangenberg** und **G. Gerhard** (Theorie, Composition, Kammermusik etc.) Prospekte und Statuten durch die Anstalt und sämtliche Musikalienhandlungen. — **Neuanmeldungen** werden täglich von 10 bis 11½ Uhr Vormittags entgegengenommen. — Jede nähere Auskunft erteilt bereitwilligst 18026

Der Director:

H. Spangenberg, Pianist,
Taunusstrasse 40.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Berl. 17885 erteilt
Gesang- u. Clavier-Lehrerin
Unter z. m. h. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Berl. 17885

Conservatorium für Musik

Rheinstrasse 54 u. Webergasse 21.

Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst.
40 Lehrkräfte.

Honorare pr. Jahr incl. aller Nebenfächer: Unterclassen Mk. 100—120 (Seminarcl. 50 Mk.), Mittelclassen Mk. 120—200, Oberclassen 250—300 Mk., in dritteljähr. Raten präz. zahlbar. Kammermusik, ital. Sprache allein — Mk. 30.—, Musikgeschichte, Litteraturgeschichte für das Wintersemester Mk. 5.— resp. Mk. 10.—. Der Unterricht in den Hauptfächern wird in Classen von nur zwei Besuchern bei wöchentl. mindestens zwei Stunden erteilt. **Nebenfächer** für Unterclassen: Theorie oder Ensemble; **Mittelcl.**: Theorie oder Ensemble, Diktat, Vorlesungen, Chorgesang, event. Orchesterspiel; **Oberclassen**: vollst. theoretische Kurse, Vorles., Chorgesang, event. Orchester, Kammermusik und Ausbildung zum Lehrberuf (bei Streich- u. Blasinstr., ferner Clavierspiel bei Gesang, ferner Clavierspiel, ital. Sprache).

Beginn des Wintersemesters: Montag, den 18. September. Ausführliche Prospekte mit Lehrerverzeichniss kostenfrei. Auskunft wird erteilt im Bureau Rheinstrasse 54 (8—12 und 2—6 Uhr) und durch den 18012

Director **Albert Fuchs**.

(Sprechzeit täglich, ausg. Sonntags, 2—3 Uhr, Rheinstrasse.)

Extra-Tanz-Kursus.

Einige Herren und Damen können sich einer kleinen Gesellschaft zu einem aparten Tanz-Kursus anschließen. Gest. Anmeldungen an 18247

Robert Seib, Tanzlehrer,
Sermannstraße 10, 2. Etage.

Fremden-Verzeichniss vom 14. September 1893.

Adler. Drews, Kfm. Hamburg Schultze-Moderow, Fr. Rent. Berlin Hauck, Kfm. Berlin Weyse, Fr. m. T. Unterlosa Kraft, Kfm. Elberfeld Blancertz, Fr. Berlin	Belle vue. Vieomtesse de Montiers de Merinville, m. Fm. Paris Zwei Bücke. Thomas, Hotelb. B. Flinsberg Henneberg, Fr. Mülhausen Slebert, m. Fam. Hadamar	Hotel Bristol. Maes, Fr. Rent. Antwerpen Maes, Fr. Rent. Antwerpen de Jongh, Fr. Rent. Brüssel de Jongh, Fr. Rent. Brüssel de Jongh, Rent. Brüssel	Central-Hotel. Kayser, Ktm. Berlin Milot, m. Fr. Heideck Chamm, Dr. med. Düsseldorf	Cölnischer Hof. v. Wunsch, m. Fr. Metz Schulz, Annafeld v. Happe, Hauptm. Metz	Deutsches Reich. Hammer, 2 Fr. Rent. Berlin Beyer, Kfm. m. Fr. Gölitz Klaas, Kfm. Ohligs Donaldsen, Kfm. Edinburg	Dietenmühle. Achenbach, Kfm. Hamburg	Englischer Hof. Metheven, Kukealdy Metheven, Fr. Kukealdy Dow, m. Fr. Kukealdy	Elhorn. Lücking, B. Oeynhausen Ribbert, Kfm. Cassel	Franko, Kfm. Leipzig Streiffeler, m. Fam. Köln Hausen, Kfm. Kissingen Dittmann, Kfm. Frankfurt Zehe, Kfm. Coblenz Harpi, Kfm. Coblenz Kropp, Kfm. Coblenz Ermeling, Kfm. Coblenz Grenzhauser, Kfm. Coblenz	Grüner Wald. Knopp, Fr. m. Tocht. Deutz Schäfer, Dresden Humberger, m. Fr. Mannheim	Jaedicke, Kfm. Berlin Paul, Kfm. Berlin Treudenfeld, Fr. Konojod Freudenfeld, Fr. m. Tocht. Konojod	Hotel zum Hahn. Pincuss, Ktm. Berlin	Hotel Hoppel. Ganswird, Dr. Aachen Schmitz, m. Fr. Düsseldorf Jansen, Secretär. Hagen Müller, Fbkb. m. Fr. Berlin Baumann, Cassel	Vier Jahreszeiten. Kraemer, St. Ingbert Weill, Bankier m. Fr. Paris	Hotel Marpfen. Heibinger, Erfurt	Goldene Kette. Kester, Fr. N. Eschbach v. Dresden. Elberfeld	Goldenes Kreuz. Scheel, Rech.-R. Hamburg Wirtz, Fr. Neuwied Stang, Fr. Lehr. Neuwied Ludwig, Dresden	Nassauer Hof. Röysers, Fr. Baltimore Harrison, Fr. Baltimore	Barlowatz, m. Fr. Wien Guttmann, Berlin Birschel, Fr. Düsseldorf Birschel, Fr. Düsseldorf	Hotel du Nord. Rochussen, Rent. Amsterdam	Nonnenhof. Unverferth, Kfm. Pforzheim Deitz, Kfm. Offstein Kramer, Kfm. Mannheim Hommelsheim, Gutsb. m. Fr. Putzdorf	Beckert, Stuttgart Weiler, Kfm. Köln Schultheis, Dr. Marburg	Pfälzer Hof. Finke, Kfm. Hamburg Schulze, Kfm. Mülhausen Gross, Fr. Miehlen Horn, Vöbel	Prince of Wales. Loewenick, Frankfurt Colleen, Rent. England Broch, Rent. Freiburg	Rhein-Hotel. Weis, m. Fr. Cassel Janssen, Dr. med. Kiel v. Kidnap, Fr. General m. T. Warschau Harte, m. Fr. Königsberg v. Leipziger, Lieut. Metz	Ritter's Hotel garni und Pension. de Ronde, m. Fr. Gravenhag	Rose. Graham, Sir. England Graham, Lady. England Graham, Fr. England Schadler, Sydney Schadler, Fr. Sydney Riggenbach, Fr. England	Römerbad. Spickendorff, Montabaur Kanters, m. Fr. Rotterdam	Weissen Ross. Hanfstängl, Maler. Capri Bremshey, Fbkb. Ohligs	Schützenhof. Stein, m. Fam. Chicago Althaus, Fr. m. T. Cassel Spangenberg, Merzig Thiel, Gammersbach Kaetzer, m. Fr. Oberfrohna	Zur Sonne. Kaiser, m. Fr. Mainz Ott, Castel Bingel, Kfm. Saarbrücken Martin, N.-Ingelheim Machenheimer, Ingelstadt	Spiegel. Schirmer, Dr. Grünberg Klarner, m. Fr. Leipzig	Tanzenhäuser. Schefer, Aachen Folster, Köln Bronkon, m. Fr. Aachen Benzniz, Kfm. Schweningen Joheimken, Kfm. Wülfrath Retscher, Fr. Berlin Olarleson, Stockholm Resmauer, Andernach Riedel, Bahnm. Leipzig Dombrowsky, Cleve Kettenbach, Andernach	Taunus-Hotel. Neubaus, m. Fm. Elberfeld Peise, m. Fr. Cranz Schürren, Kiel Noé, m. Sohn. Köln Müllers, m. Sohn. Köln Mauk-Wauter, m. Fam. Brüssel Löhmann, Hamburg Prange, Altona	Bresson, Präsident. Rocroi Müller, m. Fr. Dresden Müller, m. Fr. Charlottenburg	Prytow, England Mänchmeyer, Dr. Bern Guharden, Amtr. Asbach Lanser, Fr. m. Fam. Bonn Mannkopf, m. Fam. Cöslin Freundenberg, Saargemünd	Hotel Victoria. Pöhler, m. Fr. Frankfurt Westphal, m. Fr. u. Schw. Halle	Hotel Vogel. Grahov, Prem.-Lieut. Wien Brunn, Rent. Flensburg Brunn, Fr. Flensburg	Hotel Weiss. Haas, Rent. Hanau Lucke, Fbkb. Rathenow Bodewig, Fr. Köln Bodewig, Fr. Köln Gaebel, Kfm. Breslau Barten, Kfm. Crefeld Schulz, Kfm. Wernigerode	In Privathäusern! Pension Credé. van ten Bosch, m. Fr. Rotterdam Stähelin, Fr. St. Gallen Oppermann, Fr. Oldenburg Villa Grünweg 4. Brons, Fr. Hannover v. Dubois-Luchet, 2 Fr. Potsdam	Pension Internationale. Williamson, 2 Fr. Newcastle Hotel Pension Quisisana. v. Wissmann, 2 Fr. Berlin Taunusstrasse 26. Feigenblatt, m. Fam. Warschau
---	---	--	---	--	--	--	--	--	--	---	--	--	---	--	--	---	---	---	--	---	---	--	--	--	--	--	---	--	--	---	--	--	--	--	---	---	---	--	---	---	---

Große Gemälde-Auction.

Morgen Samstag, Vormittags 11 Uhr beginnend, versteigere ich wegen Aufgabe einer Filiale in meinen Kunstausstellungs-Lokale



21. Webergasse 21



200 Delgemälde moderner Meister, darunter Werke von Prof. A. u. O. Achenbach, Ernst Meissner, Ernst Meisel, A. Rasmussen, A. Askevold, E. Volkers, C. F. u. J. Deiker, Julius Adam, E. Anders, Franz Quaglio, H. Kern, A. Siegen, A. Bredow u. v. A. m.

öffentlich gegen Baarzahlung.

Besichtigung und Freihand-Verkauf bis zum Beginn der Auction. Der Zuschlag erfolgt auf jedes nur annehmbare Gebot.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.



21. Webergasse 21.



Ferd. Küpper, Maler aus Düsseldorf.

Wie allerdings zu erwarten war, sind diejenigen in Preis und Qualität am billigsten Schuhwaaren am schnellsten vergriffen worden. Es sind infolgedessen meist nur noch bessere und äusserst solide Schuhwaaren vorrätig, die der vorgerückten Saison halber zu folgenden beachtenswerthen Preisen verkauft werden:

In 2 Abtheilungen sind sämtliche **Damen-Lasting-Morgenschuhe** und zwar

Alle, die 2.50, 2.75 und 3.— waren, sind jetzt Mk. **1.95**

Alle, die 3.50, 3.75 und 4.— waren, sind jetzt Mk. **2.50**

In 3 Abtheilungen sind sämtliche **Halbschuhe** in braun und gelb und zwar

Alle, die 6.—, 5.50 und 4.75 waren, sind jetzt **4.—**

Alle, die 7.50, 7.— und 6.50 waren, sind jetzt **5.—**

Alle, die 8 Mk. u. theurer waren, sind jetzt **7.—**

In 4 Abtheilungen sind sämtliche braune und schwarze **Promenaden- u. Lackschuhe** und zwar jetzt **2.50, 2.75, 3.— und 4.—**

Trotz der billigen Preise ist besonders zu erwähnen, dass diese Sachen nicht billig und schlecht sind, sondern nur der späten Saison halber und vor Eintreffen der Herbstwaaren geräumt werden müssen. Die Besichtigung der in meinen Schaufenstern mit Preisen bezeichneten Waaren wird hierfür genügenden Beweis liefern.

17008

Max. S. Wreschner,

Inh. des Frankfurter Schuh-Bazar,

16. Langgasse 16,

nächst der Schützenhofstrasse.

Bitte genau auf No. **16** und Firma zu achten.

Mittagstisch, bekannt vorzüglich u. schmackhaft zubereitet von 1 Mk. an, außer dem Hause von 60 Pf. u. 1 Mk. an. Uebernehme ganze Diners, Soupers, sowie einzelne Platten.

18066

Taunusstraße 43, Zur Neuen Oper.

W. Sprenger.

Nicht zu übersehen!

Von heute an täglich frisch die so sehr beliebten Pfaffendorfer Breiten. Vorzügliches Thee- und Kaffeegebäck.

Bestellungen frei ins Haus.

17916

Joh. Schwarz, Bäcker, Römerberg 27.

Die besten Boddingspulver

zur leichten und raschen Herstellung ganz vorzüglicher Süßspeisen und Boddings mit Apfelsinen, Citronen, Chocolade, Erdbeeren, Himbeeren, Mandeln und Vanille-Geschmack in Bäckchen à 18 u. 15 Pf. für 4—6 Personen, in frischster Waare bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

Sechs Bäckchen zu Mk. 1 und zu 80 Pf.

16499

Zeltower Rübchen

empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder getheilt, 3. vermieten oder zu verk. Näh. Wilmshofstraße 19, 1. 14743

Friedrichstraße 14 eleg. Villa, 8 Zim., 4 Mansarden, reichl. Zubeh., Vor- u. Hintergarten 3. verm. od. z. verk. Zu erfr. Abeggstr. 8. 17322

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. thätigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau Adolfsallee 59. 13321

Frankfurterstr. 16 Villa auf gleich zu vermieten. 14744

Näh. Blumenstraße 6.

Nero bergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschafteräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch 15320

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße 10

kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Mansarden, Küche, Keller (Gartenbenutzung), gleich oder später zu vermieten. 16310

Das Haus Emserstraße 29 ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzu- ziehen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Geschäftslöke etc.

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Maurergasse 21. 14746

Gr. Burgstraße 3 heller Laden mit 2 Schaufenstern auf October zu vermieten. Näh. im Obstladen. 16920

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12824

Eisenbogensgasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Gade des Kirchgrabens u. Stein- gasse 2c sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch als Wohnungen) zu Wohnungspr. 3. verm. 15860

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her- gerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu ver- mieten. Näh. dafelbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Gade ist ein großer neu her- gerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Emmelsbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Weggerladen. 12253

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung 3. verm. 16495

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für schäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 Et. r. 12269

Laden Webergasse 2

Jest J. Bacharach. Confectionsgeschäft) zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn-, 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand. 1 Et., oder Al. Burgstraße 3. 15604

Westendstraße 15 ist ein heller Conterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermieten. 15245

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen**
 ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1, von 11—12 Uhr Vorm. 18085

Otto Freytag.

Saladen Bleichstraße 27 mit gut gehendem Specereis- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 13393
Zahnstraße 2 ein kleiner Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 18088

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14533
Laden **Gottfr. Voltz**, Ecke der Friedrich- u. Delaspessstraße mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Kirchgasse 22. 14751
Laden **Kirchgasse 51**, event. mit Magazin, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. r., Vormittags 8—12, Nachmittags 3—6 Uhr. 16436

Laden Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972
Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. **W. Schwenck**. 9842
Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nerostraße per 1. October zu vermieten. Näheres Querstraße 1, 1. St. l. 14311
 Ein **Laden und eine Wohnung Saalgasse 36** zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 17354
Laden **Taunusstraße 19** ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 18735
Laden, geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 3 Zimmern in bester Geschäftslage (Häusergasse) sehr preiswerth auf 1. October zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 39, 2 r. 14861

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit **Centralheizung** versehene **Läden**, je ca. 60 □-m, zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch **Entresolräume** dazu gegeben werden. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 16326

Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**. 16319

Laden

in bester Lage per 1. October cr. preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16798

Ellenbogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13304
Paulbrunnengasse 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13367
Goldgasse 8 zwei Parterre-räume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986

Zahnstraße 6 schöne Werkstätte, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Kürerei, Wäscherei zc. 14895

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Schwalbacherstr. 29 helle Werkstätte nebst Hof- u. Lagerraum zu verm. 14482

Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapezierer, auf 1. October zu vermieten. 14305

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer zc. geeignet, zu vermieten. 14305

Wellstr. 5 ca. 100 □-Mtr. großer heller Raum als Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 14059

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben**, Stallmeister, Viebricherstraße 1. 14059

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 18762

Werkstätte, hell und geräumig, für ein reichliches ruhiges Geschäft nebst Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. 17881

Häusergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zum 1. October zu vermieten. 15474

Ein **Bagerplatz** und eine Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. Dohheimerstraße 49, im Haus daselbst. 17641

St. Schwalbacherstraße 3 ein Speicher zu vm. Näh. im Dachl. 18173

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**Kostenfreie Nachweisung**

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 12811

Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 216

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör vermieten. Näh. bei **Daniel Heckel**, Adolphstraße 14. 157

Adolphsallee 33 ist die Vel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 157

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zimmer, preiswerth zu vermieten. 157

Elisabethenstraße 4 ist die Vel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, 2 Bädern und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wieder vermieten zu geschlossen. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 157

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9—12 u. 2—4 Uhr. 157

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Vel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 157

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 St. r. 157

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zugleich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 157

Parkstrasse

hochelegante Vel-Etage, 8—9 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 17480

Rheinstraße 78 Vel-Etage auf 1. April 1894 zu vermieten, auch früher zu vermieten, enthält einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Manierkeller. Näh. daselbst. 1889

Rheinstraße 87 Vel-Etage von 8 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. N. Part. l. 157

Rheinstraße 89, Vel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. od. später zu vm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 157

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, sehr reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 1481

Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. **A. Weber & Co.** 1481

Wilhelmstraße 14 ist die Vel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung) auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause im 2. Stod. 157

Wilhelmstraße 42a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; od. daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. Et. 1711

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, reichl. Zubehör, für einen Arzt passend, s. s. v. N. b. **J. Chr. Glücklich**. 16319

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. Vormittags von 11—12 und Nachmittags von 3—4 Uhr. 1344

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stodwerk je 7 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. das. im Baubüro. 1344

Adolphsallee 30 Wegzugs halber prachtv. 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., per 1. October zu vermieten. Event. kann dem Miether schon am 15. Sept. geräumt werden. 16326

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dohheimerstraße 8 Vel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Benutzung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 157

Goethestraße 12 hochelegante Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer, Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Garten u. f. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 1000

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 157

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Morikstraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmern, zu vermieten. 16748

Cranienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer mit Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 16253

Cranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Braun**. 16252

Meinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badecabinet, 3 Mansarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 14049

Walzmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Doeh-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14763

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 16251

Bartholomäus-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontispiz-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Adelheidstraße 30, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Adelheidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 12973

Adelheidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14038

Adelheidstraße 60 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 11641

Adelheidstraße 60b, Part. 11641

Adolphsallee 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder gleich zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2 Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 2 Min. v. Kurhaus, 3. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

Sohnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Biebricherstrasse 23

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, prachtvolles Panorama, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch einige sehr schöne Mansardenzimmer, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**. 12332

Biebricher- u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei **E. Kneisel**, **Platterstraße 12**. 11033

Bleichstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 4. St. 17109

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzui. v. 10-12 u. 4-6 U. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Etage und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Gerngartenstraße 17, 2 St., Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October 3. vermieten. Näh. Part. 13390

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist noch eine eleg. Bel-Etage von 6 großen Zimmern (2 Balkons) nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17552

Kaiser-Friedrich-Ring 103 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Wegzugs halber zu vermieten. 16506

Morikstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Morikstraße 31, Part., 6 Zim., Mans. per 1. Oct. zu vermieten. Näh. in der Frontspiz oder Stiftstraße 24, 2 St. 18811

Morikstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Morikstraße 50, 2 St., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Einzui. Vorm. 11-1, Nachm. 4-7 Uhr. Näh. Kirchgasse 23, im Laden. 12802

Nicolasstraße 5

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14123

Schlichterstraße 7 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolphsallee, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Frontspiz. 11609

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditori **Roeder**. 14115

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 12, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei **S. Hess** daselbst. 17140

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa belegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14940

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

In dem neuerbauten Hause **Taunusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei **August Koch**, **Friedrichstrasse 31**. 10596

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. N. **Louis Behrens**, **Langgasse 5**. 13302

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14379

Adelheidstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche etc., per 1. October 1. J. preiswerth zu vermieten. Näheres **Walramstraße 14**, 1. Ad. **Huber** 1. 11238

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim., Speisek., Bad, Balk. n. Zub. n. Bleichpl. an ruh. Fam. preisw. 14536

Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 16b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11634

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14901

Adolphstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15340

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347

Albrechtstrasse 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524

Bleichstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15482

Vordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Seelenstraße 1, 1. l. 15633

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969

Dohmeimerstraße 5 Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15469

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 9. 14423

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10—12 Vorm. 16497

Emserstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 13485

Emserstraße 24, 2. Stod, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Mark. Näh. zu erfragen Frontipage. 14321

Emserstraße 40 sind in meinem neu erbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badzimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstraße 42. **J. Eichhorn.** 15879

Emserstraße 47, prächtige Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, sep. Waschküche u. Bleiche, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Seitengäßchen von **Gürtner**, Moritzstraße 13. 12697

Emserstraße 49, herrlichste Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manfarden, Keller und großer Obgarten auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9½—11½ Uhr. 18199

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. N. v. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinftr. 89, 1. 12736

..... ist wegen Wegzugs des Miethers eine Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, von jetzt bis 1. April für **400 Mk.** zu vermieten. 15569

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannustr. 18.**

.....

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Goethestraße 40, Bel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm. 12257

Gustav-Wolffstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stod gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Wolffstraße 3, Part. r. 14015

Seelenstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

Jahnstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5—6 Zimm. mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 18277

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

Jahnstraße 30, Eckhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Idsteinerstraße 7, Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16373

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist eine Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern (Balkon) und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu v. 17350

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestod, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Besitzer **Georg Ahler**, Neroberg, oder Tannustr. 27, zum „Sprudel“. 18708

Kapellenstraße 7 Frontipage-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10—1 Uhr. Näh. Winterh. Part. 14555

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1—2 Manfarden, p. 1. Oct. er. Näh. Compsoir (Sof). 14852

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 13408

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 15633

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. a. vin. 12221

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 14737

Lahnstraße 1 elegante Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer, Kohlenanfang u., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2, 844

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 13661

Moritzstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15092

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13735

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Wörthstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badzimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Wörthstraße 7 und 9, Neubauten, **Villen** mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontipage- und Badzimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 r. oder Karlstraße 24, 2. 14652

Wülferstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal (Franz Abstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Nerothal 6. 11024

.....

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. N. kostenfrei d. **J. Meier**, Verm.-Ag., Tannustr. 18. 12739

.....

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badzimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15007

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badzimmer und Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 14782

Draniensstraße 29, 2. ist Abreise halber die von mir benutzte sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu dem billigen Preise von 800 Mk. vom 1. October cr. ab zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau von **Winkler**, Wwe. 10982

Draniensstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manfarden, Gartenbenutzung u., auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Draniensstraße 33 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 13229

Draniensstraße 44 ist die obere Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manfard. u., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzuf. v. 10 Uhr ab. 12663

48. Draniensstraße 48 ist das zweite und dritte Obergechoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Cloier, hinter Glasabthl., 2 Manfarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

.....

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausbes. Part. 13997

Rheinstraße 33, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stod links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu vermieten. N. das. 12043

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13971

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stod, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109, Part. oder 3. Et., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17581

Schlichterstraße 17, 2. Et. (Südseite), 5 Zimmer, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. c., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Haus-eigenhümer. 17330

Sitzstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde u. c., neu hergerichtet (Canalanalysen fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. H. Schwenck**, Saalgasse 38. 16311

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

Webergasse 4, Mittelbau 1. St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 18013

In der Villa **Biebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u. c., mit prachtvoller Fernsicht, auf gleich zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. d. selbst Part. 11603

Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon u. c., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 18248

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden u. c., per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. Am besten anzusehen von 2-4 Uhr. 12267

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 17680

Adolphsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern u. c. zu vermieten. Näh. im Baubüro nebenan. 9322

Adolphsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolphsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. d. selbst. 14789

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. c., auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 3 Tr. h., 4 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 17842

Blücherstraße 20 4 Zimmer, Küche, Clozet im Abfluss, zu verm. 14629

Große Burgstraße 4, 3. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Et. 17880

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dohheimerstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Einzug des Vormittags. Nachfragen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. d. selbst oder Mörkstraße 4, B. 16058

Emserstraße 25 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 M. 14014

Emserstraße 42 sind in meinem neuerbauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. d. selbst bei **J. Eichhorn**. 15878

Frankensstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11026

Gehaus Goethe u. Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Mörkstraße 12 u. 17. 12578

Zahnstraße 34, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15926

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Marktstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Einzuziehen Dienstags und Freitags von 10-12 und 3-6 Uhr. Näh. Hellmuthstraße 45, Part. 16308

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontispizzimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör Wegzugs halber per 1. Oct. zu verm. Preis 600 M. 15427

Louisenstraße 24, Mittelb. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Christian Beckel**, Vorderb. Part. 14107

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badezimmer und Kammer, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 M. auf 1. Oct. zu vermieten. 15479

Mörkstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18522

Mörkstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei **J. Ottmüller** d. selbst. 12526

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Dranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern u. c., zu vermieten. Näh. d. selbst 1 Tr. 17848

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. d. selbst an- zusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 13379

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15813

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Laden. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Riehstraße 1, Neubau, sind Wohn. von 4 Z., Balk., u. c. Parterre u. 3. J., Alles d. Neuz. entspr., s. 1. Oct. s. vm. N. Marktstr. 38, B. 15084

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden d. selbst oder Helenenstraße 18 bei **Berberich**. 13213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10028

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 13227

Saalgasse 38, an der Taunusstraße, sind in der 1. Et. 2 Wohn. von je 4 Zimmern und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. H. Schwenck**. 17559

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. c. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11641

Sedansplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u. c., zu 600 bis 750 M. per Oct. od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Frech**. 16536

Sitzstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14843

Weilmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. d. selbst Part. 15099

Weilmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. d. selbst. 16062

Webergasse 46 Wohnung, Vorderb., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; d. selbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16136

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Gasse zu verm. 11846

In meinem Hause Schwalbacherstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. 16583

Gg. Laufer.

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Weiendstraße 20, 1. 16952
 Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108
Adelheidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 16064
Adlerstraße 8 ist ein Dachlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 18129
Adlerstraße 23 eine kleine Wohnung, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 17553
Adlerstraße 51 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15102
Adolphstraße 3, Seitenb., 3 große Zimmer, Küche, Manfarge, Zubehör für 450 Mk. auf Oct. zu vermieten. Erfragen Seitenb. 2 St. 16793
Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderb. Part. 15169
Albrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13694
Bertramstraße 12 (Schhaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erler, Küche u. Zubehör zu verm. Preis 560 Mk. 14021
Bertramstraße 17 Sintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Manfarge, 2 Kellern, Balkon zc. per 1. October zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449
Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14580
Bleichstraße 13, Bbh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 13492
Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698
Bleichstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Bleichstraße 27, 1 Tr. h. 17575

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage je eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Manfarge, 2 Kellern (Closset im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15284

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Ant. Müller, Balramstraße 31. 15458
Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15073
Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer, Blücherstraße 10. 11906
Blücherstraße 14 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten, sowie im Vorderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 13763
Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontispizwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15288
Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066
Blücherstraße 26, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör Verhältnisse halber mit Preis-Nachlaß auf 1. October zu vermieten. Näh. bei E. Heerlein, Hellmündstraße 62, 2. 17416
Elisabethenstraße 14, 2. Etage (schöne Lage, Eingang von Regenfecherstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche, Keller, eine Manfarge, tapeziert und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15628
Elisabethenstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinfstraße 72, 2. 12051
Emserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern u. 1 Küche zc. an ruhige Leute per 1. Oct. zu verm. Näh. Emserstr. 44, 1 St. 17567
Feldstraße 15, Vorderb., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Mari Schweissguth. 13022
Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchluf zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601
Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manfarge auf 1. October zu vermieten. 13520

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011
Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16113
Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October cr. zu verm. Näh. Part. 12259

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. B. R. 17677
Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15572
Selenenstraße 15 abgeschl. Frontisp., 3 Stuben zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. 1 Tr. 13454
Selenenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zimmer, Manfarge zc., auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287
Hellmündstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manfarden u. i. J., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Meinecke. 13287
Hellmündstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manfarden u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke, Hellmündstraße 18, Part. 16076
Hellmündstraße 47, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden auf 1. October zu vermieten. 17851
Hermannstraße 16 drei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 15501
Hermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14069
Hermannstraße 21, 1 St. (Neubau, am Bismarckring), ist eine schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zub., auf 1. Oct. zu v. Näh. Part. 17775
Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799
Hermannstraße 28, Mittelb., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 13181

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421

Jahnstraße 19, Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14833

Jahnstraße 46, Hinterb., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1 St. 11673

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17490

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., ob. Kirchgasse 7 bei 14528

Aug. Jumeau, Radfah.

Karlstraße 30, Mittelb., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eventuell mit Stallung. 17556

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Manfarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12922

Karlstraße 38 sind im Mittelb. u. Hinterb. 2 Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zum 1. October zu verm. Näh. Bbh. B. 15083

Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Manfarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. Fr. König. 15896

Kellerstraße 11, Gartenb., 3 Zimmer, Küche, Keller, Closset im Glasabchluf, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 19689

Kirchgasse 7, Hinterb. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (abgeschl.) zc. verm. Näh. Conditorei. 14088

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 13827

Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13386

Lehrstraße 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. Näh. Haderstr. 29, Erdl. 13856

Louisenstraße 12, Hth., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 13947

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarge, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15408

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche zc., v. 1. Oct. cr., anderweit zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14906

Moritzstraße 50 eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14076

Moritzstraße 64, Hinterb., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14487

Ecke Raugasse 16, Al. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14808
Craniensstraße 16, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 17617
Craniensstraße 27 schöne abgegl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13321
Craniensstraße 35 Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788
Craniensstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18488
Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15682
Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14810
Philippstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erst. 1 St. h. rechts. 12764
Riehlstraße 3 (Neubau, Wdh.) Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst u. Jahnstraße 3. 17554
Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9380
Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866
Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114
Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706
Ecke Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf 1. October cr. zu vermieten. 17167
Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu verm. ; ebendasselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 8. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 14851

Römerberg 3 (Neubau, Hth.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October oder später zu vermieten. 17638
Saalgasse 5, 1 St., abgegl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. 16559
Saalgasse 16, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547
Schlachthausstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149
Schulberg 13 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an stille Leute per 1. October zu vermieten. Zu bes. von 10—1 Uhr. 14356
Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070
Al. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16840
Sedanstraße 1, nächst der Emserstraße, eine freundliche, nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16505
Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13830
Stiftstraße 1, Eih., 3 Zim., 3—4 B., K., Zub., a. Oct. z. v. 17383
Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 13305
Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813
Taunusstraße 17 ist der dritte Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776
Walramstraße 5 ist eine schöne Balkon-Wohnung, bestehend aus 3 Zim. mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oct. preiswürdig zu vermieten. 16733

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Schloß Fenetränge.

Ein Roman aus den Vogesen von O. Ester.

(Nachdruck verboten.)

(16. Fortsetzung.)

Gisela erschau. Dachte er noch immer daran, ihre Liebe zu erringen? Hatte ihr Vater ihm nicht geschrieben, daß ihr Herz ihm nicht gehöre?

„Mein Vater ist nicht zu Hause.“

„Ich hörte es bereits zu meinem Bedauern.“

„Er wird indessen in ein paar Tagen zurückkehren.“

„Ich werde mir dann erlauben, nochmals vorzusprechen.“

Gisela sagte Muth. In diesem Tone konnte das Gespräch unmöglich zwischen ihnen fortgeführt werden. Rasch entschlossen sprach sie:

„Herr von Ufedom, ich bin Ihnen noch eine Erklärung schuldig.“

„O, mein Fräulein, ich bin geduldig, ich werde nicht in Sie dringen, mir jetzt schon eine Antwort zu geben, Sie müssen mir aber gestatten, daß ich Sie auch ferner sehen und sprechen darf! Wenn Sie wüßten, wie ich mich nach Ihrem Anblick gefehnt habe.“

Trennherzig blickten die blaugrauen Augen sie an, daß Gisela ihre Augen fast mit einem Gefühl der Beschämung niederschlug.

„Mein Vater hat Ihnen geschrieben.“

„Allerdings. Und ich danke Ihrem Herrn Vater und Ihnen, Fräulein Gisela, für die freundlichen Worte des Briefes, welche mir die Hoffnung erhielten, Ihre Liebe doch noch erringen zu können.“

„Das hat Ihnen mein Vater geschrieben?“

„Ja, Fräulein Gisela. Deshalb wagte ich es, wiederum hierher zu kommen.“

Gisela rang nach Worten. Endlich stieß sie hervor:

„Mein Vater hat nicht recht gehandelt, als er Sie in Ihrer Hoffnung bestärkte!“

Lieutenant von Ufedom trat überrascht einen Schritt zurück.

„Sie kannten den Brief Ihres Herrn Vaters nicht?“

„Ich bat meinen Vater, Ihnen zu schreiben, daß ich Sie nicht lieben könne.“

Kaum hatte Gisela diese harten Worte gesagt, als sie bemerkte, dieselben so schroff und hart hervorgestoßen zu haben. Sie sah, wie Lieutenant von Ufedom zusammenschrak, als habe ein Schlag ihn getroffen, und wie seine bräunlichen Wangen eine fahle Blässe überzog. Einen Augenblick rang der Offizier fassungs-

los nach einem Worte der Erwiderung, dann ergriff er seinen Gasa, verbarg sich ehrerbietig und sagte:

„Ich beklage es, daß Ihr Herr Vater mir nicht die volle Wahrheit geschrieben, und bitte Sie, mein Fräulein, um Entschuldigung, daß ich Sie noch einmal belästigt habe.“

Er wollte sich entfernen. Ein tiefes Mitgefühl mit dem ehrenhaften Mann, den sie so hatte kränken müssen, ergriff Giselas Herz. Sie trat auf Kurt zu und ihm die Hand reichend, sagte sie:

„Verzeihen Sie mir meine schroffen Worte, Herr von Ufedom. Ich bitte Sie herzlich darum! Lassen Sie uns Freunde bleiben wie bisher.“

Er ergriff ihre Hand und führte sie ehrerbietig an seine Lippen.

„Es war nicht recht von meinem Vater, Ihnen die volle Wahrheit zu verschweigen. Wollen Sie mir gestatten, Ihnen die Gründe meines Handelns zu sagen?“

„Es giebt nur einen Grund, gnädiges Fräulein, und den haben Sie mir soeben genannt. Sie lieben mich nicht. Ich muß die Stillschaltung dieses Grundes anerkennen.“

„Glauben Sie mir, daß mir diese verneinende Antwort auf Ihren Antrag sehr schwer geworden ist!“

„Sie lieben mich nicht, was bedarf es da noch der Worte?“

„Herr von Ufedom, ich achte, ich ehre, ja — ich liebe Sie als einen treuen, ehrlichen Freund. Ich bitte Sie um Ihre Freundschaft; können wir nicht Freunde bleiben, wie bisher?“

„Sagen Sie mir das Eine, Gisela! Ist dieses „Nein“ unwiderstehlich? Darf ich nicht auf die Zukunft hoffen, daß Sie mich noch einmal lieben lernen, wie ich es ersehne?“

Gisela senkte die Augen und schwieg.

„Wie soll ich dieses Schweigen deuten?“ fuhr Kurt leidenschaftlicher fort. „Ist es günstig für mich?“

Leicht schüttelte Gisela mit dem Haupt, ohne die Augen zu dem vor ihr stehenden Manne zu erheben.

„Es ist ungünstig für mich — dann, Fräulein Gisela, weiß ich nur eine Erklärung — Sie — Sie lieben einen anderen Mann —“

Eine glühende Röthe überfluthete das tief gesenkte Antlitz

Gisela, deren Gestalt leicht erbebt. Kurt trat dicht an sie heran und fuhr flüsternd fort:

„Wenn ich Ihr Freund bin, Gisela, so schenken Sie mir wenigstens Ihr Vertrauen! Sagen Sie mir, daß Sie einen andern Mann lieben.“

Gisela schaute mit großen Augen bittend zu ihm auf.

„Ja, Herr von Ufedom, ich liebe einen andern Mann . . .“

„Ist es Herr de Fenetrance?“

„Ja.“

Kurt athmete tief auf und trat einige Schritte zurück.

„Ich danke Ihnen, Gisela, für Ihr Vertrauen, das ich voll zu würdigen weiß. Ich darf mir kein Urtheil über die Wahl Ihres Herzens anmaßen, aber den Wunsch darf ich aussprechen, daß Sie glücklich werden möchten, auch an der Seite jenes Mannes. Leben Sie wohl, Gisela!“

„Herr von Ufedom, Sie vergeben mir? — Sie bleiben mein Freund?“

„So lange ich lebe!“

Beide Hände, die sie ihm gereicht hatte, preßte er an sein Herz, an seine Lippen, dann entfernte er sich rasch. Mit Thränen in den Augen blickte ihm Gisela nach, und ein leiser Zweifel bemächtigte sich ihrer, ob ihr Herz recht gewählt.

Henri de Fenetrance fühlte sich durch das plötzliche Erscheinen des Lieutenant von Ufedom unangenehm überrascht. Er hatte wohl erfahren, daß wegen der bekannten Vorfälle ein Detachement Soldaten auf einige Zeit nach Finsingen verlegt werden sollte, aber ihm war der Name des Führers dieser Abtheilung nicht bekannt gewesen, und daß es Lieutenant von Ufedom sein könne, daran hatte er nicht im Geringsten gedacht. Henri glaubte in Herrn von Ufedom den begünstigten Nebenbuhler sehen zu müssen, er nahm an, daß über kurz oder lang die Verlobung zwischen Herrn von Ufedom und Gisela Markwardt stattfinden werde, hatte er doch an jenem Festabend in der Markwardtschen Villa wohl bemerkt, wie sich Lieutenant von Ufedom um die Gunst Giselas bemüht und in welcher vertraulichen Weise die junge Dame dem Offizier entgegengekommen war. Als Henri heute nun Lieutenant von Ufedom auf dem Wege nach der Villa Markwardt traf, glaubte er, daß die Entscheidung in dem Verhältniß Giselas zu dem Offizier erfolgen werde.

Trübe und mißmuthig gestimmt, setzte Henri seinen Weg fort, der ihn immer weiter in den öden winterlichen Wald hineinführte.

Henri bereute es jetzt, der Stimme seines Herzens Gehör geschenkt zu haben und der Einladung zu der Jagd und dem Fest des Herrn Markwardt gefolgt zu sein. Was konnte aus dieser Liebe zu Gisela Markwardt Gutes entstehen? Selbst wenn er das Gefühl, das ihm stets wieder zuflüsterte, daß es seiner als besiegten Franzosen unwürdig sei, um die Tochter des Siegers zu werben, unterdrücken wollte, selbst wenn sein Vater die Einwilligung zu der Verbindung mit einer Deutschen geben würde, selbst dann sah Henri keinen Ausweg aus dem Labyrinth, in das seine Liebe ihn geführt. Denn er war fest überzeugt, daß eines-theils Gisela seine Liebe nicht erwiderte, sondern Lieutenant von Ufedom liebte, und daß andererseits Herr Markwardt ein viel zu gut rechnender Kaufmann war, als daß er seine Tochter einem verarmten Edelmann, der noch dazu Franzose war, zur Gattin geben werde.

Als der alte General seinem Sohne am Tage nach dem Feste Vorwürfe gemacht, daß er so ohne alle Form sich verabschiedet, hatte Henri seinem Vater offen gestanden, daß er Gisela liebe, daß er aber erkannt habe, Gisela liebe einen Anderen, den Lieutenant von Ufedom.

„Deshalb, mein Vater,“ so schloß er, „habe ich mich ohne Abschied entfernt. Ich vermochte meine Gefühle nicht länger zu unterdrücken, bin aber andererseits zu stolz, mich einer Zurückweisung, einer Demüthigung auszusetzen. Ich bin fest entschlossen, Fräulein Markwardt, so weit es an mir liegt, nicht wiederzusehen.“

Nach einer Weile erwiderte der General:

„Du hast recht gehandelt, mein Sohn. Wenn Fräulein Markwardt Dich liebte, wäre vielleicht eine Verbindung möglich gewesen; denn ich gestehe offen, daß die junge Dame auf mich den allergünstigsten Eindruck gemacht hat. Herr Markwardt aller-

dings ist mir weniger sympathisch, und ich bin zweifelhaft, ob er seine Einwilligung zu Eurer Verbindung gegeben haben würde. Doch diese Erwägungen sind jetzt nutzlos. Laß uns nicht mehr darüber sprechen.“

Seitdem war kein Wort mehr über diese Angelegenheit zwischen Vater und Sohn gewechselt worden.

Ein scharfer Nordostwind rasselte in den dürren Zweigen des kahlen Waldes. Eine mehrere Tage währende Regenperiode hatte den Schnee geschmolzen, nur auf den höchsten Kluppen des Gebirgs lag er noch in glänzender Reinheit. Nach dem Regen war scharfer Frost eingetreten, so daß jetzt der Erdboden hart und spröde war und unter den Tritten der schweren Stiefel der Gebirgsbewohner fast metallisch erklang und dröhnte. Die reine klare Luft trug den leisesten Schall weit fort, so daß öfter Töne aus weiter Ferne erklangen, welche man bei anderem Wetter oder bei dem sanften Geräusch, welches der sommerlich belaubte Wald hervorbrachte, nicht vernahm. Einen eigenthümlichen Eindruck machten diese fernher klingenden Töne, die aus den Wolken oder der Tiefe der Erde zu kommen schienen.

Auch Henri lauschte jetzt solchen seltsamen Tönen, als er am Rande der Schlucht stand, die schroff abfallend einen Ueberblick über die Bildung der Ruine des alten Schlosses, über das neue Schloß und das tiefer liegende Dorf gestattete.

Die seltsamen Töne klangen wie das Schluchzen und Weinen eines menschlichen Wesens, das sich dort unten in dem Dornenbüsch verborgen hielt. Aber wie sollte ein menschliches Wesen in jenes Dickicht kommen, aus dem verwittert und zerbröckelt die Ueberreste des mächtigen Donjon grau und starr hervorragten? Einen Zugang zu dem Thurm gab es nach Henris Kenntniß nicht, es müßte denn sein, daß man sich einen Weg durch das Dornenbüsch mit Messer und Art bahnen wollte. Und doch vernahm Henri ganz deutlich die wehklagenden Töne. Aufmerksam lauschte er hinab in die Schlucht.

Jetzt verstummten die Töne. Aber ein leises Rauschen und ab und zu das Knacken eines dürren Zweiges ließ sich vernehmen. Die Büsche da drunten bewegten sich leicht hin und her, als schlüpfte ein Reh oder ein anderes schlankes Thier unter ihnen hindurch.

„Es wird ein Fuchs sein, der hier seinen Schlupfwinkel hat,“ dachte Henri und wollte sich entfernen, als er plötzlich, etwa zwanzig Schritte von seinem Standpunkte entfernt, das rothe Kopftuch eines weiblichen Wesens auftauchen sah, dem die schlanke Gestalt eines Zigeunermädchens folgte.

„Die Marianne!“

Dieser Ausruf entschlüpfte unwillkürlich den Lippen Henri. Erschreckt blickte das Mädchen zu ihm herüber. Es schien sich zu flucht wenden zu wollen, doch dann besann es sich, eilte auf Henri zu und fiel ihm zu Füßen, flehend die Hände erhebend. Auf ihrem Angesichte, in ihren dunklen Augen lag der Ausdruck der Angst, der Verzweiflung und der flehenden Bitte.

„Du hier, Marianne?“ fragte überrascht und erstaunt Henri. „Verrathen Sie mich net, Herr! Verrathen Sie mich net!“ flehte die Zigeunerin.

Henri hatte die Gerüchte erfahren, welche sich mit dem gleichzeitigen Verschwinden des deutschen Unteroffiziers und der Zigeunerin beschäftigten. Er wußte, daß ein Liebesverhältniß zwischen den Beiden bestand, und glaubte, daß der Unteroffizier in der That mit Marianne nach Frankreich geflohen sei.

„Du hast unrecht gehandelt, Marianne,“ sagte er streng, „daß Du den deutschen Unteroffizier verführtest, zu desertiren. Woher kommst Du jetzt? Von drüben? Aus Frankreich?“

„Ich darf's net sagen, Herr. Ich flehe Euch nur an, verrathet mich net.“

„Weißt Du, daß es meine Pflicht wäre, Dich der Behörde zu überliefern? Du weißt, wo sich der deutsche Unteroffizier befindet.“

„Nein, nein,“ rief Marianne, ihre Hände wie abwehrend ausstreckend, aus, „ich weiß es net, ich weiß es net.“

„Du lügst, Marianne!“

Das Mädchen senkte den Kopf und weinte bitterlich. Ein mitleidiges Gefühl schlich sich in Henris Herz; er sah, daß die Zigeunerin eine heiße Liebe zu dem Deutschen hegen mußte und daß sie durch diese Leidenschaften bewogen wurde, den Deserteur nicht zu verrathen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 15. September.

41. Jahrgang. 1898.

Miethgesuche

Vermiethung von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; **Verbreitung** der desfallsigen **Offerten**; **Vermiethungsabschlüsse**, Uebernahme der gesammten **Vertretung** hierbei und der **Verwaltung**; **Ausarbeitung** von Miethverträgen durch 12308
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Ein kleines Ladenlokal mit Wohnung für den Betrieb eines Colonialwaaren-Geschäfts wird per 1. October a. cr. zu miethen gesucht. Offerten sind bei **J. C. Bürgener** hier einzureichen.
Für eine auswärtige Familie wird ein Landhäuschen per 1. April 1894 zum Alleinbewohnen zu miethen gesucht. Offerten sind bei **J. C. Bürgener** hier einzureichen.
Wohnung von 4-6 Zimmern mit Zubehör, Bel-Etage, per 1. October in der Nähe des Hochbrunnens zu miethen gesucht. Offerten unter **A. R. 331** an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbaden, Sonnenberg und Umgegend.
Eine Dame mit einem Kind von 1 Jahr sucht eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, sowie **Garten**, in ruhiger Lage per Mitte October zu miethen. Preis bis **800 Mk.** 18184
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein alter rheumatischer Herr sucht für sich und seine Hausdame von Ende September an für die Wintermonate eine möblirte Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küchenheizung mit oder ohne Pension. Auch möchte er sein Bündchen mitbringen. Offerten unter **Chiffre H. O. 294** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein Kartoffelfelder wird zu miethen gesucht 18207
Saalgasse 28.

Fremden-Pension

Pension von gebild. jg. Mann in besserer Familie gesucht. Anschluss angenehm. Bitte Preis-Offerten sub **F. R. 336** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Bodendiedstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16238

Pension Stolzenfels, Elisabethenstr. 14, Bel-Etage, zwei elegant möbl. Zimmer frei geworden; daselbst ist auch eine möbl. Wohnung für d. Winter abzugeben. 16898
Pension von 3 bis 6 Mk. Vorzügliche Küche.

Pension Emmerstraße 13.
Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 Mk. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Villa Grise, Emmerstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Balkon, Garten.) 12584

Jahnstraße 26, 2. St.
Ein oder zwei Schüler (Brüder) finden in anständiger Familie billige Pension. Ueberwachung zugesichert. 18238

Pension Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, sind elegant möblirte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 13018

Park-Villa Sonnenbergerstraße 6, in erster Lage, neben dem Kurhaus, Südseite, herrschaftlich möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. 18201

Pension de la Paix, Sonnenbergerstrasse 31. 17230
Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer.
Schüler oder Schülerinnen finden in einer Beamtenfamilie sorgsame Pflege u. liebevolle Behandlung. Näh. Bleichstraße 2, 3 Tr. r.

Familien-Pension Villa „Bera“.

Sonnenbergerstraße (Möhlstraße 5).
Elegant möblirte Zimmer und Etage, auf Wunsch mit Stallung. Bäder im Hause. 17055

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage.
Elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 18309
Pension. J. Wadaj. (Kinder) erb. g. Pension, Ausb. i. Sprachen, Musik, Handarb., Hansh. Auch Solche, die hies. Schulen bes., erb. Pension. Gute Empf. Pensionen pr. 6-800 Mk. Näh. Adelheids-straße 57; staatl. gepr. Sprachl. u. ger. beid. Interpretin. 2-4 Uhr.

In einer gel. gel. hübschen Villa bei gebildetem kinderlosen Ehepaar w. f. d. Winter eine oder zwei Damen in Pension aufgenommen. Gest. Offerten bitte Postamt Schützenhof-straße unter **A. W. M. 3. r.**

Eine oder zwei einzelne Damen finden gute Pension in feiner Fam. zu bill. Pr. Anfragen unter **Z.** postlagernd. 16080

Spekulation Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** WIESBADEN
Internal Reisebureau
Mobiltransport ohne Umladung

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten 18237
Näh. d. J. 1. St.
Säuerstraße 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17488

Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Fuckerl**. 16128
Bädermeister, Walramstraße 14/16.

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten **Martstr. 12, 2.**
Ein an einem renommierten Badeorte Nassau in dessen bester Lage gelegenes großes Ladenlokal, in dem schon ca. 15 Jahre lang ein **Buch-, Sticker- und Modewaaren-Geschäft** mit Erfolg betrieben wurde, kann auf längere Jahre in Miete gegeben werden. Auch kann Krankheit halber wegen das darin befindliche **Waaren-Inventar** theilweise mit übernommen werden. Offerten erbitte unter **M. E. 96** an den Tagbl.-Verlag. 17022

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Adelheidsstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. d. J. 1. St. (Vormittags). 12984
Ecke Adelheids- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Gesunde Lage. 17329

Adolphsallee 12
eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon, Badevorrichtung und Gartenbenutzung, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. (Vormittags). 17026
Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 16240

Wohnungen von 7 Zimmern.
Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. **Nicolasstrasse 5, Part.** 12940

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wolffsdorfer 30, Part., herrschaftl. Wohn., 6 Z., Badez., Balkon, eigener Garten und 4 große helle Mansarden, auf 1. October zu verm.

Villa Fischerstraße 1

eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6-8 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenbenutzung, für sofort preiswerth zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochlegante Vel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigenthümer. 18140

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Taunusstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. nöthiges Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten; auch kann die Wohnung möblirt abgegeben werden. Näh. bei dem Eigenthümer **Ph. Besier**. 17642

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Wolffsdorfer 6. 13886

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Walzmühlstraße 27**. 16122

Dohheimerstraße 30 a, 3 St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. Stock bei **Kück**. 12460

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17039

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolasstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzugs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Oranienstraße 33, Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14443

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anguf. Nachm. v. 4-6 Uhr. N. Adelsbairstr. 9, 2. 16241

Rheinstraße 105, 2. Et., 5 Zimmer mit reichl. Zubehör (1225 Mk.). 14727

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 bis 4 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 15643

Victoriastraße 25 und 27,

Landhäuser,

sind eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung und ein zweiter Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis M. 1700 u. M. 1600. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Sofort oder per 1. October zu verm. elegante Parterrewohnung,

5 Zimmer nebst reichl. Zubehör und Fremdenz., Neubauer-

straße 12. Näh. im Hause daselbst oder bei der 18120

Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 30 a Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn **Kück**. 13458

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 18272

H. Wollmarseheid, Hartingstraße 11, Part.

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre.

Lehrstraße 4 Part.-Wohn., 4 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. im 1. St.

Marktstraße 12, 3 St., 4 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör sofort billig.

Vier Müllerstr. 4.

Nur ruh. Mlether erwünscht.

Statt 1050 Mk. 850, 4 Z. 23. u. Küche 600.

Wer! Südost, Nerothalviertel, auf d. bequem geleg. ohne Steigung m. Garten (kein Hinterhaus) u. nur erbschaftl. Comfort ausgestattete **warne Parterre-Woh. m. Linoleum** 4 sch. Z. reichl. Zub., d. firtzltz verstorb. Fr. Stadtrath **Heinicke** restl. (außer d. 3. h. was bereits gemacht 3 Porz.-Def., 1 Amerik. Closet im Abschluss, Badecurr., bequeme, gänzl. z. öffnende Doppelf.) **Kein Trockenwohnen. Neu von Keller - Mansarde.** Wer hierauf in herrschaftl. Hause restl., wolle sich gütigst bis 20. Oct. schlüssig mach., da d. Eigenthümerin d. S. wieder verreist.



NB. Es werden auch 2 d. größt. 3. u. d. Straße m. Küche auf 1/2 Jahr, 1 Jahr, 3 oder 5 Jahr auf gleich oder später sehr annehmbar verm.

Hausthür electricch verschlossen, ditto electricch bequem z. öffnen. 18245
Erkundigungen u. d. Vortheile d. Hauses können d. langjährigen Miethern eingezogen w.

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18120

Westendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 1774

Wilhelmstraße 13 ist die 2. Et., 4 Zimmer, Küche u. Keller u. Bodenraum, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1780

Schöne Vel-Etage in neuem Hause, obere Zahnstraße 25, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, großer Hof, Bleichplatz, eigener Garten Wegzugs halber zu M. 680 zu verm. Näh. Rheinstraße 68, 2. Et. 1780

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 55 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Fr. Nast**, Kellersstraße 22, 2. St. 1824

Albrechtstr. 37 ist die Vel-Etage mit 3 auch 4 Z. und Zubehör zu vermieten.

Vertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1389

Vertramstraße, Neubau Gth., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Vertramstraße 13, Part. 1700

Bleichstraße 24 schön hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchstraße 20, Baden. 1748

Blücherstraße 6, 3, ist Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör für 400 Mk. zu vermieten. 1748

Dohheimerstraße 30 a Frontspise, 3 gr. Zimmer u. Küche, prae auf gleich oder später zu verm. Näh. **P. G. Kück**, 1. St. 1400

Faulbrunnstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Keller ver sofort zu vermieten.

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stod von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Seidenstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18135

Jahnstraße 4, 2., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. 14442

Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Wein Keller. 16123

Oranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14442

Philippstraße sind schöne Wohnung. m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u. sehr preiswerth auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 11599

Zaubergasse 15, Gartenbau 1 St. h., sind 3 Zimmer, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17844

Zaubergasse 36, 2. St., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 18868

Walramstraße 7, 1. St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 18512

Walramstraße 13, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 18009

Wergasse 50, Erb., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11233

Wergasse 58, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

Werrstraße 42, Wbh., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18757

Werrstraße sind Wohnungen (Vorderh.) von drei, zwei und einem Zimmer, Küche mit allem Zubehör bis 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 84 beim Wagner **Kirschner**. 17836

Weitendstraße 4 sind schöne Balkonwohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Sedanstr. 12, Barterre. 16801

Weitendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei **L. Wagner**. 14422

Weitendstraße 10, Vorderh., f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, P. 15928

Weitendstraße 15 f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit o. ohne Balkon auf 1. Oct. oder später zu verm. Näh. Humboldtstraße 3. 15244

Weitendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Eckerlin**, Weitendstraße 20. 14398

Zimmermannstraße 1, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Manfard auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, **Heinrich Pütz**. 17325

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 18014

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482

Zimmermannstraße 8

sind schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Manfard, Aushilf an Waschküche, Trockenreifer und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 3, P. 16218

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstr. 12. 11031

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 69 b, Part. 11642

In meinem Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfard zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelsheidstraße 33 Manfardwohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15450

Adelsheidstraße 49, Wbh., Dachw., 2 Z., St. u. K. 1. Oct. zu verm. 17579

Adelsheidstraße 49, Wbh., Dachw., 2 Z., St. u. K., a. 1. Oct. z. v. m. 17802

Adolphstraße 3

Wohnung von 2 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Auctionator **Klotz**. 16206

Gleichstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Manfard mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 14708

Dohheimerstraße 12 eine Frontsp. Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Str. 14248

Dohheimerstraße 18 bei **W. Kraft** ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Mittelb. P. 16274

Dohheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manfard, zu vermieten. 15464

Emserstraße 40 ist eine Frontsp. Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 16713

Emserstraße 69 Gartenwohn., 2 Z., Küche u. Zub., an kinderl. Fam. f. 220 Mk. zu v. m. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 17906

Faulbrunnstraße 8 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 17238

Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manfarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14839

Feldstraße 18 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Ju erfragen Hinterh. Part. 14657

Frankenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 17873

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar. Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Wollmerschmidt**, Hartingstraße 11. 14390

Hellmündstraße 35, Hth., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Manfarden auf 1. October zu verm. 14886

Hellmündstraße 39 eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 17536

Hermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf 1. Oct. zu verm. 17891

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 16503

Herrngartenstraße 17, Hth., Manfardwohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller, per October. Näh. im Laden. 14526

Hirschgraben 16 (Neubau), Hth., Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16932

Hofstraße 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14628

Jahnstraße 2 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. **Louis Behrens**, Langgasse 5. 13301

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontsp. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Karlstraße 39, Neubau Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17880

Kellerstraße 12 sind zum 1. October 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres Part. 16706

Kellerstraße 22 2 Zimmer, Küche, Keller, Barterre. Näh. 2. St. 17839

Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. h., 2 Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermieten. 17833

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Vertheilung, auf October zu vermieten; in den Vertheilungen wurde seither Schmiede- und Lackirer-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14058

Lehrstraße 14 Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Manfardwohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Adlerstr. 29, Gdl. 13859

Rauergasse 15 zwei Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 17823

Rauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **C. Walter I.** 13531

Wauritusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12952

Wichelsberg 26, Hinterh. 1. St., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 18339

Worischstraße 23, Hth. Part., 2 Zimmer, Küche u. zu vermieten. 18153

Worischstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15118

Worischstraße 38, Hth., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 18717

Platterstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 15257

Platterstraße 36 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 18159

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 15636

Rheinstraße 96 ist die Frontsp. Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 16088

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18436

Schachtstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 18742

Schillerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 B., Küche zu verm. 16336

Schillerstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 18316

Schulberg 15, 1 St. h., sind 2 Zimmer und Cabinet oder ein Zimmer, Cabinet u. Küche auf 1. October zu v. m. Näh. Gartenb. 1 St. h. 17845

Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf October zu vermieten. **Adolf Maurer**. 16919

Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 14572

Schwalbacherstraße 29, Stb., 2 Z., K. u. Zubeh. z. vm. N. Wdh. 1 St. 15631
Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung im Stb. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47. Part. 15631
Schwalbacherstraße 73, Vorderb. 1., 2 Zimmer und Küche und Zubeh. zu 250 M. und ein großes Zimmer und Küche zu 200 M. auf 1. October. 17125
Spiegelgasse 3, Stb. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141
Sellerstraße 18 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17, Rutscher **Duhm**. 18376
Steingasse 29 sind im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermieten. 14156
Steingasse 33 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 16094
Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. z. v. 13826
Taunusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777
Wassmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabzug, zu vermieten. 16075
Wastramstraße 18, Wdh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manfard zu vermieten. 14808
Wastramstraße 22 zum 1. October eine fl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 13976
Webergasse 24, Stb., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627
Webergasse 50 2 Zimmer, Küche und Keller (Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 16797
Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147
Weißstraße 12 sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung à 2 Zimmer und Küche u., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche u., sowie zwei Manfardwohnungen à 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. **Ph. Schweissguth**. 16086
Weißstraße 5 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 18380
Weißstraße 7 Manfard-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 16302
Weißstraße 14, 1 St. h., 2 Zimmer mit Manfard auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Stb. Part. 14576
Weißstraße 20 1 Manfardw., 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 16985
Weißstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres **Sedanstr. 12**, Partier. 16300
Weißstraße 27 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Näh. 2 St. l. 16498
Westendstraße, im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. Näh. **Germannstraße 30**. 13791
 Eine Dachwohnung, 2 Z. u. Küche, Wegzugs halber auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Karst** oder beim Hausherrn **Wirges**, Gleichstraße 16.

Im Kurviertel.

A tout prix auf gleich
 2 große 3.

(Je zweifenstrige m. bequemen Doppelfenst. und gleichzeitig zuzumachenden Jalousien), sch. Zim. m. Flügelthüren, Parterre, Südost, Comfort, Küche, Badeeinricht., Keller, Garten, kein Hinterhaus, Closet im Abschluß, Preis 600, in herrschaftlichem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag.

18139

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelshaidstraße 21, B., Manfard u. Zub. Anz. Vorm. von 10-12
Adlerstraße 5 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu vm. 1706
Adlerstraße 50 sind Manfardzimmer, Küche und Keller per 1. Oct. zu vermieten. 1702
Adlerstraße 51 Stube, Küche mit Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 1706
Albrechtstr. 32 sch. Manf. mit Küche (neu) an stille Pers. z. vm. 1846
Gleichstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Kirchgasse 16, Schulhaus. 1706
Gleichstraße 38 ein Zimmer, Keller auf 1. October zu verm. 1706
Geldstraße 10 ist ein Parterrezimmer u. Küche zu vermieten. 1646
Gartingstraße 1 ist 1 Zimmer, 1 Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Partier. 1706
Germannstraße 16 ein Zimmer mit Keller sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum abzugeben. 1606
Gochstraße 23, Stb. Part., ein Zimmer, Kammer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 1706
Gochstraße 23 1 Manfardw., 1 Zimmer mit Küche, a. 1. Oct. z. vm. 1846
Kaiser-Friedrich-Ring 12 ein Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 66. 1606
Karlstraße 2 bei **Manning** Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten (fl. Kam.) 1706
Karlstraße 44 eine Manfardwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 1846
Karlstraße 12, Stb. 4 St., per 1. October ein großes Zimmer und Küche billig zu vermieten. 1606
Kerstraße 27 1 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 1606
Koonstraße 4 Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern, Küche per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Bau und Zimmermannstr. 3, B. bei **Hartmann**. 1846
Köderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf gleich zu vermieten. 1606
Köderstraße 3 zwei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus auf 1. October d. J. Näh. Vorderb. 1 daselbst. 1713
Kömerberg 1 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 1672
Schwalbacherstraße 25 e. Stube mit Keller an e. Person zu v. 1706
Taunusstraße 39 per 1. October er. zu vermieten im Seitenb. 1 Zimmer mit Küche an ruhige anst. Person. 1496
Weißstraße 42 eine Manfard mit Keller. Näh. Part. 1846

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Adlerstraße 31 zwei fl. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 1702
Adlerstraße 3 eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 1606
Adlerstraße 53 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 1606
Bahnhofstraße 20, im Seitenb., Manfardwohnung an einzelne Person zu vermieten. 1646
Gleichstraße 4 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1806
Gleichstraße 27 Manfard-Wohnung an fl. Familie zu verm. 1496
Gastellstraße 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1496
Gastellstraße 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 1496
Dohheimerstraße 6 fl. Dachwohnung an e. ruh. Person zu vm. 1846
Dohheimerstraße 17, Vorderhaus, Frontispiz, zu vermieten. 1886
Für Rutscher oder Flaschenbierhändler.
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise, Futterraum, Keller mit Wasser auf 1. October zu vermieten. 1846
Geldstraße 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1846
Geisbergstraße 16 ist ein schönes Dachlogis auf 1. Oct. zu vm. 1796
Gäsnergasse 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October daselbst fl. Wohnungen zu vermieten. 1806
Geisbergstraße 17 Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 1806
Girischgraben 7 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 1706
Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Götzenwob.) zu vermieten. 1714
Karlstraße 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 1862
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 1496
Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 1726
Kirchhofgasse 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vm. 1806
Kirchhofgasse 7 eine freundl. Manfardwohnung zu verm. 1806
Lehrstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Geldstraße 23, 1 St. h. 1714
Lehrstraße 33 fl. Manfardwohnung zu verm. Näh. Part. 1636
Ludwigstraße 8 große Dachwohnung zu vermieten. 1856
Mehlgasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei **S. Baum**. 1146
Moritzstraße 30 fl. Wohnung zu verm. Näh. Seitenb. 1496
Mühlgasse 13 Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. October zu vermieten. 1496
Nerostraße 25 ein fl. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 1496

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelshaidstraße 35, 2. Etage. 19086

Partweg 2, 1. St., Bel-Etage u. 1 Manfardwohn. zu verm. 1806
Platterstraße 40 u. 42 fl. Logis an ruh. Leute zu vm. 1806
Schachtstraße 3 eine Wohnung auf Oct. zu vm. Näh. 1. St. 1976

Zachstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589
Schiersteinerweg 11 eine geräumige Dachwohnung nebst Zubehör zu vermieten. 17602
Schulberg 6 ist eine Mansardwohnung an nur ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 18351
Schwabacherstraße 41, Hth., Frontispizwohnung an ruhige Mieter zu vermieten. 17925
Steingasse 12 ein kleines Logis zu vermieten. 18142
Steingasse 17 zwei schöne Dachwohnungen auf 1. Oct. zu verm. 17676
Steingasse 19 im Seitenbau eine kleine Dachwohnung zu verm. 17605
Steingasse 22, Bdh. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 15087
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12085
Steingasse 35 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 16809
Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. baselst im Laden. 9864
Waltersstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198
Wergasse 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 17826
Werrigstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13381
Werrigstraße 15 kleine Dachwohnung zu vermieten. 17918

Kurlage.

In neu erbautem Hause — **Weinrestaurant** — ist der 1. Stock, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet, ganz oder getheilt für

Vereinszwecke

zu vermieten. Näh. kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 17053

Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm. Näh. Michelsberg 28. 16716
 Zwei schöne Mansardwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Laden. 13693
Freie Wohnung gegen Beforgung von Haus- und Gartenarbeiten an ruhige kinderlose Leute abzugeben. Näh. Leberberg 12, S. 18352

Möblierte Wohnungen.

Villa Abeggstraße 6,

nahe am Kurhaus, comf. möbl. Wohnung mit Küche zu vermieten.

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16851
Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Manjarde, zu vermieten. 14942

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhaus. **Gartenstraße 10 u. 14.**

Nähe dem Park und Theater.
 Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107
 Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Geisbergstraße 13 sind Wohnungen von 3—4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Kapellenstrasse 2a

(„Silvana“) gut möbl. 17415

Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer.

Louisenstraße 5, Bel-Et., möbl. Bohn., 4 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. 18055

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

Nicolasstraße 21, Bel-Et., sind vier schöne Zimmer mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension sofort zu verm. Bäder im Hause.

Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, 5 Z. u. Zubehör, zu verm. 15046

Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine möblierte Bel-Etage. 7 Zimmer, Küche etc., für die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 15319

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Tannusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15767

Tannusstraße 45 (Sonnenseite) schön möbl. Winter-Wohnungen mit oder ohne ein- oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 17336

Reinere Villa (möbliert), beste Kurlage, Garten, reichliches Zubehör, per October auf 6 Monate oder länger wegen Abreise billig zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18088

Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Blicher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 15630

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Das 6 Uhr an Verkauf, das Stüd 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ich suche per sofort oder 1. October ein tüchtiges einfaches **Ladenmädchen** mit guten Zeugnissen. 18432

Conr. Krell, Tannusstraße 13.

Tüchtige Verkäuferin gesucht.

Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik, Langgasse 10.

Lehrmädchen gesucht, hübsche grosse Figur, Anfangsgehalt. 18319

L. Schwenck, Mühlgasse.

Lehrmädchen für den Verkauf gesucht. 18415

Heinr. Zahn, Kirchgasse 28.

Modest.

Eine tüchtige zweite Arb. in ein f. Gesch. gef. Näh. Tagbl.-Verl. 18287

Lehrmädchen mit guter Schulbildung gesucht Wilhelmstraße 36, Blumenladen. 18007

Tüchtige Zailenarbeiterin für dauernd bei guter Bezahlung gesucht Kirchgasse 23, 2. 18298

Eine perfecte Zailenarbeiterin wird für dauernd gesucht Louisenstraße 15.

Eine tüchtige Zailenarbeiterin und eine Arbeiterin zum Kleidermachen auf sofort gesucht Adolfsstraße 5, Seitenb. Part. 1.

Tüchtige Mäntel = Arbeiterinnen

sofort gesucht gegen hohen Lohn von

G. August.

Wilhelmstraße 38. 18405

Lehrmädchen

für Damen-Schneiderei gesucht

Nerostraße 32, Part.

Ein junges Mädchen kann d. Kleidermachen in einem guten Geschäft erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18017

Mädchen f. das Kleidermachen u. Zuschn. arbl. erl. Fabrikstr. 9, S. P.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründl. erlernen Adlerstraße 45, 1.

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen

St. Steingasse 2a, 1 l.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird gesucht; auch kann dasselbe Kost und Logis erhalten Tannusstraße 30, Hth.

Jemand gesucht für Monatsstelle. Näh. Adolfsstraße 43, Part. 18178

Eine reinliche Monatsfrau für einige Stunden des Tages gesucht Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. h.

Gesucht ein nicht so jung. Monatsmädchen. Näh. Häfnerg. 5, 1.

Monatsmädchen gesucht Vogtheimerstraße 10, 1 St.

Eine Monatsfrau zum Reinigen des Lades gesucht.

Guggenheim & Marx, Marktstraße 14.

Ein Monatsmädchen o. ein Dienstmädchen gesucht Adlerstr. 52, Part. 1.

Stundenfrau gesucht Adolfsstraße 7. 18437

Drückerinnen, Packirerinnen und

Polirerinnen gesucht.

Wiesbadener Staniol- u. Metallpapier-Fabrik **A. Flach**, Markt. 3.

Arbeiterinnen zum Verlesen gef. Bettfedern-Fabrik Schlachthausstraße 12.

Einige reinliche Mädchen zum Wäscheputzen gesucht. 18824

Mollerei-Gesellschaft Wiesbaden,

c. G. m. u. S.,

Neugasse 1.

Für ein dreizehnjähr. Mädchen wird zur Begleitung auf

Spaziergängen z. ein **Fräulein** gesucht, welches engl. u.

franz. spricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18434

Ein Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht zum Aus-

fahren für die Stunden von 3—6 Uhr

Nachmittags Schulberg 11, 2 r.

Frau Volk, Dämmergasse 7, sucht eine fein bürgerliche Köchin mit

guten Zeugnissen für gleich oder 1. October.

Ein reines Mädchen für den ganzen Tag auf sof. gef. Saalgasse 4/6, 2 l. Gefucht eine fein bürgerliche Köchin (Hausarbeit übernehmend) u. Mainz, tüchtiges Alleinmädchen (gute Zeugnisse erforderlich) nach Schwalbach, Küchenmädchen durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Gefucht eine tüchtige Köchin, allein u. Hausmädchen (gute Stellen). Näh. bei Frau Kügler, Friedrichstraße 45.

Gefucht per 1. October Köchin mit guten Zeugnissen, die auch Hausarbeit übernimmt. Zu melden Schillerplatz 2, 1. Et., Mainz. (No. 24613) 64

Köchinnen nach Köln, Aachen, Mainz, eine perfecte Pensionköchin nach Domburg v. d. Höhe, nach Coblenz Köchin und Hausmädchen zum 1. October, Alleinmädchen, welches kochen kann, Kinderädchen sucht Ritter's Bureau (Inh. Löh), Webergasse 15.

Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 8, Conditorei. 16385

Ein kräftiges williges Mädchen, das auch kochen kann, wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 2. Näh. im Laden. 18082

Gefucht für den 15. Sept. ein tüchtiges Hausmädchen, für denselben Termin oder später eine fein bürgerliche Köchin. Meldung Balkmühlstraße 2.

Ein Mädchen, das melken kann, wird gesucht. Zu erfragen Hochstraße 18. 18275

Mädchen gesucht Schulgasse 15. 18227

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse 44, im Laden. 18289

Ein tücht. Mädchen vom Lande gef. Röderstraße 21, im Laden. 18204

Junges Mädchen gesucht Gastellstraße 6.

Ein braves anst. Mädchen gesucht. H. Zahn, Kirchgasse 28. 18112

Gefucht

zu zwei Kindern eine **Donne**, welche die Kinderpflege gut versteht und nähen kann, am liebsten **Französin**. Näh. unter B. P. 310 im Tagbl.-Verlag. 18147

B. Mädchen i. H. Haush. w. g. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein reines kräftiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit zum 15. September in ein Herrschaftshaus gesucht. Näh. Parstraße 7.

Erfahrenes älteres Alleinmädchen in besseres Haus. Sprechstunde 3-4 Uhr Nachmittags Mainzerstraße 68, Privatweg.

Ein Mädchen für sofort gesucht Webergasse 51.

Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht Röderstraße 23, Lad. 18328

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Taunusstraße 17.

Ein einfaches gediegenes Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Louisestraße 39. 18306

Oranienstraße 8, im Laden, wird ein Mädchen gesucht.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, in kleine Familie gesucht. Näh. Webergasse 31, im Schirmladen. 18302

Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gesucht Schleierstraße 12, 2.

Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sowie Kinderädchen zu zwei Kindern mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Näh. Victoriastraße 27, 1 Tr. 18294

Gefucht zum 1. October ein jüngeres Kinderädchen von auswärts Philippsbergstraße 15, 2. 18285

Ein reines kräft. Mädchen für Hausarbeit gef. Kirchgasse 51, 2 l. 18281

Alleinstehender Herr sucht zum sofortigen Eintritt eine Persönlichkeit, welche fein bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18326

Ein br. Mädchen für nach Viebrich gef. Näh. Moritzstr. 42, B. 18317

Gefucht nach auswärts (Barmen) ein einfaches fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und Liebe zu einem Kinde hat, Emserstraße 11, 1.

Ein einfaches Fräulein

(am liebsten **Barren**- oder **Beherntochter**), welches kochen, nähen und bügeln kann, wird als Stütze der leidenden Frau für 1. October nach Viebrich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18367

Ein sprachkundiges Fräulein,

liebenswürdig und häuslich erzogen, findet dauernde Stellung bei einer Familie in Italien. Reise dahin mit der Familie. Näh. Schiersteinerstraße 2, 1 Et. 18368

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 18384

Ein besseres Mädchen, das nähen und bügeln kann, zu drei Kindern gesucht Schwalbacherstraße 80, 1. Et. 18388

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht bei Alexi, Michelsberg 9. 18365

Ein Kinderädchen gesucht Taunusstraße 16, Bel-Étage. 18372

Ein junges Mädchen auf gleich gef. Adelsstraße 41, Part. r. 18372

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Herrngartenstraße 17, Part.

Ein braves solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen, zum 1. October gesucht Rheinstraße 10, 1. Etage.

Ein Mädchen a. g. Familie, welches bejähigt ist, größ. Kinder in jeder Art zu erz. u. in Handarbeiten tüchtig, gef. Off. unter H. S. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen gesucht Karlstraße 14.

Mädchen, tüchtig, g. empf., gesucht Emserstraße 81. 18418

Ein ordentliches Mädchen, das kochen u. Hausarbeiten verrichten kann, sofort gesucht Karlstraße 25, 1.

Ein Dienstmädchen gesucht Delenenstraße 14, 1 Et.

Ein ganz junges Mädchen in leichten Dienst gesucht Feldstraße 1, 1 Et. Braves zuverlässiges Kinderädchen für einige Stunden zu kleinem Kinde gesucht Goldgasse 23, 1.

Ein zuverlässiges Mädchen wird zu zwei Damen gesucht; dasselbe muß gut kochen können u. die Hausarbeit verstehen.

Gute Zeugnisse sind vorzuweisen Stiftstraße 7, 2. Anzumelden Morgens von 9-10 u. Nachmittags von 6-9.

Gefucht ein Mädchen zu zwei Deuten Mauerstraße 9, 2 Et.

Tüchtiges Mädchen findet sofort Stelle nach auswärts Mauerstraße 14, 1.

Gefucht zwanzig tüchtige Mädchen gegen hohen Lohn. Dörner's Central-Bureau, Mühlstraße 7.

Ein Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, f. d. 1. October gesucht Schützenhofstraße 14, 1 Et. hoch.

Ein Mädchen gesucht Balkmühlstraße 13.

Ein erfahrenes Mädchen gesucht Mauerstraße 15.

Braves fleiß. Mädchen gesucht Kirchgasse 2, 3 Et. r.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1.

Gefucht ein ehrl. reines Mädchen von 15-17 J. zu einem zweijährigen Kinde für einige Stunden des Tages. Näh. Philippsbergstraße 23, 1.

Ein braves Mädchen für eine gut bürgerliche Haushaltung gesucht. Näh. bei Frau Weggel, Webergasse 35, Part.

Ein Mädchen wird gesucht Hellmündstraße 89.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Verkaufserinnen aller Branche mit und ohne Sprachkenntn. empfiehlt Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Ritter's Bureau, Inh. Löh, Webergasse 15, empfiehlt Verkäuferinnen in Conditorei, Buz- u. Blumenladen, Kindergärtnerin 2. u. 1. Kl., Kinderfrau, mehr. Kammerjungfern u. Haushälterinnen.

Zwei Mädchen such. Beschäftigung in einer Wäscherei. Weichstr. 6, 3 Et.

Ein tücht. Wäschmädchen sucht Beschäftigung. Delenenstr. 18, 3 Et. 3 Tr.

E. Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Balkmühlstr. 20, Bdd. M.

Eine Frau f. Wasch- und Buz-Beschäftigung. Schulgasse 10, 2 Et. l.

Eine ältere unabhängige Person sucht Wasch- u. Buz-Beschäft.; dieselbe nimmt auch Monatsst. an. Fr. Benerbach, Herrnhilfstr. 6, 1 Et.

Eine j. gut empf. Frau f. Monatsstelle. Kirchgasse 37, Cassmann.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgraben 12, 3.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 9, 3.

Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle; auch nimmt dasselbe Aushilfsst. an. Feldstraße 9, 3 Et. l.

Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgraben 18a, Dadi.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Balkmühlstraße 35, Frontisp.

Ein anständ. ehrliches Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens. Sebanstraße 10, Frontisp.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Hochstraße 16.

Eine Putzfrau sucht nach Beschäftigung. Marktplatz 3, Seitenb. Part.

Eine Frau sucht Abends einen Laden zu putzen. Langgasse 45, Bdd. 3.

Ein tücht. Mädchen f. von 5 Uhr an Beschäftigung. Feldstraße 9, 2.

perfectione Kochfrau sucht Aushilfsstelle; übernimmt auch etwas Hausarbeit. Näh. Kirchgasse 16, 1 Et. l.

ev., gelehrt, in Küche und Handarbeiten, sowie in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder in einer Fam. Beste Empfehlung. Gef. Anerb. wolle man senden an Frau Fr. Dürk. Viebrich am Rhein, Mainzerstraße 9.

Empfehle für gleich und 1. October mehr. solide Köchinnen, sowie bessere Hausmädchen, die schnellern u. sehr Arbeit l. und mehrere Mädchen, die noch nicht gedient haben.

Rosenbeck, Stellenb., Ertville, Hauptstraße.

Ein tüchtige selbstständige **Restaurationsköchin** sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Hotellköch., Köch. für Pens. empf. B. Germania, Säfnerg. 5.

Eine perfecte feinere Pensionköchin mit vr. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zum 1. October empfehle durchaus perfecte, sowie fein bürgerl. Köchinnen, bessere und einfache Haus- und Kinderädchen mit vorz. Zeugnissen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine gute Köchin, welche Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Weichstraße 33, Part.

Herrschastsköchin, Restaurations- und Weißzeug- u. Zimmerbeschleherin, Allein- Haus- u. Kinderm.-empf. Stern's B., Langg. 33.

Eine fein bürgerliche Herrschastsköchin (Hannoveranerin) sucht Stelle hier od. auswärts bei Herrschaft. od. in einer Pension.

Dörner's Bureau, Mühlstraße 7.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Köchin oder Mädchen allein auf 1. Oct., auch früher. Albrechtstraße 20, 1. Et.

Frau Volk, Säfnergasse 7, empf. Weis- u. Kaffeeköchin mit siebenjähr. Zeugn., bessere Haus- u. Alleinmädchen.

Tüchtige perfecte Köchin sucht Stelle zur Aushilfe. Grabenstraße 18.

Eine tüchtige Köchin sucht sofort Stellung. Näh. Stein-gasse 9, 3 Et. 2 Tr.

Eine Kammerjungfer, welche perfect schneidert und Putzwerk verr., fünfjähr. Zeugn., empf. B. Germania, Säfnerg. 5.

Herrschafthofdamen, g. Witte, Haushälterinnen und Stützen, Kinderfräulein, Zimmermädchen und Alleinmädchen empf.
Bureau Germania, Sägergasse 5.

Empf. perf. selbstst. Köch., Haus- u. Alleinm. (g. 3.). B. Bärenst. 1, 2.
Geb. Dame aus guter Familie, 28 J. alt, der franz. und engl. Sprache kundig und im Haushalte erfahren, sucht per 1. Oct. möglichst selbstständige Stellung zur

Erziehung von ein bis zwei Kindern

und Beaufsichtigung des Hauswesens. Beste Referenzen.
Offerten sub T. 6532 an (F. 319) 188
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Gebildetes Fräulein

aus guter Familie sucht Stellung zur Erziehung der Kinder u. als Stütze der Hausfrau. Dasselbe ist in allen feinen Handarbeiten gewandt, musikalisch gebildet und kann Kinder in allen Schulfächern u. Sprachen unterrichten. Näh. Gehrstraße 16, 2.

Ein mit guten mehrjähr. Zeugnissen vers. Mädchen, welches nähen, bügeln und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Walramstraße 25, 2 St.

Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen sucht baldigste Stelle. Näh. Delenenstraße 6, Stb. 2 Tr. r.

Mädchen mit jahrelangen Zeugnissen, welche fein bürgerl. kochen können und Hausarbeit verrichten, suchen Stelle durch
Wwe. Schug, Webergasse 46, Stb.

Suche für ein armes Mädchen, 15 J. alt (Waise), Stelle. Näh. bei L. Beck, Bierstadt.

Ein besseres gelesenes Frä. mit guten Zeugn. sucht Stelle bei einz. Herrn oder bei einer Dame auf gleich oder 1. Oct. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Walramstr. 22, 3 St.

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle bis 1. Oct. Dasselbe geht auch auf Reisen. Sonnenbergerstraße 9.

Ein einfaches Mädchen, das etwas kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 96, 2.

Ein Mädchen sucht per 1. October Stelle. Näheres Taunusstraße 19.

Ein alt. b. Mädchen, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht Stelle bei einz. Herrn oder bei einer Dame. Friedrichstraße 28.

Evang. Dame, 28 J.,

tüchtig u. selbstthätig im Hauswesen, welche bereits mehrere Jahre in einem fein. gr. Haush. thät. war, sucht, gest. auf g. Zeugn., Stellung zur selbstständigen Föhr. eines kleinen feinen Haush. für Oct. oder auch später. Gest. Anerb. unter W. S. 356 an den Tagbl.-Verl. erb.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen bis 1. October. Näheres Frankfurterstraße 19.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, willig zu jeder Arbeit, sucht Stelle, am liebsten auf gleich. Näh. Taunusstraße 43, Stb.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt oder bei Kindern. Näh. Delenenstraße 22, 1 St.

Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle als Alleinmädchen. Friedrichstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft bis zum 1. October Stellung in einer kleinen Haushaltung. Näh. Adelhaidestraße 46, Part.

Ein tüchtiges Mädchen sucht bis 15. October oder 1. November Stelle in kleiner Familie oder bei einzelner Dame. Gute Zeugnisse. Offerten unter Z. R. 352 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei gut empf. Mädch., w. bürgerl. koch. f., f. bis 15. d. M. od. 1. Oct. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches bisher in Schwalbach war, sucht bis 1. October Stelle in einem Hotel, Pension oder Privath. Zu erfragen Schwalbacherstraße 32, Part. r.

Ein fein. Zimmermädchen, w. etwas schneidert, mit sechsjähr. Zeugn., empf. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein j. Mädchen, welches frisieren, serviren und nähen L. f. sof. oder später Stelle bei feiner Herrschaft. Saalgasse 3, B.

Ins Ausland

wünscht eine angehende Jungfer Stelle. Offert. bittet man unter H. A. 100 hauptpostlagernd.

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Friedrichstraße 12, Mittelbau.

Fräulein, ev., gelegt, 3 J. als Stütze u. Pflege in Stell., f. wegen Veränderung in d. Fam. andernw. St.; am liebsten bei einz. Dame. Suchende geht auch mit einer Herrschaft ins Ausl. Gest. Off. wolle man u. J. S. 361 im Tagbl.-Verl. abg.

Mehrere einfache solide Mädchen, welche bürgl. kochen, empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen sucht Stelle als bef. Hausmädchen; dass. steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näh. Philippsbergstraße 39a, Festp.

Junges fleischjah. Mädchen für Küche und Hausarbeit empf. Stern's B., Langgasse 33. Dasselbe ist hier fremd.

Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht sofort Stelle, am liebsten privat. Germaniastraße 8, 1 St. hoch l.

Zimmermädchen, mehr. Alleinmädchen, mehr. j. Hausmdch., fein bürgerl. Köchinnen empf. Bär. Germania, Sägerg. 5.

Herrschafthofpersonal empf. u. placirt Bär. Germania, Sägergasse 5.
Ein einf. kräft. Mädchen vom Lande mit langjähr. Zeugn. sucht Stelle in H. Haushalt. Schachtstraße 5, 1. St.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Friedrichstraße 5, 1. St.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit, sowie das Kochen kann, sucht Stellung zum 1. October. Näh. Kapellenstraße 12.

Ein anst. gebildetes Mädchen, welches in allen Haus- und Handarbeiten, sowie im Schneidern bewandert ist, sucht zum 1. October, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stelle als Zimmermädchen oder angehende Jungfer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18451

Empfehle ein einf. tücht. zu jeder Arbeit williges Landmädchen.
Frau Beuerbach, Herrnühlgasse 5, 1. St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tücht. Schlosser wird gesucht Nicolaisstraße 17

Installateure

(nur selbstständige Arbeiter mit guten Zeugnissen) gesucht per sofort
Nic. Kölsch. 18256

Ein tüchtiger Schreinergehilfe gesucht Moritzstraße 62.

Tüchtiger solider Mann,

der auch mit Fuhrwerk umgehen kann, als Magazinier für dauernd gef. Näh. Moritzstraße 28, Part. 18404

Tücht. Schneidergehülfe gef. Nerostraße 15, P. b. Zimmer. 19488

Wochen Schneider gesucht Dranienstraße 27.

Ein tüchtiger Wochenschneider gesucht Steingasse 13, 1 St.

Behrling für mein Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft gesucht.
F. A. Müller, Adelhaidestraße 28. 17917

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei
Wihl. Fuchert jr., Michelsberg 22. 18171

Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht.
C. Nitzel, Spiegelgasse 3. 17590

Jungen Büchsenhof zum 1. October, jungen Büchsenhof, jung. Bademeister und jungen Hausburche für sofort f.

Grünberg's Bär., Goldgasse 21, Laden. 18255

Ein kräftiger Hausburche für Anfang October gesucht.
J. C. Reiper, Kirchgasse 38. 18255

Hausburche, lebig, mit gut. Zeugn., der mit Möbel umzugehen versteht, sucht sofort

W. Klotz, Auctionator, Adolphstraße 3.
Bu melden Morgens von 8 Uhr.

Ein junger Hausburche gesucht Bahnhofstraße 8, Laden. 18480

Gesucht ein Junge von 14-15 Jahren Walramstraße 87, Stb.

Ein j. Burche, 15-16 Jahre, vom Lande wird für Gartenarbeit dauernd gesucht. Näh. Dogheimerstraße 68.

Adertknecht und ein Schweizer gesucht Wellrichstraße 20. 18361

Gef. Schweizer und Adertknechte. Müller's Bureau, Meßberg. 14, 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Schreiner (Anschläger) f. gleich Beschäft. Röderstraße 25, 3.

Geprüfter Heizer und Maschinist, mit der elektrischen Beleuchtungs-Anlage u. Centralheizung vertraut, sucht Stelle auf gleich oder 1. Oct. hier oder nach ausw. Off. unter T. S. 370 an den Tagbl.-Verlag.

Vertrauensstellung

mit Beschäftigung für einen Teil des Tages sucht ein Privatier. Gest. Nicht. erbeten unter H. S. 365 durch den Tagbl.-Verlag.

Ein juvel. j. Mann (Wiesb.) sucht unter beschr. Ansprüchen Stellung als Kassirer oder sonstigen Vertrauensposten.

Offerten unter P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger verheiratheter Mann, 31 Jahre alt, gedient, sucht als Aufseher in einer Fabrik oder ähnliche Stellung.

Gest. Offerten unter T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, sehr energisch, sucht Vertrauensposten als Kassirer, Vertw. od. Aufz. a. Blaye, a. nach anherh., u. sehr beschr. Ansprüchen. Offert. unter H. R. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger erfahrener Privat-Gärtner, in Obst-Gemüse u. Blumenzucht firm, sucht gleich oder später Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18320

Zuverlässiger Diener, gew. Offiziersburche, im Serv. und Hausarbeit gut bewandert, f. Stelle zum 1. Oct. Offerten unter Z. P. 330 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafthof Diener, gewandt im Serviren u. in allen Hausarbeiten, mit br. Zeugn. f. St. für 1. Oct., event. als Hausburche für Pensionat. Ausl. Louisenstraße 43 bei Glaubitz.

Ein Hausburche mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Zu erf. Bad Schwalbach, Stadt Mainz.

Junger Ausläufer aus ordentlicher Familie sucht Stelle. Näh. Philippsbergstraße 9, 3 Tr.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Ausläufer in e. Manufaktur od. Weißwaarenfabr. Näh. Brantenstr. 10, 3. St.

Tüchtiger Schweizer mit langjährigen Zeugnissen sucht Stellung.
Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9, 1.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 15. September 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
 Aargarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Bettelstudent.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Fest-Club. Abends von 8–10 Uhr: Fichten.
 Turn-Verein. 8–10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
 Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Rhythmus und Vorturner-Übung.
 Turn-Gesellschaft. 8–10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
 Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
 Gesangverein Frohn. Abends 8 Uhr: Probe.
 Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
 Sittler-Club. Abends: Probe.
 Gaertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
 Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Dienstag, 19. Sept.: Nüchtern des Veröhnungsfestes Morgens 5 1/2 Uhr. Mittwoch, 20. Sept.: Veröhnungsfest Vorabend mit Predigt 6 1/2 Uhr, Veröhnungsfest Morgens 7 Uhr, Veröhnungsfest Seelenfeier Nachmittags 3 1/2 Uhr, Veröhnungsfest Schluß Abends 7 1/2 Uhr. Von 1 1/2–3 1/2 Uhr: Pause; Lüftung der Synagoge. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 3 Uhr.
 Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Teichwöche Morgens 5 1/2 Uhr, Teichwöche Abends 5 1/2 Uhr. Dienstag Morgens 5 Uhr, Dienstag Nachmittags 2 1/2 Uhr. Vom fippur Morgens 6 1/2 Uhr. Gaskoras Reishomos und Predigt 11 Uhr, Abends 7 1/2 Uhr. Donnerstag Morgens 6 Uhr, Donnerstag Abends 5 1/2 Uhr.

Fahrten-Plan.

Sommer 1893.

Nassauische Eisenbahn.

Leunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden: 517 540* 623 710 800 817 832* 927 1012 1037* 1112 1156 1287 140 205* 238 330* 407 420* 457 532 637 657 737* 814 847 927 1001* 1100.
 * Nur bis Cast. † Nur Sonntags. ‡ Bis Wieblich ab 1. Juni bis 31. August.
 Ankunft in Wiesbaden: 525* 651 748* 813 840 922 1005 1022* 1116 1150 1249* 124 140 251 315* 358 420* 521 600 642 652 727* 813 851* 913 927 1053 1127 1215.
 * Von Cast. † Nur Sonntags. ‡ Von Wieblich ab 1. Juni bis 31. August.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden: 527 714 830 942 112* 1202 1256 133 127 230* 457 540 725 1040* 1152.
 * Bis Rüdesheim.
 † Nur Sonn- und Feiertags.
 Ankunft in Wiesbaden: 527 638* 942 1112 1223* 1256 311 430* 621 704 828 920 1001* 1025 1100* 1217.
 * Von Rüdesheim.
 † Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden: 730 940 1215 205 410 615 740 1015.
 Ankunft in Wiesbaden: 530 745 1015 1240 337 522 824 1015.

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden: 553 823 851 1133 256 610 812.
 Ankunft in Wiesbaden: 730 1032 158 437 752 833 956.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Wieblich: Morgens 8, 10 1/2 Uhr (Schnellfahrt „Gumboldt“ und „Friede“), 10 1/2 Uhr bis Köln, Mittags 1 1/2 Uhr bis Coblenz, Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Bingen, Morgens 10 Uhr bis Mannheim. Billen und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 15. September.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	756,4	754,6	754,4	756,1
Thermometer (Celsius) .	9,3	20,1	18,3	14,0
Dampfspannung (Millimeter) .	7,0	8,2	9,2	8,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	80	47	81	69
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	N.O. schwach.	N.O. schwach.	—
	völlig heiter.	völlig heiter.	völlig heiter.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	—	—	—	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—
Nachts Thau.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

16. Sept.: wolfig mit Sonnenschein, ziemlich warm, angenehm, spärlich regendrohend.

Versteigerungen, Exmissionen und dergl.

Versteigerung von Cigarren und Cigaretten zc. im Hause Bahnhofstr. 5. Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 431, S. 2.)
 Versteigerung von lebendfrischen Schellfischen zc. im Hause Webergasse 31. Vorm. 8 Uhr. (S. Tagbl. 431, S. 25.)
 Einreichung von Offerten auf die Abnahme des über den Bedarf der Abonnenten fabricirten Kunitzes bei der städt. Schlachthaus-Verwaltung, im Bureau daselbst. (S. Tagbl. 420, S. 6.)
 Einreichung von Offerten auf die Herstellung einer Canalthelfstrecke in der Herberstraße, im Rathhause, Zimmer No. 58, Vorm. 12 Uhr. (S. Tagbl. 426, S. 6.)
 Einreichung von Offerten auf die Herstellung von Canalthelfstrecken im Kaiser-Friedrich-Ring und im Schierkeimerweg, im Rathhause, Zimmer No. 58, Vorm. 11 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 423, S. 6.)
 Versteigerung von 2 Waggon Heu im Tannusbahnhof der Station Wieblich, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 431, S. 2.)
 Versteigerung von Bordeaux- und Burgunder-Weinen im Concertsaal der Mainzer Liedertafel, Große Bleiche 56, Mainz, Vorm. 10 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 429, S. 5.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Stg.“)

Angelommen in Aken der B. u. D. D. „Glyde“ von London; in Adelaide der B. u. D. D. „Ballaarat“ von London; in Colombo der B. u. D. D. „Barramatta“ von London; in Barbados der B. u. D. D. „Bara“ von Southampton; in New York D. „Circassia“ und „Sun of California“ von Glasgow, D. „Arizona“ von Liverpool, D. „Obdon“ von Rotterdam, der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ von Bremen und D. „Mhynland“ der Red Star Line von Antwerpen; in Philadelphia D. „Brit. Prince“ von Liverpool; in Queenstown der Cunard-D. „Gallia“ von New York; in Montreal der Hamburger D. „Elanonia“ von Hamburg. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Albatros“ von New York und D. „Paris“ der American Line von Liverpool passiren Sicily.

Lokal-Dampfschiffahrt Sieblich-Mainz-Sieblich.

In Wochentagen.

Ab Sieblich: Vorm. *600 *835 *1035, Nachm. 1245 145 245 345 445 545 645.
 Ab Mainz: Vorm. *735 *935 *1135, Nachm. 1245 145 245 345 445 545 645.

In Sonn- und Feiertagen.

Ab Sieblich: Vorm. 835 935 1035 1135, Nachm. 1245 145 245 345 445 545 645 745 845 945 1045 1145 1245.
 Ab Mainz: Vorm. 835 935 1035 1135, Nachm. 1245 145 245 345 445 545 645 745 845 945 1045 1145 1245.

* Nur an Marktagen: Dienstags und Freitags.

Residenz-Theater.

Freitag, den 15. September: Der Bettelstudent. Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée.

Samstag, den 16. September: Der Carnival in Rom.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Fied und Fied.“ Samstag: „Die Hugenotten.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Kurmärkte und Piccard.“ Samstag: „Das Pensionat.“

Die Villen Kreidelstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten.
Näh. Kreidelstraße 4. 18407

Wegzugs halber zu verkaufen in Consenheim bei Mainz eine schöne Villa, dicht am Walde, 11 Zim., 3 Mans., gr. Küche, Garten mit Stücken Wald. Näh. bei

Jrl. Mahr in Consenheim.

Für Goldarbeiter.

In verkehr. Kreisstadt Nassau in ein lang bestehendes Gold- und Silberarbeitergeschäft mit Inventar und Haus in bester Geschäftslage weg. Zurückziehl. zu verkaufen. Preis des Hauses 20,000 M. Näh. 18257

J. Imand, M. Burgstraße 8.

Für Braner und Wirthe.

Bierbrauerei, einzige am Plähe (2200 Einw.), mit gutem Gasthof, erstes Geschäft daselbst, weg. Zurückziehl. mit Invent. für 40,000 M. mit 15-18,000 M. Anzahl. zu verkaufen. Gute Gelegenheit. Näh. 18258

Jos. Imand, M. Burgstraße 8.

Zu verkaufen wegen Sterbefall gut vermietetes feines Etagenhaus in Hannover, event. gegen ein hies. rent. Haus zu vertauschen. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 18117

Bauplatz Mainzerstraße 28 mit Baugenehmigung, Straße, Canal, Gas- u. Wasserleitung fertig, zu vk. M. Schwalbacherstr. 41, 1. 17871

Bauplatz in allerbesten Lage, spec. f. feines hochrentables Etagenhaus geeignet, sehr preisw. zu verk. Bedingungen günstig; auch kann event. ein Haus in Tausch gen. werden. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 18071

Bauplatz Mainzerstraße 32 b mit Baugenehmigung (5 Zimmer im Stod) zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17868

Baustellen an der Niehlstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Niehlstraße 56, B. 12807

Villen-Bauplatz, feinste Lage, incl. Straßen- und Canalsteuern, zu verkaufen. Offerten unter N. N. 170 an den Tagbl.-Verlag. 14841

Waldstraße, von der Humboldtstraße rechts abweigend, sind Baustellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei von Straßensteuern, zu verkaufen. Näh. Niehlstraße 56, B. 12809

Bauplatz Auguststraße 5, incl. Straßen-Canal- und Trottoirkosten, unter sehr günstigen Beding. zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 54 a. 17170

Immobilien zu kaufen gesucht.

Klein. Kur- od. Badehaus

gut renommirt, von kinderl. gut sit. Obelent. zu kauf. od. miet. gel. ept. auch freundi. Part. Wohnung, früh. od. später. Fre. Off. mit gen. Ang. der Verhält. u. Preis u. F. S. 358 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht ein Bauplatz von 25-30 Ruthen, Siebricherstraße, unweit des Rondels. Offerten an die Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich. 18121

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 11751

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 15889

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.

J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Capitalien

für erste o. weitere Eintragungen; Bauhypotheken u. werden prompt und billigt belorgt; 50% der Lage à 4%; 60% à 4 1/2% durch das Bank-, Commissions- u. Hypotheken-Geschäft von O. Engel, Friedrichstraße 26. 17927

Capitalien zu verleihen.

20-25,000 M. gegen gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen (jedoch nicht über 1/2 der Lage) auszuliehen. Gef. Offerten unter V. N. 350 an den Tagbl.-Verlag. 18002

20,000 Mark

gegen 2. Hypothek sofort auszuleihen.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18. 60-70,000 M. auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, auszuleihen. Gef. Offerten unter V. N. 349 an den Tagbl.-Verlag. 18003

28-30,000 M. auf gute Hypothek auszuleihen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 18004

50-54 Mille auf 1. Stelle g. 1. Oct. auszul. N. i. Tagbl.-Verl. 18005

Capitalien zu leihen gesucht.

3-10,000 M. werden gegen doppelte Sicherheit zu 5% auf gleich gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter B. D. 818 an den Tagbl.-Verlag. 17999

5-7000 M. auf gute Nachhypothek zu 5-6 % Zinsen gesucht. Gef. Offerten u. W. N. 351 an den Tagbl.-Verlag. 18000

M. 4000 auf zweite Hypothek (nach der Landesbank) à 5% gesucht. Pfand: Gebäude und Meier. 18001

August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31. 20-24,000 M. gegen gute 2. Hypothek von solidem vermögenden Manne und promptem Zinszahler gesucht. Off. unter T. N. 348 an den Tagbl.-Verlag. 18002

20-25,000 M. à 4 1/2-5% suche als 2. Hypothek auf mein hies. in vorz. Lage befindl. Grundst. Off. unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18003

3-10,000 M. gegen gute Nachhypothek zu 5% Zinsen gef. Gef. Offerten u. S. N. 347 an den Tagbl.-Verlag. 18004

Für Capitalisten!

Gesucht M. 47-50,000, 2. Hypoth. nach 50% 1., à 5%-5 1/2%, 16,000, 1. Hypoth., à 4 1/2% (50% d. Feuerz.), 10,000, 1. Hypoth., à 4 1/2%, 63% d. Taxe, 6000, 2. Hypoth., à 5%. 17998

Einfluss und Placirung kostenfrei. Otto Engel, Friedrichstraße 26.

1000 M. werden gegen Wechsel u. Sicherheit von tüchtigem Geschäftsmann (Grundbesitzer) zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter L. S. 368 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18005

Miethgesuche

Ein geräumiges Haus oder ein geräumiges Lokal wird zu einem Geschäftsbetrieb auf 1. April 1894 zu mieten gesucht Markstraße, Neugasse, Kirchgasse, womögl. auch Schulgasse. Genaue Angabe des Breites und Lage. Offerten u. L. N. 375 an den Tagbl.-Verlag. 18006

Laden mit Ladenzimmer in bester Kur- und Geschäftslage bis 1. April 1894 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18007

Ge sucht per sofort Wohnung mit 4 Zimmern und allem nöth. Zubehör in schöner Lage. Preis 650-700 M. Off. u. B. S. 354 an den Tagbl.-Verlag. 18008

Im Mittelpunkt Wohnung von 4 Zimmern, sowie zwei Kammern-Räume für Lagerzwecke gesucht. Offert. u. Preis sub V. N. 371 an den Tagbl.-Verlag. 18009

Eine Dame sucht Wohnung für den Winter, 3-4 Zimmer nebst Küche. Offerten unter W. E. J. postlagernd 2. Schwalbach. 18010

Eine Dame mit zwei kl. Kindern u. Kinderfrau sucht im Ende September 3 zusammengehör. Zimmer, Kochkammer, Bad., mit Verköst. Vorz. Aurlage. Off. mit Preisang. u. Chiffre E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag. 18011

Freie Wohnung gesucht gegen Verrichtung von Haus- und Gartenarbeit (Mutter u. Sohn). Näh. Tagbl.-Verl. 18012

Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Beaufsichtigung oder Verrichtung häusl. Arb. freie Wohnung. Off. u. M. N. 362 a. d. Tagbl.-Verl. 18013

In Aurlage 2 bis 3 möbl. Zimmer von October bis April zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag. 18014

Dame sucht 1 bis 2 komfortabel eingerichtete Zimmer, wenn möglich mit Pension, in feinem Hause und schöner Lage. Offerten unter G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag. 18015

Anständiger Herr wünscht 2 schön möblirte Zimmer in ruhigem Hause bei kinderlosen Leuten dauernd zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter O. S. 366 an den Tagbl.-Verlag. 18016

Ge sucht von älterer Dame 2-3 unmobilierte Zimmer in einer Villa mit Garten. Adresse schriftlich L. St., Seberberg 1. 18017

Ein frostfreier Keller zum Ueberwintern einiger Oeander wird im Noerthel zu mieten gesucht. Adressen sub M. S. 364 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 18018

Fremden-Pension

Pension Kettler, Albeastr. 41, 1 Et. m. Möbeln, 4-5 Z. m. R. o. B.
Grünweg 4, dicht beim Park und Kurhaus, möbl. Zimmer und
Bett. mit od. ohne Pension. Garten, Balkon.

Billige Pension.

Villa Idsteiner Weg 7

Sehr schöne Zim., möbl. ober unmöbl., mit und ohne Pension. Sehr ge-
lände schöne Lage, nicht weit vom Kurhaus. 18455

Tannusstr. 1 Pension mit schönen Südzimmern von 3 Mk. an.
Aussicht auf die Wilhelmstraße.

Pension mit großem Südzimmer f. zwei Personen zu 200 Mk.
monatl. Erste Kurlage. Näh. im Tagbl.-Verl. 18402

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 zu v. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 17870

Geschäftlokale etc.

Im Centrum d. Stadt günstig gel. gr. Lokal, w. f. vorz. f. Wein-
lager und Verkauf eignet, sofort zu vermieten. Offerten unter
N. 27. 10 postl. Schützenhofstraße. 18401

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Villa Hygiea (neu).

Mainzerstraße 30.

Parterre-Stock zu vermieten, 8 große Zimmer, Kastenfenster in allen
Zimmern, eichene Böden, 2 Klosets, Bad zc., mit allen Bequemlich-
keiten der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 18448

Wohnungen von 6 Zimmern.

Villa Fischerstraße 1

Die herrschaftliche Wohnanlage, 6-8 Zimmer mit
allem Zubehör und Gartenumgebung, für sofort preiswerth
zu vermieten.

Sonnenbergerstraße 20 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zu-
behör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder
einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 33, 1. zwischen
11 und 1 Uhr. 18383

Wohnungen von 5 Zimmern.

Alteberggasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Wohnungen von 4 Zimmern.

Jahnstraße 21 eine Wohnanlage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu
vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Part. 18368

Wohnungen von 3 Zimmern.

Alteberggasse 37, Hinterhaus 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und
Bett., per 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Hartingstraße 13.

Edelhaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker,
Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit ent-
sprechend, gleich oder zum 1. October Abreise halber preiswürdig
zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 18412

Alteberggasse 11 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten.
3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei G. Birkel.
Bertramstraße 7. 18396

Wohnungen von 2 Zimmern.

Lambachthal 2 freundl. Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Keller, an
ruhige Leute auf 1. October l. J. zu vermieten. Preis 150 Mk. 18394

Alteberggasse 48 sind zwei kleine Mansarden mit Keller auf
1. October zu vermieten. 18426

Kirchgasse 32 die Frontspitze, 2 Zimmer, Bodenkammer,
Küche, Keller zc., per sofort zu verm. 18346

Steingasse 20 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei
Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten, ebenso
eine leere Mansarde. Näh. daselbst. 18390

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Michelsberg 15 schöne Wohnungen im 1. und 2. St. zu verm. 18410
Saalgasse 30 eine Dachwohnung, Bdh., zu vermieten. 18436

Möblierte Wohnungen.

Schön möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon mit herrl. Aussicht,
Küche, f. 80-100 Mk. m. zu verm. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Altebergstraße 5, am Kurhaus (Eingang Sonnen-
bergerstraße zwischen 18 und 14),
elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991

Altebergstraße 6 möblierte Zimmer.

Untere Altelhaidestraße 15, 1. ein möbliertes Zimmer mit oder ohne
Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. daselbst. 17877

Altelhaidestraße 40, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18164

Altelhaidestraße 42, 3. sein möbl. großes Zimmer zu vm. 15193

Altelhaidestr. 57, 1. Et., 2-3 schön möbl. Zim., auch
Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826

Alteberggasse 4, 3. Tr., ist ein freundlich möbliertes
Zimmer zu vermieten. 15339

Alteberggasse 5, Seitenh. l. 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten.

Alteberggasse 5, Seitenh. rechts 1. Et. rechts, ist ein freundliches möbl.
Zimmer zu vermieten. 18358

Alteberggasse 23, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten.

Alteberggasse 30, Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. vm. 16120

Alteberggasse 5, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Alteberggasse 20, Stb. r. 1. Et. h., ein kleines möbliertes Zimmer an
einen jungen Herrn zu vermieten. 17904

Bertramstraße 11, 2. St., möbl. Z. a. solide Herren zu v. 16371

Bertramstraße 12, 2. Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 15914

Bertramstraße 13, 1. rechts, ein schönes möbliertes Zimmer an einen
Herrn zu vermieten. 16188

Bleichstraße 3, 1. Et., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15747

Bleichstraße 6, 2. Tr., zwei gut möbl. Z. mit o. o. Penf. zu v. 18314

Bleichstraße 9, 2. St. l., möblierte Zimmer zu vermieten. 17596

Bleichstraße 16, Stb. 2. St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 17598

Bleichstraße 20, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer fogl. billig zu verm.

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes
Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828

Dohmeierstraße 7, Stb., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem
Eingang zu vermieten. 18016

Dohmeierstraße 9, Stb. 1. schön möbliertes Zimmer mit oder ohne
Grüßlich an soliden Herrn zu vermieten. 13778

Dohmeierstraße 10, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 18399

Dohmeierstraße 11, 2. St., möbl. Zimmer auf gleich zu vm. 18154

Dohmeierstraße 23 ist ein möbliertes geräumiges Zimmer auf gleich
zu vermieten. 15414

Emserstraße 13 Zimmer mit Pension.

Emserstr. 19 möbl. Z. m. B. (55, 60 u. 70 Mk. m.), gr. Gart. 17949

Frankenstraße 2, 2. St., 2 möbl. Z. (sep. Eing.) auf gl. z. vermieten.

Frankenstraße 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eing. an e. Herrn zu vm. 13778

Friedrichstraße 12, 2. r., Nähe Wilhelmstr., gut möbl. Zim. z. v. 17373

Friedrichstraße 21, 1. Etage, ein möbl. Zimmer
an einen Herrn z. v. 16607

Friedrichstraße 45, Bel-Et., Salon u. Schlafzimmer zu verm. 17919

Goldgasse 20, 1. Et., ist ein fl. aber gut möbl. Zimmer im
Preis von 16 Mk. pro Monat abzugeben. 18138

Goldgasse 2a, 2. St. h., sch. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu vm. 15275

Goldgasse 17, 1. sein möbl. Zimmer frei geworden. 12407

Heinenstr. 6, Bdh. 2. L. ant. Mann möbl. Zimmer, auch mit Kost erh.

Heinenstraße 9, B., frol. möbl. Zim. m. sep. Eing. auf 1. Oct. 18406

Heinenstraße 14, Stb. 2. schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Heinenstraße 26, 1.

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

Hellmundstraße 25, 2. Et., einfach möbl. Zimmerchen zu verm. 18279

Hellmundstraße 29, 2. Et., e. h. m. Z. a. e. Prr. z. vm., f. E. 18345

Hellmundstraße 43, 2. St. l., fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Hellmundstraße 44, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16243

Hellmundstraße 45, Mittelb. Part. r., einfaches Zimmer mit 2 Betten
zu vermieten.

Hermannstraße 4 ein möbl. Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. 18174

Hermannstraße 12 möbl. Z. mit a. Penf. f. 45 Mk. zu verm. 17123

Jahnstraße 2, 2. r., Ede Karststr., sch. Penf. Gdz. möbl. zu vm. 16390

Napellenstraße 8, Villa Sieja,

sein möbl. Z. v. 15-40 per Monat, gute Penf. per Tag 2 Mk. 18355

Napellenstraße 23, Part., elegant möblierte
Wohnung sofort zu vermieten. 16166

Partstraße 3, 2. Tr., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Partstraße 7, Part., 1 schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 18241

Kellerstraße 22, 2. St., Logis für anständ. Leute, auch mit Kost. 17940

3. Ziehung der 3. Klasse 189. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 13. September 1893, Vormittags.
Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern
in Barentheile beigelegt.
(Ohne Gewähr.)

3 105 41 427 551 843 1483 501 89 639 719 803 910 2056 62 302
21 643 703 15 855 85 99 3273 836 654 4173 97 625 733 97 893 99
4012 77 188 201 67 834 93 491 536 605 710 930 31 6234 921 7082
150 254 319 56 435 58 564 707 8071 143 74 333 63 77 (200) 410 56
633 19 731 841 994 9019 247 356 74 88
10953 621 43 813 (200) 920 66 11006 130 212 42 66 336 553 711
804 69 931 92 12221 60 374 409 78 302 39 61 13185 259 303 64 519
658 756 857 974 14007 34 66 103 22 201 67 553 (200) 858 61 972
15044 380 863 93 16253 83 492 617 35 895 930 40 83 (200) 17902
27 37 82 18219 339 99 578 642 971 19004 6 133 219 35 49 501 61 911
20004 122 276 405 6 29 570 638 76 742 62 77 21168 218 378 508
671 86 717 98 22027 121 294 325 843 67 (200) 977 23312 28 753 897
957 24031 118 19 20 47 66 223 53 (300) 74 333 433 716 820 925 47
25049 239 354 475 546 628 802 33 44 975 26173 351 82 (200) 423 766
75 27080 285 537 28163 97 348 84 627 29003 42 466 543 77 781
891 933
30219 27 394 562 680 761 31022 106 510 674 792 823 51 32248
346 774 89 844 960 33083 172 74 205 43 317 581 69 63 94 795 (1500)
899 929 68 (200) 34141 351 62 405 21 619 72 35135 62 286 363 450
91 558 99 678 80 776 819 (300) 82 35225 28 349 590 943 39 37251
76 415 84 516 641 49 724 63 822 29 43 (200) 38238 301 18 492 576
674 889 39040 103 18 319 450 51 54 56 86 505 (300) 52 91 767 76
838 954 69
40315 711 46 854 41103 54 81 214 66 71 79 376 95 545 819 936
42010 77 213 61 309 28 96 570 81 639 41 84 711 32 98 852 48242 73
315 70 508 668 81 712 850 974 86 44195 200 16 401 15 41 671 74 82
93 854 45015 397 705 86 949 75 46062 171 238 385 88 689 765
47104 20 32 327 32 90 511 48062 65 236 357 401 510 607 8 869 79
908 31 49070 71 221 511 15 21 690 707 (1500) 73 812 26 905 69
59400 530 728 991 51172 203 371 407 (200) 65 77 591 695 52009
15 282 95 698 99 707 9 44 865 920 37 53215 449 (300) 593 631 (1500)
54 803 (200) 6 60 991 54097 157 (500) 342 418 512 17 626 48 809 916
90 55102 82 239 451 530 687 831 928 39 56011 311 485 89 631 754
86 900 57003 222 333 540 680 798 840 942 58004 8 120 243 413 88
93 500 604 49 795 894 917 59004 (200) 293 337 489 527 625 701 23 99
60113 71 401 97 516 617 91 803 61106 (200) 94 577 78 626 784
[500] 834 76 99 (200) 921 62034 67 96 113 69 98 272 334 75 470 739
806 928 63103 82 85 548 73 634 97 926 87 64044 173 495 (200) 664
602 89 980 (200) 84 65303 50 501 741 920 38 57 60605 289 319 530
[200] 36 48 781 819 54 67029 146 96 237 450 670 73 892 96 68005
15 63 285 61 425 667 819 69088 260 332 675 834 95 908 9
70033 127 422 826 79 71229 48 91 335 77 584 793 828 54 857
72 68 494 885 73162 68 75 232 40 59 472 567 666 68 724 77 807
74036 122 224 356 407 21 530 663 869 911 75008 69 88 165 404 208
565 86 780 847 96 76115 89 247 72 532 68 77 647 700 852 77051 200
23 53 302 611 769 75 78010 26 82 91 306 85 89 441 42 64 515 49 775
915 96 79006 23 71 228 31 75 330 406 57 703 28 49
80096 234 55 98 646 66 744 81003 29 90 164 489 520 833 40 83217
26 226 358 411 51 612 703 62 878 918 60 92057 350 478 558 635 98053
920 94225 302 57 97 579 750 87 803 915 85 82233 59 66 441 96 585
613 811 86084 101 502 710 57 832 37 87215 21 36 53 93 (15 000)
304 763 72 813 43 84444 500 2 935 89194 318 413 41 44 563 633
[200] 844 57 89 902 23 93
90083 129 264 463 522 647 89 772 84 841 917 91224 28 432 40
[200] 501 45 612 703 62 878 918 60 92057 350 478 558 635 98053
112 256 378 649 718 79 861 983 94010 (300) 51 52 72 150 549 680 99
776 851 85 90015 44 67 165 223 488 (200) 96056 196 296 (200) 326
678 34 40 77 903 65 97062 51 225 55 78 416 69 572 82 606 743 86
98260 69 304 5 13 505 616 875 98058 243 612
100004 112 45 46 53 224 448 545 609 43 916 61 101002 51 31 203
661 862 957 102082 407 40 95 677 770 822 35 43 800 103066 426
6 (200) 538 89 93 650 703 30 40 978 104044 86 241 71 90 377 443
571 621 707 21 80 815 903 44 79 105232 328 54 (200) 503 73 685 91
837 903 14 106053 214 48 410 512 20 99 629 59 71 83 894 975 62
107074 136 269 374 85 629 69 749 (200) 840 63 928 108023 84 163
248 87 343 445 48 524 609 83 784 921 100028 180 264 419 50 788
863 949

110163 888 514 612 87 96 730 34 833 42 84 922 111012 23 123
312 29 467 504 683 772 815 938 112168 325 512 553 977 97 113268
485 618 770 893 114233 55 311 37 43 55 94 442 49 88 626 35 66 89
99 750 77 903 53 115159 81 233 311 31 62 69 80 565 736 813 116008
116 308 344 84 (500) 508 79 807 20 117155 275 468 518 95 911 75
118187 247 388 411 550 690 737 119032 286 91 539 745 94 913 14

120049 69 468 72 559 682 121016 20 292 537 (45 000) 828 901
122130 48 244 57 75 319 509 17 (300) 613 52 56 (200) 75 82 735 819
65 924 123203 51 9 445 552 53 72 93 712 78 802 35 993 124007
241 365 85 89 547 72 624 83 756 89 895 942 125377 78 90 530 633
35 37 923 126148 82 208 318 39 668 724 76 888 981 127002 361
405 24 67 535 711 924 60 128012 117 255 592 747 129039 385
649 761

130037 105 12 49 98 289 317 72 90 91 466 512 69 652 83 739 59
855 903 131228 303 89 427 515 664 132068 302 81 523 701 16 93
95 810 995 133080 274 431 590 (1500) 774 78 93 134162 64 465 95
505 737 66 827 135234 353 68 416 520 28 605 348 67 136020 634
69 740 857 928 137064 195 54 310 50 424 29 39 671 764 816 59 968
138080 133 331 90 423 539 708 11 139064 437 602 769 821 94 943 (300)

140060 249 52 57 352 436 665 94 783 99 141037 42 92 166 78
254 92 531 36 60 729 824 94 142104 74 542 650 730 72 78 920 63
143199 254 67 (300) 63 89 353 421 87 789 810 95 992 144085 179
352 88 548 79 661 746 873 956 64 145204 46 338 63 479 580 624 780
99 810 146010 218 71 77 305 456 776 819 147043 129 99 428 739
67 96 957 148054 313 34 53 63 96 477 611 831 902 149176 201 13
394 780 807 978

150459 684 803 30 77 151177 94 259 509 (200) 71 86 152042 60
102 84 38 353 453 682 747 839 48 50 993 (200) 153048 120 400 80
633 60 792 94 897 964 154007 135 67 32 557 978 155108 420 879
99 706 91 165 753 801 157184 296 372 83 476 95 547 75 73 636
56 715 (200) 72 927 158452 613 53 54 (300) 76 866 86 992 159082 93
112 71 249 389 603 17 43 610 781 870

160145 97 358 73 94 611 12 161027 37 117 417 510 (200) 23 620
992 162232 56 301 75 533 72 40 957 98 163041 265 339 (200) 407
25 790 (200) 930 164130 56 551 607 775 833 940 75 165150 281 499
743 53 8 807 166151 204 64 308 673 783 815 54 167102 45 239
438 84 533 37 699 749 (200) 85 168033 362 606 79 718 169033 89
344 539

170183 258 (200) 312 83 545 88 738 171005 297 418 523 731 821
32 49 53 172024 134 70 316 619 729 79 907 173016 263 377 618 723
806 65 174082 130 59 571 86 739 825 978 175439 591 640 733 818
920 176253 95 349 660 816 982 95 177049 50 183 436 522 684 711
849 81 961 178388 (300) 651 55 735 807 18 28 86 914 179160 948

180001 151 463 528 930 87 181070 81 99 104 70 580 645 (200)
938 88 182040 6 77 345 95 97 493 714 35 183065 349 503 810 952
92 184076 34 234 324 67 414 97 536 51 776 90 812 185467 527 697
781 924 186005 155 206 376 453 98 774 801 (300) 998 187087 153
214 56 408 83 565 83 761 906 40 64 188081 169 224 362 63 438 771
76 (300) 833 36 189152 237 (300) 69 405 525 42 606 10 210 39

190144 50 348 4 6 53 83 526 31 720 968 191035 295 311 92 471
586 906 46 192129 233 25 423 38 569 618 744 61 824 70 193149 66
204 59 92 368 516 63 777 809 58 966 194157 695 855 195387 411
824 24 930 79 196014 232 302 51 540 660 726 805 911 197061 112
216 28 316 452 (200) 645 906 19857 732 199184 (200) 256 (200) 308
62 439 600 816 21 946 (200)

200087 121 53 305 61 496 545 89 627 768 904 95 201132 55 243
308 32 443 939 202128 76 240 322 76 412 527 754 72 75 995 203019
101 286 379 434 83 53 509 16 702 811 64 204081 123 34 354 606 70
74 773 205163 83 51 2 36 16 407 42 695 721 206426 81 505 639 59
800 207007 225 54 309 33 468 802 17 208270 354 556 61 99 703
25 903 70 87 (200) 209005 436 62 669 600 31 753 819 950

210218 73 87 91 366 405 (500) 622 722 850 939 60 211175 561
618 92 978 212049 86 37 13 90 465 507 32 856 970 213233 98 439
549 890 81 926 214011 186 214 15 21 32 314 70 81 426 802 124 619
914 83 21506 335 475 577 91 629 766 960 216347 69 335 95 512 43
83 90 777 95 840 (200) 82 217014 83 106 38 294 410 21 769 218066
217 400 51 76 88 557 66 627 723 803 77 219017 36 309 (300) 491 638
840 900

220048 291 409 62 (300) 221143 314 20 (200) 422 (200) 502 34 49
52 617 (300) 47 962 222023 101 36 216 403 97 844 923 34 96 223019
807 74 404 21 48 63 508 36 647 93 940 224153 301 83 573 630 710
59 (1500) 861 (300) 989 225057 103 92 205 79 321 (200) 578

Kirchgasse 9, Hth. 1 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16329
Kirchgasse 13, 2. ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12281
Kirchgasse 19, 2. ein Salon mit Schlafzimmer mit od.
ohne Möbel zu vermieten. 17884
Kirchgasse 32, 3 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn
zu vermieten. 16127
Kirchgasse 51, 3 St. I., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14148
Lehrstraße 12, Part. I., bef. möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu
vermieten. 16957
Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732
Lehrstraße 33 2. gr. fch. möbl. sep. Zim. mit oder ohne Pens. zu verm.
Louißenplatz 3, Bel-Etage, find 2-3 schöne große möbl. Zimmer an
einen ruhigen Mieter zu vermieten. 18104
Louißenplatz 7 ist ein großes schönes möbl. Zimmer
mit sep. Eingang gleich ob. vom 1. Oct.
an zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. rechts. 18557
Louißenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 16423
Louißenstraße 16 find mehr möbl. Zimmer zu verm. 16244
Louißenstraße 17 freundl. möbliertes Parterrezimmer auf gleich oder
später zu vermieten. 18133
Louißenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
Louißenstraße 43, 2 L., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 16922
Martinsstraße 26, 2 L., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.
Michelsberg 9, 2 St. I., schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 17767
Michelsberg 10, 2 Tr., ein fch. möbl. Z. auf gleich zu verm. 17861
Moritzstraße 8, Hth. 2 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 17395
Moritzstraße 22, 1. Et., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer
mit oder ohne Pension vom 1. Oct. ab zu vermieten. 17597

Moritzstraße 12, Bdh. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 23 ein gut möbliertes Parterre-Zimmer event. Nebenraum
eines Pianinos per 1. October zu vermieten. 18009
Moritzstraße 22, Hth. Part., möbl. Zimmer b. zu vermieten. 15554
Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer.
Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm 1126
Neckstraße 18, nahe d. Kochbr., möbl. Zimmer zu vermieten. 18008
Nicolasstraße 10, 2. Et., ein großes eleg. möbl.
Zimmer mit einem oder zwei
Betten, oder Salon und Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten in
ruhigem feinen Hause zu vermieten.
Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 17001
Drancienstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. Stock, möblirt od.
unmöblirt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16862
Drancienstr. 8, 1. n. d. Rheinstr., e. m. Z.- u. e. Schlafz., v. m. 16862
Drancienstraße 8, 1. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17104
Drancienstraße 17, Hth., ein möbl. Zim. monatl. für 7 Mk. zu verm.
Luerstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage.
im Laden. 16390
Rheinstraße 55 gut möbl. Zimmer auf October zu vermieten. 17001
Röderstraße 13, Part., schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Röderberg 10, 2 St., schön möbl. Z. m. Pens. z. 15. Oct. z. v. 1738
Saalstraße 16 ein schön möbliertes Vorderzimmer an einzelnen
zum 1. October zu vermieten.
Schillerplatz 2, Hth. 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 1822
Schulberg 6 find zwei möblierte Zimmer, eins mit
separatem Eingang, zu verm. 1746
Schulberg 11, 1 Et. r., einfach möbl. Zimmer mit Kaffee zu vm. 1715

3. Ziehung der 3. Klasse 189. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 13. September 1893, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 155 Mark mit den betreffenden Nummern
in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

72 249 82 409 57 74 649 85 780 850 1083 338 547 87 720 2341
517 79 697 798 831 973 3136 237 368 705 4138 329 554 610 74 [5000]
749 822 926 5087 289 489 500 62 689 6038 224 [2000] 304 16 29 37
430 79 500 632 90 918 38 [3000] 96 71-7 266 599 713 571 993 [3000] 8085
109 34 [2000] 60 396 408 29 45 787 853 9115 322 42 465 631 67 810
945 63
10059 201 370 80 90 94 424 566 618 709 11094 319 406 517 767
912 12007 69 114 209 33 352 488 99 797 823 13057 80 157 269 300
[3000] 56 95 795 922 48 14017 69 218 322 [2000] 699 [2000] 705 810 60
904 28 15153 314 481 85 89 855 908 15068 89 192 239 442 516 53
648 784 96 827 990 17126 357 97 419 617 43 50 59 74 783 875 918 58
91 18069 [3000] 112 52 224 96 322 405 503 8 40 680 887 15022 [3000]
167 275 319 35 509 31
20021 155 235 573 837 95 939 [5000] 82 21344 499 633 737 800
19 [3000] 22035 [8000] 107 313 32 409 28 810 45 944 79 29017 70 482
610 780 830 24054 148 618 27 715 944 25002 124 430 56 899 972
26204 99 705 57 81 27073 279 332 33 405 32 513 688 708 865 319
65 28245 343 534 629 701 84 29051 177 245 48 74 335 434 589 605
843 987
30047 74 95 318 708 809 72 31033 233 89 523 30 624 70 817 954
32088 472 618 73 [2000] 734 43 [3000] 33301 153 279 522 55 607 79 764
48235 372 533 43 67 839 59 35057 [9000] 99 253 615 738 908 23 35 42
36094 260 [3000] 313 624 67 83 973 37093 20 126 28 413 445 979
38017 205 448 547 772 99 831 55 39086 116 247 63 905
40251 300 17 [2000] 504 692 724 865 961 41002 41 83 87 180 215
31 95 321 590 846 47 78 42051 112 23 263 433 716 35 66 990
48143 361 85 660 708 849 985 44037 77 137 248 97 323 427 39 500
29 629 702 45096 132 73 290 556 640 725 31 98 515 46040 123 91
384 514 80 737 47005 312 436 42 744 48075 116 46 325 613 69 752
82 803 48374 461 624 26 57
50097 103 253 [2000] 304 29 46 47 518 624 717 90 887 919 51253
95 427 49 704 812 34 929 52371 502 15 58 637 41 49 934 58154 335
64 476 500 2 773 928 54000 17 109 389 554 66 742 98 901 55022
43 128 337 531 632 843 82 916 56121 39 77 414 17 60 601 842 57159
235 639 569 58074 139 [5000] 41 211 65 [2000] 69 515 67 609 48 882
923 59249 16 438 68 641 802
60077 689 750 865 921 61066 96 285 351 401 41 80 789 96 893
967 68 6204 19 106 90 337 91 494 533 57 96 716 966 93 63000 131
69 309 32 431 80 579 627 830 95 902 17 90 64077 114 64 455 645 978
65033 63 124 28 351 471 628 706 20 929 76 66027 176 264 476 634
639 64 736 836 69 901 14 7019 13 01 153 289 360 545 612 800 914 35
73 68177 29 317 533 615 824 92 507 63010 164 359 74 82 442 615 29
70020 108 209 42 83 377 469 71 592 607 190 825 41 911 71070
350 76 327 704 91 943 72212 440 73049 73 84 93 130 40 299 393
40 596 963 74042 63 194 97 201 62 302 3 57 434 505 783 74 892 934
75031 135 226 457 66 633 70 718 45 76002 [2000] 294 324 410 624 04
714 77020 193 304 24 541 70 650 [2000] 711 32 85 78017 197 224 500
644 [2000] 935 67 70340 103 311 71 444 592 610 23 88 851 949 98
80063 [2000] 115 95 297 300 440 518 610 84 81158 303 10 45 82
884 84048 106 325 579 647 768 896 83022 297 426 91 731 916 [2000]
84046 99 209 456 503 68 872 81437 47 243 73 447 97 639 63 964
84033 42 125 296 482 531 [2000] 614 99 763 84 85 937 87098 207 31
318 69 434 564 67 [3000] 960 88011 155 [2000] 1-8 214 451 544 [3000]
58 95 712 812 92 914 89193 271 81 337 430 640 794
90048 372 533 762 [2000] 75 845 67 68 981 91003 24 78 91 237 62
65 97 309 22 597 879 920 92028 214 60 352 57 483 629 788 24 97
901 98020 90 [2000] 150 246 412 501 18 [5000] 51 90 780 837
44 147 201 396 633 715 829 915 95127 355 573 80 696 881 88 96074
160 507 625 87 97008 85 122 207 28 89 435 567 80 870 98084 135
93 402 [3000] 6 29 631 99015 216 24 383 76 400 701 64 96 831 72
100668 74 188 693 769 64 80 101067 315 47 87 573 685 901
[2000] 10-056 239 53 55 569 643 723 59 816 103137 216 18 20 346
433 69 514 65 611 42 715 834 [2000] 104017 30 249 497 665 702 9 828
992 105005 104 222 416 520 718 883 926 104093 198 235 38 361
659 777 80 945 107147 472 566 78 9 10872 107 202 34 364 601
64 824 64 990 100908 61 167 342 470 790 817 97 47
110088 141 53 202 39 336 455 637 55 63 772 997 111031 193 378
78 509 47 689 768 902 6 83 112026 195 [3000] 274 304 6 447 573 825

904 86 113076 160 726 89 917 27 41 56 114027 186 95 324 67 453
94 539 80 890 115046 54 542 757 68 116032 97 209 347 78 500 749
822 63 992 117181 270 77 362 470 506 9 14 683 76 [2000] 791 930 33
118032 33 543 756 816 972 74 118086 253 72 408 33 67 694 99

120005 68 399 430 595 625 75 810 28 29 46 933 121298 57 359
418 568 801 50 122306 485 605 6 740 844 123055 66 236 329 597
[15000] 723 552 [3000] 951 124030 42 [2000] 139 65 87 205 46 816 56
931 32 125411 114 241 404 534 46 645 793 935 73 126006 53 69
151 52 298 379 98 631 44 80 96 727 832 127108 39 63 224 [2000] 340
104 588 785 885 917 128315 401 955 89 129130 87 253 90 460 780

54 801
130201 304 429 50 77 95 [2000] 568 689 776 987 121025 662 [2000]
773 857 87 132039 79 134 519 59 669 77 783 123116 24 394 412 40
79 84 97 568 818 903 23 56 134003 33 103 29 256 98 322 420 24 647
[2000] 754 809 135028 122 353 531 63 88 730 52 136104 375 85 515
30 743 73 934 137002 23 165 70 200 366 77 518 [5000] 95 933 46
83 84 128239 568 608 52 64 75 741 988 139018 70 162 91 336 415
612 811 14 32 97 933

140167 84 240 87 314 617 903 67 141049 50 333 576 893 90
142009 11 534 649 762 910 77 143000 152 64 233 331 61 680 83 93
786 843 902 144185 284 332 98 570 73 82 821 948 145148 566 584
635 77 78 [2000] 917 72 146013 42 157 350 310 70 93 523 29 [2000]
602 61 787 932 93 147347 74 419 86 652 65 757 848 96 913 15 50 69
148031 138 42 266 407 9 60 580 615 94 812 149063 141 83 206 302
503 803 901

150052 327 507 648 79 714 899 943 151013 89 195 206 76 300
430 567 621 801 930 [15000] 72 78 152007 200 309 423 76 522 663 72
776 [2000] 935 66 73 153068 91 889 455 506 45 95 628 30 791 154038
57 103 323 91 569 [3000] 615 155063 743 51 99 815 62 [2000] 95 156004
40 231 76 424 35 558 606 893 922 157015 145 320 57 403 663 82 02
11 158086 71 168 213 499 505 38 708 895 159110 29 238 429 61 715
18 96 865

160066 438 521 67 824 88 957 161171 73 313 438 711 [2000] 22 83
829 162034 121 426 502 9 730 52 840 46 994 163200 361 680 796
841 70 97 903 4 1-4080 356 163 819 91 165112 61 503 49 692 765
88 806 912 166093 315 38 422 42 61 82 826 896 99 167335 41 517 640
726 63 829 168320 494 563 81 770 858 955 169028 307 681 112
170012 110 14 38 444 94 533 707 [5000] 995 171081 281 324 400
63 77 506 932 45 172447 145 283 89 540 511 625 722 875 984 173132
212 31 81 394 174446 677 863 175061 158 287 315 33 419 827 990
176060 103 72 200 87 643 934 63 177030 40 93 230 391 568 789 926
178022 59 233 380 447 623 68 881 904 179076 219 69 73 373 513
614 95 951

180134 391 454 [2000] 647 [2000] 702 69 859 87 181004 44 145 77
280 90 533 616 802 937 182242 337 614 763 832 67 79 183112 311
24 38 85 431 553 629 717 48 843 93 184127 366 990 185256 [3000]
68 81 393 430 76 521 639 745 [2000] 186001 257 93 418 516 [3000] 602
12 732 813 61 187090 350 60 704 188025 483 400 36 629 723 33 51
80 842 45 923 70 180135 213 611 718 857 80 962

190136 247 53 390 481 919 98 191086 240 58 338 41 412 33 68
593 602 892 192044 166 200 5 12 85 300 3 461 818 46 951 193276
335 440 904 66 920 194074 218 319 27 433 783 195066 [2000] 328 91
786 524 55 68 891 99 196011 362 460 616 634 750 878 197076 [2000]
496 21 126 95 16 352 79 86 633 78 700 848 904 198089 323 60 91
732 61 846 967 [3000] 79 [2000] 199165 216 356 67 98 461 745 836 59
92 910

200001 118 201 674 803 25 965 97 201039 134 64 317 498 536 643
94 735 87 817 202173 233 398 [3000] 456 63 97 638 951 202154 78
203 28 845 204039 95 93 108 492 570 79 [3000] 734 52 884 568 83
205000 61 207 47 535 725 921 34 206020 82 242 395 602 724 28 83
106 75 922 36 207021 36 47 83 423 586 672 87 29 741 820 [2000] 39
833 75 [2000] 93 208076 312 444 890 996 209027 82 339 420 95 [3000]
962 933 325 951 80 81

210130 203 85 414 592 600 69 773 [2000] 90 211124 230 65 437
76 63 704 58 91 831 212130 64 93 29 33 488 503 83 638 49 90 913
79 213041 63 331 45 63 102 707 65 949 83 214280 499 559 657 792
881 936 47 51 215013 46 91 172 417 728 836 216100 238 76 320 86
434 88 645 74 916 217036 87 203 7 401 529 42 306 80 961 218056
[2000] 121 346 47 634 732 82 804 41 44 63 219001 145 210 11 423
59 95 646 890 912

220220 63 552 604 991 97 221028 34 49 90 114 411 532 53 684
704 928 70 222242 335 41 45 442 652 718 97 223116 265 569 680
[3000] 574 77 93 224000 251 393 609 94 627 [2000] 90 704 81 823 89
225056 156 69 235 619

Schulberg 19, 2, 2 herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 17830

Schulberg 21, 1 St. I., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 18829

Schulberg 11 ein Zimmer mit Bett zu vermieten.

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., zunächst der Rheinstraße, 2 feine möbl. Zimmer z. verm. 18987

Schwalbacherstraße 25, Mdb. 2 Tr., Eing. r., gut möbl. 3. zu verm.

Schwalbacherstraße 34, 2 St., gut möbl. Zimmer mit einem und zwei Betten für ant. Mieter. 18014

Schwalbacherstraße 41, Parterre, 3 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 17867

Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 15647

Schwalbacherstraße 75, 1 Tr., Zimmer mit 2 Betten zu verm. 17510

St. Schwalbacherstraße 8 ein möbl. fl. helles Zimmer und eine große helle Manfarde mit Doppelbett und Kuchofen zu vermieten. 18044

Sedanstraße 3, 1. Et., ein möbl. Zimmer an einen Herrn bill. zu verm.

Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 13355

2. Stiftstraße 2

möblirt Zimmer zu vermieten. 17933

Stiftstraße 10, 1. ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18417

Wairamstraße 10, 3 St. I., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719

Wairamstraße 12, Meßgerladen, kann ein junger Mann Theil nehmen an einem schön möblirten Parterre-Zimmer. 18310

Wairamstraße 14 16, 1. Et. I., schön möbl. 3. preisw. zu verm. 16396

Wairamstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744

Webergasse 23 ein großes möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen 1. St., Bodeng. 18843

Webergasse 41, 2 St. I., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 18271

Webergasse 44, 2, schön möbl. Zim. mit 1 auch 2 Betten z. v. 17061

Webergasse 58, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 17253

Wellrichstraße 3, 3., gr. gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 18040

Wellrichstraße 10, 1. ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10809

Wellrichstraße 12, 2 St., schön möblirtes Zimmer mit St. b. zu verm. 17061

Wellrichstraße 18, 1 St. r., ein einfach möbl. Zimmer auf 15. Sept. oder 1. October zu vermieten. 17663

Wellrichstraße 19 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18342

Wellrichstraße 22, 1 St. I., zwei schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402

Wellrichstraße 22, 1 r., gr. möbl. 3. an ant. Herrn o. Dame. 18149

Wellrichstraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18114

Wellrichstraße 46, 1. q. möbl. Zimmer m. u. ohne Benf. z. verm. 10170

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 3. Et., zwei eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16758

Wehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 12509

Zwei große möblirte Zimmer zu verm. Ndh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629

Zwei elegant möblirte Zimmer an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Ndh. Fährbrunnstraße 7. 17982

Zwei bis drei feine möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. Ndh. Taunusstraße 47, 2. 18146

Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 Mk.) sofort zu vermieten. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 18400

Ein auch zwei feineren Herren können angenehme Wohnung, 2 Zimmer, mit vorzüglicher Pension erhalten. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 18015

In e. Villa 1-3 Zimmer mit oder ohne Pension zu mäß. Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18527
 3. möbl. Z. (monatl. 20 M.) m. u. n. Bed. Albrechtstr. 34, 3 r. 18370
 Möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh.
 Emserstraße 40, Messger. 17910
 Möbl. Zimmer b. z. v. Helenestraße 2, P., vis-à-vis d. Inf.-K. 18301
 Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten bei 17207

Ben. Holland. Kirchgasse 32, Brdh. 3 l.
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Becker.** Lahnstr. 1 a. 14831
 Gut möbl. Z. sof. mit o. ohne Pens. bill. Zimmermannstr. 1, P. 16443
 Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang ist an zwei
 bessere junge Leute zu vermieten. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 18311
 Röderralle 18 möbl. Mansarde mit oder ohne Kost zu vermieten.
 Saalgasse 30, 1 St. b. r., eine reinf. Mansarde möbl. zu verm. 18214
 Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 14716
 Taunusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 16990
 Weichstraße 13, 2. St., Mansarde mit Bett zu vermieten.
 Wörthstr. 18, Part., möbl. Mans. mit Frühstück, o. g. Pens. bill. 17474
 Albrechtstraße 21, Rheinlufst, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges
 Zimmer mit Kost. 14974

Weichstraße 3, 1. St., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 15814
 Hellmundstraße 32, 3. erh. ein junger Mann billige Schlafstelle.
 Hellmundstraße 62, Stb. 2 St., erh. ein auch zwei best. Arb. Logis.
 Reugasse 12, Stb. Mansarde, ist eine schöne Schlafstelle zu vermieten.
 Saalgasse 10 Logis an einen anständigen soliden j. Mann.
 Schwalbacherstr. 37, 5. erh. reinf. Arbeiter b. Kost u. Logis. 17205
 Sedanstraße 10, Hths. 1, erh. junge Leute Wohnung u. Kost. 17646
 Reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Schwalbacherstraße 51, Laden. 18267
 Reinf. Mädchen erh. bill. Schlafstelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren
 sofort zu vermieten. 14838
 Adlerstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. 16702
 Adlerstraße 26 ist ein gr. Parterre-Zimmer im Seitenbau auf 1. Oct.
 zu vermieten. 18193
 Adlerstraße 29 1 Zimmer auf 1. October zu vermieten. 18438

Adolphstraße 16, Hinterh., ein leeres Zimmer an
 eine ruhige Person zu vermieten.
 Albrechtstraße 10 zwei Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh.
 im Laden. 17858

Albrechtstraße 14, Stb. 2 St., ein großes leeres Zimmer auf den
 1. October zu vermieten, auch für Möbel einzustellen. 18556

Bleichstraße 9 leeres Parterre-Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten.
 Blücherstraße 8, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. daselbst. 17587

Gartingstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene
 Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14649

Gartingstraße 8, Part., ein freundliches leeres Parterre-Zimmer zum
 1. Oct. bill. zu vermieten an einst. einz. Person.

Helenestraße 25 nach der Straße ein schönes Zimmer auf 1. October
 zu vermieten. Näh. 2 St. 1. 17929

Hellmundstraße 49 ein leeres gr. Zim. an ruh. Leute zu verm. 17935
 Hermannstraße 19 ein leeres Parterre-Zimmer (vor Abbruch) auf
 October zu verm. 17650

Hermannstraße 21 ein gr. l. Zimmer an einzelne Leute auf October
 zu vermieten. Näh. Part. 18105

Hochstraße 20 ein einzelnes Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche auf
 1. October zu verm. 17654

Kapellenstraße 10, 2. Etage, 2-3 schöne Zimmer zu verm.
 Lehrstraße 33, Bdh. 1. St., best. Zim. zu verm. Näh. P. 17114

Ludwigstraße 4 sind 2 Zimmer auf 1. October zu vermieten.
 Dranienstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmere
 auf 1. September zu vermieten. 15502

Röderralle 28 im Hinterh. 3. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409
 Röderralle 21, 2. ein schönes groß. Zimmer, leer, v. M. 12, zu verm. 17108

Römerberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17108
 Saalgasse 33, 3 St., schön. Zimmer mit sch. Ausf. v. sof. zu v. 18377

Schachtstraße 9 e ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speereiladen. 14408
 Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube auf 1. Oct. zu v. 17887

Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17404
 Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778

Taunusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person
 zu vermieten. 2226

Waldmühlstraße 10 ein heizbares Zimmer zu vermieten.
 Weichstraße 10 l. Parterrezimmer mit sep. Eingang z. v. 18092

Weichstraße 19 ein schönes Zimmer an einzelne Person zu v. 18341
 Weichstraße 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne
 Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108

Weichstraße 15 unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne anstehende
 Kammer zu vermieten. 16981

Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 16126
 Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 15877

Z. J. an e. Pers. im Neub. abg. Näh. Hermannstr. 26, Hth. 2 r. 18062
 Ein gr. leer. Zimmer zu verm. (best. Haus.) Näh. Blatterstr. 4, 2. 16717

Ein unmöbliertes Parterrezimmer zu verm. Näh. Sedanstraße 12. 17998
 Ein leeres Parterre-Zimmer ist zu vermieten; auch ist
 eine Nähmaschine und ein Waschtisch zu verkaufen. Näh.
 im Tagbl.-Verlag. 18388

Schönes großes Parterre-Zimmer in der Adolphsallee zu vermieten.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 16746

Adelheidsstraße 40, P., leere Mans. z. Möbeleinstellen b. z. v. 18188
 Bleichstraße 6, 2. Et., eine heizbare leere Mansarde zu verm. 18316

Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute aus
 einzeln zu vermieten. 18090

Bleichstraße 12 ist eine helle heizbare Mansardenstube auf 1. October
 zu vermieten. 17961

Dohheimerstraße 17 zwei kleine Dachstube zu vermieten. 18100
 Feldstraße 15 eine heizbare Mansardstube auf 1. Oct. zu verm. 18336

Friedrichstraße 45 sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 16715
 Helenestraße 4, 2. St., eine heizbare Mansarde zu vermieten auch
 für Möbel einzustellen. 18216

Helenestraße 22 sind zum 1. Oct. zwei freundl. Mans. z. v. 17662
 Hellmundstraße 42 ist eine heizbare Mansarde an einzelne Person zu
 vermieten. 17838

Hermannstraße 4 eine Mansarde auf 1. October zu verm. 18171
 Kirchgraben 5, 1 l., eine Dachkammer (neu hergerichtet) zu v. 18391

Lehrstraße 33 l. Mansarde z. 1. October zu verm. Näh. Part. 18114
 Louisenstraße 17 große leere Mansarde zu vermieten. 14776

Mauerstraße 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17824
 Dranienstraße 27 1-2 schöne leere Mansardezimmer u. Keller an eine
 stille Person auf 1. October zu verm. 18372

Dranienstraße 34 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu ver-
 mieten. Näh. daselbst. 16880

Rheinstraße 58 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu
 vermieten. Näh. daselbst Part. 11885

Schwalbacherstraße 14 zwei Mansarden, einz. o. geth., zu verm. 17338
 Schwalbacherstraße 47, P., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767

Sedanstraße 8 Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 18192
 Walramstraße 9 ist ein Dachzimmer zu vermieten. 17604

Webergasse 42 eine Mans. an eine einzelne Person sof. zu verm. 18163
 Weichstraße 14, 2. St., eine geräumige Mansarde zu vermieten 18115

Weichstraße 10 eine große Dachstube zu vermieten. 18446
 Weichstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu verm. 14236

Weichstraße sind zwei geräumige leere Mansarden einzeln zu ver-
 mieten. Näh. Hellmundstraße 34 bei **Mürschner.** 17887

Zwei heizbare Mansarden sofort oder später nur an solide ruhige Leute
 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 21, Laden. 18452

Kemisen, Stallungen, Schenken, Keller etc.

Dohheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 14061
 Helenestraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237

Karlstraße 32 Keller (ca. 25 Q-Mtr.) zu vermieten.
 Wörthstraße 64 ein großer vorzüglicher Keller für Obst oder Kartoffeln
 zu vermieten. 18443

Keller zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 18029

Weinkeller.

ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf
 October zu vermieten. **Gg. Laufer,** Schwalbacherstr. 43. 16382

Nachdruck verboten.

Ein Fuß in Chren!

Wandover - Erinnerung aus Lothringen.

Von G. G.

Dublingen — oder Dudlange, wie es die Franzosen genannt
 haben — liegt an einem jener sich zwischen Weingärten und
 Wäldern verbergenden stillen Seen des Saarburger Landes, dicht
 an der neugewonnenen Grenze Deutschlands und Frankreichs.
 Obgleich inmitten des französischen Sprachgebiets herrscht in
 Dublingen die deutsche Sprache, wie es denn selbst in dem
 französischen Lothringen noch heute einzelne deutsche Sprachinseln
 giebt. Die Bevölkerung Dublingens ist echt deutsch; kräftigste
 Gestalten mit blondem, gelocktem Haar und hellen blauen Augen.
 Der deutsche Stamm hat sich rein erhalten, Heirathen zwischen
 Dublingerinnen und Einwohnern der umliegenden französischen
 Dörfer kommen selten vor, obwohl die blonden, blauglänzigen
 Dublingerinnen als Schönheiten in weitem Umkreise bekannt und
 berühmt sind.

Zwei der reizendsten Dublingerinnen waren jedenfalls die
 beiden Töchter unseres Quartierwirthes, des alten Maitre
 Mangelot, des Besitzers des Gasthauses „Zum See von Dublingen“.
 Groß und schlank gewachsen, mit runden Armen und Schultern,
 zierlichen Füßen und Händen, denen selbst die Hausarbeit die
 zarte Form nicht hatte nehmen können, mit ihren tiefblauen,
 schelmisch blühenden Augen, dem herrlichen blonden Haar und
 den frischen blühenden Lippen waren Marguerite und Josephine
 Mangelot in der That Schönheiten, welche keinem Salon zur

liehete gereicht haben würden. Dabei plauderten die Mädchen mit einer schelmischen Naivität und neckischen Vertraulichkeit, daß einem ganz warm ums Herz wurde. Konnte man es uns beiden Leutenantis, die wir mit sammt unserem Hauptmann in dem Gasthaus „Zum See von Dudlingen“ zwei Tage im Quartier lagen, verdenken, wenn wir Mademoiselle Marguerite und Mademoiselle Josephine eifrig den Hof machten?

Die Töchter des braven Gastwirthes waren durchaus nicht so ungebildet, wie ihre einfache, ländliche Umgebung vermuthen ließ; sie hatten die Schule in Marburg besucht und waren ein Jahr bei einer Tante in Nancy zur weiteren Ausbildung gewesen.

Maitre Mangelnot war ein alter französischer Soldat. Aber sein französischer Patriotismus war stumpf geworden. Falls wir nur ordentlich von seinem „peischirten“, d. h. ordentlich verkorkten Wein tranken, dann drückte er schon die Augen zu, wenn wir seinen hübschen Töchtern artige Redensarten sagten und sie einluden, sich zu uns an den Tisch zu setzen.

Am ersten Tage schon waren wir Feuer und Flamme, der Hauptmann, der Herr Premier und ich, der jüngste Leutenant. Der Hauptmann, der in der Garnison stets solch mürrisches Gesicht zog, thaute auf. Der Herr Premier verlor seine elegische Würde, die das lange Warten auf den zweiten Stern in den Spauetten hervorgebracht hatte, und ich — nun mein Gott, man weiß ja, wie leicht das Herz eines Leutenantis Feuer fängt, der kaum ein Jahr die Spauetten trägt.

Als wir in unser Quartier einrückten, empfingen uns Maitre Mangelnot und seine zwei reizenden Töchter auf der großen steinernen Treppe, die zu der Hausthür emporführte und hier eine breite Veranda bildete, von der man einen entzückenden Ueberblick über den stillen waldbumkränzten See genoß. Vor dem Thürhause lag das Wirthshaus etwa hundert Schritt entfernt, durch Gärten und ein kleines Flößchen getrennt, das sich bei dem Gasthaus in den See ergoß.

Söflich zog Maitre Mangelnot seine blau und weiße Zippelmütze, zugleich die kurze Thonpfeife aus dem zahnlosen Munde nehmend. Die Töchter sahen uns mit lachenden Augen an, um dann sichernd in das Haus zu schlüpfen.

„Alle Betier,“ rief der Hauptmann, „das sind ja Prachtmädel! Sehen Sie sich vor, daß sie Ihren Herzen nicht gefährlich werden, meine Herren.“

Der Premier lächelte wehmüthig und blasirt. Ihm konnte kein Mädchen mehr gefährlich werden. Lieber Himmel, mit dreißig Jahren ist man ja schon so alt und hat so manches erlebt! Ich erröthete leicht. Der Hauptmann lachte, er kannte das liebebedürftige Herz seines jüngsten Leutenantis.

Nachdem wir uns einige Stunden von den Strapazen des Wandvertages erholt hatten, vereinigte uns das Abendessen auf der Terrasse vor dem Hause. Es gab, wie gewöhnlich, eine ziemlich harmlose Bouillonsuppe, Rindfleisch mit Kartoffeln und Salzgurken und zum Schluß das alibekannte gebratene Huhn mit grünem Salat, der dieses Mal ausnahmsweise nicht mit Knoblauch aromatisirt war.

Des Premiers Antlitz wurde noch elegischer, als er die Zuströmungen zum Souper überblickte. Die „alte Hofdame,“ wie er jedes gebratene Huhn nannte, lag ihm noch vom letzten Quartier her im Magen. Aber der Wein Maitre Mangelnots war gut. Das tröstete uns!

„Wo sind denn Ihre Töchter, Maitre Mangelnot?“ rief der Hauptmann. „Capristi, Mann, Ihr werdet uns doch nicht ohne Eure hübschen Mädels soupiren lassen?“

Maitre Mangelnot grinste, daß sich sein zahnloser Mund von einem bis zum andern Ohr zog. Dann humpelte er ins Haus und wir hörten ihn rufen: „Marguerite, Josephine, kommt einmal her! die Herren Offiziers wollen mit Euch plauschen!“

Lachend und sichernd erschienen die Mädchen, die in ihrer frischen Lothringer Tracht zum Entzücken ausfielen.

„Setzt Euch mit an den Tisch, Mädels,“ sprach der Hauptmann. „Braucht Euch nicht zu fürchten, ich bin ein verheiratheter Mann und nehme Euch unter meinen Schutz.“

„O wir fürchten uns nicht, Monsieur,“ entgegneten die Mädchen und nahmen lachend am Tisch Platz.

Während des Essens ging Alles in freundlichster Harmlosigkeit zu. Als aber der Wein unsere Köpfe erhitzt hatte, da rückten wir

den Mädchen näher. Der Herr Premier ward sogar lebhaft und machte Mademoiselle Marguerite auf Tod und Leben die Cour. Der verheirathete Herr Hauptmann nicht minder. Er war der schlimmste, er kniff Josephine zu meinem größten Aerger ganz vertraulich in die runden Wangen.

Doch schon nahte das Verhängniß! Maitre Mangelnot sah unserm verliebten Spiel ziemlich stumpfsinnig zu. Von ihm hatten wir keine Störung zu fürchten. Plötzlich erschien in der Hausthür eine seltsame Gestalt, die unsere ungetheilte Verwunderung erregte. Es war Madame Eugenie Mangelnot, die Gattin des braven Wirthes und Mutter der beiden reizenden Töchter. Wenn es das Kirchenbuch nicht bescheinigte, daß Madame Mangelnot die Mutter der hübschen Mädchen war, es würde Niemand auf der Welt geglaubt haben. Eher hätte man in Madame Eugenie einen vermunnten Dragonersergeanten vermuthen können. Viele Sergeanten besaßen nicht einmal solch stattlichen Schnauzbart, wie Madame aufweisen konnte.

„Bon soir, Messieurs,“ sprach Madame mit tiefer Bassstimme und freundlichem Lächeln, das ihrem durchfurchten Antlitz einen dämonischen Ausdruck verlieh. „Bitte, lassen sich die Herren nicht stören. Erlauben's mir, daß ich mich ein Bissel mit an den Tisch setze.“

Sie pflanzte sich gerade auf den Platz zwischen Josephine und mich, sah mich mit einem forschenden Blick an, und reichte mir ein Glas.

„Schenken's mir ein Bissel ein, junger Herr“ fuhr sie fort. „Ich trink' halt mit.“

Ich schenkte ein, starr vor Aerger und Schrecken. Madame Eugenie trank das Glas auf einmal aus.

„Nehmen's mit übel, Ihr Herren, wenn ich noch nit gekommen bin, um Ihne Gesellschaft zu leisten, aber die Geschäft' in der Küche haben mich zurückgehalten. Ich hörte die Herren vorhin so herzlich lach'n, weshalb sind Sie denn jetzt so stumm geworden? Meinen's, ich wollt' Ihre Lustigkeit stören? O, nit im Geringsten. Schauen's, ich will nur ein Bissel auf die Dinen Acht geben, daß sie nit Unfuss anstellen. Aber jetzt, Mädels, singt den Herren emal das lustige Lied von der Elssasserin. Die Herren erlauben's schon?“

„Selbstverständlich, Madame,“ entgegnete lachend der Hauptmann, der sich über die verduhten Gesichter seiner Leutenantis amüsierte.

Und die Mädchen sangen zweistimmig, indem sie sich erhoben, an den Händen fahnen und zu dem Gesang leichte, anmüthige Tanzbewegungen machten:

Je suis Alsacienne — je suis Alsacien,
La main dans ta main, nous chantons le refrain:
Holle — i — Das Leben ist doch ein Pfaff!
Holle — i — Das Leben ist doch ein Pfaff! u. s. w.

Als wir gegen Mitternacht zu Bett gingen, hatten wir etwa zehn Flaschen vom besten Wein Maitre Mangelnots — die Flasche zu drei und einhalb Franks — getrunken, schließlich sogar einigen Flaschen Cliquet noch den Hals gebrochen, die der Alte aus dem dunkelsten Winkel seines Kellers hervorgeholt hatte, aber seitens der reizenden Dirnen konnten wir uns nicht der kleinsten Gunstbezeugung rühmen. Madame Eugenie paßte auf wie ein Gensdarm und — trank wie zwei Gensdarme.

Der folgende Tag war ein Ruhetag. Wir erwachten alle drei mit recht schwerem Kopf. Die elegische Stimmung des Premiers wirkte heute ansteckend.

Madame Eugenie und ihre Töchter empfingen uns mit lachenden Mienen, als wir zum Frühstück in das Gastzimmer traten. Madames Gensdarmen-Gesicht verzog sich zu einer grinsenden Maske. Marguerite und Josephine sahen frisch aus wie über Nacht erblühte Rosen.

Wir nahmen das Frühstück wieder auf der Terrasse ein. Ueber dem See lag ein leichter Duf, der in den Strahlen der Morgensonne schimmerte, gleich einem silbernen Schleier. Drunten am Rande des kleinen Hafens schaukelte sich ein Boot. Marguerite und Josephine waren in ihm beschäftigt, einen leichten Mastbaum aufzurichten, das dreieckige Segel einzuspannen und die Ruder in die Hafen zu legen.

„Wollt Ihr auf den See hinausfahren?“ rief der Hauptmann ihnen zu.

„Ja, Monsieur,“ klang es zurück. Wollen Sie mitfahren?“

„Natürlich . . .“

Gleichzeitig sprangen wir auf, um die Treppe hinunter zu eilen.

„Nur mit leid, Verehrtester,“ wandte sich der Hauptmann an mich, „aber Sie können nicht mitfahren, Sie müssen ins Dorf, um Apell abzuhalten.“

Mein Gesicht mochte gerade keinen sehr freundlichen Ausdruck zeigen bei diesen Worten. Der Hauptmann lachte, klopfte mir auf die Schulter und meinte: „Na, Freundchen, heute Nachmittag ist der Premier an der Reihe, da bleiben Sie bei den Mädels.“

Ich legte die Hand salutierend an die Mütze. „Zu Befehl, Herr Hauptmann. Wünsche viel Vergnügen.“

Der Premier saß schon im Boot. Der Hauptmann eilte jetzt ebenfalls zur Anlagestelle und sprang in das Fahrzeug.

„Stoß ab,“ rief er den Mädels zu.

Diese zögerten und blickten nach der Hausthür empor, aus der in diesem Augenblick freundlich grüßend Madame Eugenie heraustrat.

Ich lachte laut auf. Madame Eugenie stieg würdevoll die Treppe hinunter, kletterte in das Boot und setzte sich meinem Hauptmann und dem Premier gegenüber.

„Jetzt könnt Ihr abstoßen, Kinder,“ sprach sie freundlich und winkte mir mit der Hand zum Abschied.

Beruhigt wandte ich mich dem Dorfe zu, die beiden Kameraden und die Mädchen unter der Aufsicht des mütterlichen Gensdarmen in guter Hut wissend.

Die Spazierfahrt mit Madame Eugenie hatte den Hauptmann verstimmt. Er begleitete am Nachmittag den Premier ins Dorf und hielt mit diesem gemeinsam eine lange Musterung über die Gewehre ab.

Ich war allein. Madame Eugenie schien mich nicht für so gefährlich zu halten, wie die beiden älteren Kameraden. Sie sah mich stets so mütterlich gutmütig, fast mitleidig an, vielleicht bewahrte sie mich, daß mein Schnurrbart gegen den ihrigen kaum nennenswerth war. Nach Tisch setzte sie sich in einen großen Lehnstuhl neben den Ofen und entschlummerte sanft. Ich begab mich auf die Terrasse. In der Küche klapperten die Teller. Ein Blick lehrte mich, daß nur Marguerite dort beschäftigt war. Wo weilte Josephine, die jüngere Schwester, deren sanfte blaue Augen es meinem Herzen angethan hatten?

Plötzlich vernahm ich ein leises, halbunterdrücktes Nichern, das vom Wasser heraufklang. Ich beugte mich über die Brüstung der Terrasse und sah Josephine in einem kleinen Ruderboot sitzen und schelmisch zu mir emporlächeln.

In der nächsten Minute war ich bei ihr und in der zweitnächsten Minute schoß das Boot, von den kräftigen Ruderschlägen des sinken Mädchen vorwärts getrieben, in den See hinaus.

„Mutter wacht vor einer Stunde nicht auf,“ flüsterte sie schelmisch, während eine leichte Röthe ihr liebliches Gesichtchen überfluthete.

Mit freudiger Bewunderung beobachtete ich das Mädchen, wie es die Ruder handhabte. Wie sich die runden Arme strafften! Wie die Brust sich wölbte und hob und senkte! Wie die Augen leuchteten und die Wangen glühten. Der frische Wind hatte eine Flechte ihres üppigen blonden Haares gelöst und ließ es hoch in den Lüften flattern. Wenn das Haar Josephinen in das Gesicht getrieben wurde, schüttelte sie es mit einer energischen Bewegung des Hauptes zurück, wie ein edles Roß die flatternde Mähne beim raschen Lauf zurückwirft.

Ich ergriff das flatternde Haar: sie wandte das lachende Antlitz mir zu. Die Augen glühten, die Lippen leuchteten gleich einer Purpurrose und rasch drückte ich einen heißen Kuß auf die schwellenden Lippen.

Eine tiefe Gluth überfluthete ihr Gesicht. „O Monsieur“, flüsterte sie, senkte das Haupt und ruderte hastig weiter.

O, diese einsame Fahrt entschädigte mich vollauf für den Morgen! —

Als wir zurückkehrten schlief Madame Eugenie noch; Maitre Mangelot saß hinter dem Hause und flüchte Neze; Marguerite drohte uns lächelnd mit dem Finger, verrieth uns aber nicht.

Der heutige Abend glich dem Gestrigen. Es kamen noch einige Offiziere zum Besuch. Madame Eugenie hatte mit ihrem

Gensdarmendienst vollauf zu thun. An ein trauliches Aneinander mit den Mädchen war nicht zu denken.

Am frühen Morgen des anderen Tages marschirten wir ab. Als wir marschfertig vor dem Hause standen, erschienen Madame und Monsieur Mangelot, um uns zum Abschied die Hand zu schütteln.

„Wissen Sie, Madame,“ sagte lachend der Hauptmann, „daß an Ihnen ein vortrefflicher Gensdarmerei-Wachtmeister verloren gegangen ist?“

„Beshalb, Monsieur?“

„Fragen Sie meine Lieutenants und Ihre Töchter!“

„Ah, Monsieur, das ist meine Pflicht. Aber glauben Sie mit, daß ich nit Spaß verstehe? Ich werd's Ihnen zeigen.“

Sie rief ihre Töchter.

„Marguerite — Josephine, die Herren wollen Abschied nehmen. Jetzt gebt Jedem der Herren 'nen herzhaften Kuß . . .“

Die Mädchen errötheten und lachten. Der Hauptmann und die Premier ließen es sich nicht zwei Mal sagen. Sie umarmten die Mädchen und küßten sie freischweg auf die blühenden Lippen.

Ich stand etwas abseits.

„Nun, und der Herr bekommt keinen Kuß?“

In reizender Verwirrung, von dunkler Gluth übergoßen, mit niedergeschlagenen Augen stand Josephine da. Marguerite legte ihren Arm um meine Schulter und küßte mich, dann ergriff sie ihre Schwester bei der Hand: „Nun, chérie?“ fragte sie schelmisch.

Und plötzlich lag Josephine an meiner Brust und wir küßten uns, wie sich nur zwei Brautleute küssen können. Dann riß sie Josephine los und eilte, wie ein gescheuchtes Reh, in das Haus.

„Sie sehen, mon capitain,“ sprach stolz Madame Eugenie, „daß ich Spaß verstehe. Ein Kuß in Ehren . . .“

„Soll Niemand verwehren!“ ergänzte lachend der Hauptmann, Madame die Hand schüttelnd.

Trommeln und Pfeifen ertönten. Unter Führung des Feldwebels langte die Compagnie an. Der Hauptmann schwang sich auf seinen Braunen, der Premier und ich, wir traten in Reih und Glied, noch einmal grüßten wir zurück, dann setzten die Trommeln und Pfeifen wieder ein und die Soldaten sangen:

„Ja, treu ist die Soldatenliebe — ja Liebe!“

Bei einer Biegung des Wegs sah ich mich noch ein Mal nach dem Hause um. An einem Fenster des oberen Stockwerks stand eine schlankte Mädchengestalt und wehte mit dem Tuch mir einen Abschiedsgruß zu.

„Ja, treu ist die Soldatenliebe — ja Liebe . . .“

Am Abend im Bivouak nahm mich der Hauptmann bei Seite.

„Sagen Sie mir, Verehrtester,“ sprach er, „wie haben Sie sich nur so rasch in die Gunst des schönen Mädchens eingeschlichen?“

„Aber, Herr Hauptmann . . .“

„Na, na, der Kuß dauerte denn doch etwas lange.“

„Herr Hauptmann, es war ein Kuß in Ehren . . .“

„Glaub's Ihnen und ich bin der letzte, der Ihnen den Kuß wehren wollte. Kommen Sie, lassen Sie uns anstoßen auf die schönen Mädchen vom See . . .“

Hell klangen die Becher zusammen. An den Bivouakfeuern sangen die Soldaten ein altes Lied von Scheiden und Meiden.

* * *

Nach zwei Jahren kam ich wieder in jene Gegend. Sobald ich Zeit fand, suchte ich das Wirthshaus am See auf. Maitre Mangelot war gestorben, Madame Mangelot mit ihren lieblichen Töchtern war nach Nancy gezogen, ein spekulativer Kopf hatte das alte Gasthaus zu einem modernen Vergnügungsort umgewandelt, aus dessen Garten mir die rauschenden Klänge eines Militärorchesters entgegenklangen.

Ich vermochte es nicht über mich, einzufehren. Einen sehnsüchtigen Blick warf ich hinaus auf den leise auf und abwogenden See — dann ging ich in den Wald zurück, träumend von der glücklichen Stunde und dem süßen Kuß des Mädchens vom See.

In der Ferne verhallten die Klänge des Orchesters. Neben mir im herbstlichen Laube piffen die Meisen, und am lichtblauen Himmel kreisten die Schwalben, sich zum Fluge in die Ferne vorbereitend.

Ein ewiges Scheiden und Meiden in der Natur — in Menschenleben!

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 15. September.

41. Jahrgang. 1893.

Kohlenlieferung.

Die Lieferung des Kohlenbedarfs des hiesigen Staatsarchivs für 1893/94 (circa 300 Centner) soll **Donnerstag, den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr**, in den Dienstsaal des Staatsarchivs, woselbst die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen, an den Mindestfordernden vergeben werden. Postfreie Angebote werden bis zum angegebenen Termine entgegengenommen. 406

Wiesbaden, den 12. September 1893.

Königliches Staatsarchiv.

Bekanntmachung.

Die auf gestern annoncierte Glas- u. Porzellan-Versteigerung findet heute Freitag, den 15. d. M., **Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, bestimmt statt. 459

Wiesbaden, den 14. September 1893.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Bauleute — Gärtner — Spelanten. 123

Dienstag, den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, soll auf freiwilligen Antrag des Besitzers die frühere Georgius'sche Gärtnerei in **Sinnheim, Frankfurterstraße 85**, bestehend in einem gut erhaltenen einstöckigen unterkellerten Wohnhause mit 6 Zimmern, 2 Küchen, Bodenkammern, 3 Gewächshäusern, mit Stallung, Schuppen, Benützung 2c., flacker: 36 Nr 42 — Mtr. Land, 50 Mtr. Straßenfront, bei 50 Mtr. Tiefe, öffentlich meistbietend im „**Guthaus zum Schützenhof**“ dahier versteigert werden. Hypotheken Mk. 30,000, können event. stehen bleiben. Sinnheim, 9. Sept. 1893. Schäfer, Bürgermeister.

Fisch-Auction

von lebendfrischen Schellfischen und Cabliaus findet heute **Vormittag 3 Uhr** in dem Hause Weber-gasse 51 statt.

Ad. Bender, Auctionator.

Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

Zu der am **Samstag, den 23. September cr., Abends 8 1/2 Uhr**, im Ballsaale des neuen Rathhauses stattfindenden

außerordentlichen General-Versammlung

werden die Vertreter der Arbeitgeber, sowie diejenigen der Kassen-Mitglieder gemäß § 53 des Kassenstatuts hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung der mit den Kassenärzten neu abzuschließenden Verträge.
- 2) Beschlußfassung über Errichtung eines Kassen-Verbandes für den Regierungs-Bezirk Wiesbaden und Genehmigung des Entwurfs der Satzungen für denselben. 248

Wiesbaden, den 12. September 1893.

Der Vorsitzende.
Carl Schneggelberger.

Verein „Teutonia“.

Samstag, den 16. September, Abends 8 Uhr, feiern wir im Römersaal unser

II. Stiftungsfest,

verbunden mit **Concert und Ball**, wozu wir Freunde und Gönner ersuchen, ergebens einzuladen. Der Vorstand.

Hectoliter-Fässchen-Club.

Heute **Freitag, den 15. cr., Abends 9 Uhr**, im Club-lokal: **Erster Jahabend**.

Um pünktliches Erscheinen ersucht

Der Stuppiendiener.

Schöne **Falkenfel** 15 Pf., **Falkbirnen** 20 Pf. per Kpf., gepfl. **Neapel** und **Birner** 30 Pf. per Kumpf 3. h. Neue **Colonnade** 28.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Der Verein beabsichtigt, im Winter 1893/94 zur Auf-führung zu bringen:

1. Die Jahreszeiten von Haydn,
2. Der Rose Pilgerfahrt von Schumann,
3. „Palmsonntag“ von Joh. Wendel,
4. Die H-moll-Messe von Bach.

Die regelmässigen Proben finden jeden **Dienstag Abend** in dem Saale der Realschule in der Oranien-strasse statt.

Beginn der Proben: **Dienstag, den 19. September, Abends 7 3/4 Uhr**.

Beitrittserklärungen werden bei dem Präsidenten des Vereins, Herrn **Amtsrichter de Niem**, Adolphsallee 27, und in der Buchhandlung von **Moritz und Münzel**, Tannusstrasse 2b, entgegengenommen. Dasselbst wird auch nähere Auskunft ertheilt. 232

Turn-Verein.

Samstag, den 17. September, Nachmittags von 3 Uhr ab, bei günstiger Witterung: 292

Abturnen

auf unserem Turnplatz „**Ägelberg**“, wozu ergebens einladet
Der Vorstand.

Bürger-Casino

Wiesbaden.

Samstag, den 23. September a. c., Abends 7 1/2 Uhr:

Ausserordentliche

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Lokalfrage.
2. Abänderung der Statuten.
3. Sonstige Vereinsangelegenheiten. 225

Der Vorstand.

Schneider-Innung.

Zu der **Freitag, den 29. d. M., Abends 8 1/2 Uhr**, im Lokale des Herrn **Laufer**, Schwalbacherstraße 43, statt-findenden

außerordentlichen General-Versammlung

ladet die verehrlichen Mitglieder mit der Bitte, vollzählig zu erscheinen, ergebens ein 503

Der Vorstand.

Tagesordnung:

Anlösung der Innung.

Bestellungen auf seine Märkische „**Daber**“ Kartoffeln, ausserlet. **Domänen** waare, nimmt vom 1. October an wieder entgegen 18949

P. Siegrist, Kirchstraße 3, 1.

Neapel, gepflügte, 35 Pf. Schachstraße 25. 2 St. 1. 17268

Auction von Antiquitäten, Kunstgegenständen, Waffen und Gemälden.

Nächsten Donnerstag, den 21., und Freitag, den 22. September er., Morgens 10 u. Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3,

ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn-Haltestelle Luisenplatz, eine hervorragende Sammlung Alterthümer und Kunst-Gegenstände, bestehend aus: getriebene Silbergegenstände, alte Schmucksachen, Dosen, Emailen, Elfenbein-Schnitzereien, Fahnen, Majoliken, Porzellane, Messing-, Bronze-, Holz- und Cloisonné-Gegenstände, Miniaturen, Waffen, Nichtschwerter, Stoffe, Stickereien, Gobelines, eine Collection Glas-Pokale, zwei große Rubin-Glasvasen mit Goldornamenten (sehr schöne Exemplare, ca. 75 Cmt. hoch), eine Collection (ca. 50 Stück) alter Delft-Schüsseln und Teller, ferner: **Delgemälde berühmter alter und moderner Meister**, worunter Jacob Elzheimer, Joh. Hch. Roos, Jacob v. d. Ulft, Tischbein, Jan van de Velde, Catharine Treu, Lucas Cranach, Heinrich Deiters, H. Scheurer, Aenderly Möller, Carl von Piloty, P. Giani, Emil Volkers u. dergl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Cataloge von sämtlichen zur Versteigerung kommenden Gegenständen gelangen gratis zur Ausgabe, außerdem sind sämtliche Sachen einem geehrten Publikum vor der Auction und zwar

Montag, den 18., Dienstag, den 19., und Mittwoch, den 20. September,
Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr,

zur gefl. freien Besichtigung bereit gestellt.

Indem ich jederzeit betreffs obiger Auction bereitwilligst Auskunft ertheile, lade ich Interessenten zur Besichtigung, sowohl wie auch zur Versteigerung ergebenst ein.

**Der Kunst-Auctionator und Taxator
Wilh. Klotz.**

Büreau und Versteigerungslokal: Adolphstraße 3.



18364

Kaisers Kaffee

sollte wegen seiner Güte, reinem Geschmack und lieblichem Aroma in keinem Haushalt fehlen. Geröstet per Pfd. Mk. 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.65, 1.75, 1.80, 1.90, 2.00 und 2.20.

Kaisers Kaffee-Geschäft, Wiesbaden,
Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Specialgeschäft Deutschlands.

Die Bestellungen für Postcolitis bitte von heute ab nur an **Hermann Kaiser, Pörsen** zu richten.

**Braunschweiger und
Gothaer Cervelat-,
ungar. Salami-,
Braunschw. Mett-,**

„ **Trüffel-,
„ **Sardellen-,
„ **Zungen-,******

„ **u. Frankfurter Leberwurst**
empfehlen billigst

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Kartoffeln per Kpf. 24 Pf. Wörthstraße 3.

Süßer und ranicher Apfelmörs,
täglich frisch, per Liter 20 Pf. Eigene Kelterei.
Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz 2.

Turngemeinde Schierstein. Kirchweih.

Bei Gelegenheit des diesjährigen Kirchweihfestes
**Samstag, den 17., Montag, den 18., und Sonntag
den 24. September,** findet in unserer neu erbauten festlich
decorirten Turnhalle

grosse Tanzmusik

statt, wozu wir ganz ergebenst einladen.

Für ausgezeichnete Speisen und Getränke
bestens gesorgt.

Der Vorstand.

Empfehle von heute an stets



frisch geschossene

Hasen.

Jac. Häfner,

Delaspeestraße 5.

Telephon III.

Vorzügl. neues Sauerkraut

bei 5 Pfd. 10 Pf. empfiehlt

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Eine Tafelwaage mit Gewichten, sowie zwei Schallwaagen
billig zu verkaufen M. Schwalbacherstraße 5



Neue Fischhalle,

Cafe der Goldgasse und Grabenstraße.

Sente frühe treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Helgoländer Schellfische per Pfd. 35 Pf., Cabliau Ia Qual., Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Schollen 40 Pf., unächte Seezungen (Limandes) 60 Pf., Merlans 40 Pf., Knurrhähne (Mongets) 40 Pf., Ostender See-Matfellen (Maqueraux) 80 Pf., feinsten Zander, kleine Bratzander per Pfd. 50 Pf., ferner ächten Rheinjaln, Elbsalm im Ausschnitt per Pfd. 1 Mt. 40 Pf., Lachsforellen, Blaufelchen (Zera) aus dem Bodensee, Maränen 80 Pf., lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen, Schleie, Aale und Barsche, Oderkrebse in allen Größen, Hummer, Heringe, Sardellen etc. etc. 372

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Mgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.

Pa. russ. Astrach.
" grobkern. Elb-

Caviar

empfiehlt billigst

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.



Empfehle als täglich frisch eintreffend: Kieler Hoch-Bücklinge, per St. 7 Pf., Kieler Sprotten, Stundern, geräuch. Schellfisch, st. geräuch. Aal.

Wilh. Weber, Ellenbogenasse 16.

Frische Schellfische. 18423

F. A. Müller, Adelsheidstraße 28.

Kartoffeln, Magnum bonum,

seine Waare, Kumpf 24 Pf., centnerweise billiger, Waggonladungen zu ganz billigen Preisen. Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Birnen-Mon, frisch geliefert, per Liter 20 Pf. und gute Lanwerger Birnen per Pfd. 5 und 6 Pf. zu haben Schwalbacherstraße 39. 18419

Leiscapfel und Birnen zu haben Morisstraße 29. 18347

Eier-Kohlen,

Becke Alte Haase,

garantirt stein- und schlackenfrei, für Küchenherd und alle anderen Defen der beste billigste und angenehmste Brand. Diese Eier-Kohlen

geben eine intensive gleichmäßige Hitze und ist der Seizeffekt gegen andere Kohlen nicht allein ein viel höherer, sondern auch die Brenndauer ist eine verhältnismäßig viel längere. Dieselben halten Stundenlang ohne besondere Wartung das Feuer und verbrennen klar, ohne zu backen, geruchlos, rauch- und rußlos, daher auch das vortheilhafteste u. reinlichste Brennmaterial. Wer ernstlich den Versuch mit den Eier-Kohlen von „Alte Haase“ macht, wird denselben dauernd treuer Kunde bleiben. Aufträge nehmen die meisten Kohlenhändler entgegen. 18348

Kaufgesuche

Ein gut erhalt. Piano (bew. Fabrik) zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18435

Für ein auswärtiges Geschäft kaufe gebrauchte Gegenstände, wie: getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber, wie auch Möbel, und zahle die besten Preise. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. H. Friediger, Schwalbacherstraße 37, Stb. 1.

Zwei gebrauchte Polsterbühnen zu kaufen gesucht Messergasse 14.

Eine Badewanne und eine Sitz-Badewanne zu kaufen gesucht von G. Jüger, Michelsberg 20.

Verkäufe

Alte Bäckerei,

flottgehend, mit guter Kundenschaft in einer verkehrsreichen Stadt sehr preiswerth zu verkaufen. Interessanten wollen sich wenden an 18421

Sigmund Oppenheimer, Mainz, Quintinsstraße 10.

Zwei Ahtel Sperrfisch Königl. Theater-Abonnement abzug. N. Tagbl.-Verl. 18441

Damen-Garderobe zu verkaufen Bärenstraße 1. 3. St.

Mobiliar-Verkauf.

Im Versteigerungssaale Schwalbacherstraße 43 stehen täglich Möbel aller Art zum Verkauf aus freier Hand, als: Betten, Garnituren, Kommoden, Schränke, Waschkommoden, Tische aller Art, Verticows, Stageren, Kleiderhänder, Spiegel, Nachttische, 1 Piano, Uhren, einzelne Betttheile, Deckbetten und Kissen, Matratzen und noch vieles Andere.

August Degenhardt,
Möbel- und Auktions-Geschäft,
Schwalbacherstraße 43.

Günstige Gelegenheit für Wirthe!
Wegen Geschäfts-Veränderung

sollen im „Münchener Bürgerbräu“, Louisenstraße 2, nachstehend verzeichnete Gegenstände aus freier Hand verkauft werden: Diverse Bier-, Wein- und Champagnergläser, Nickelbierbretter mit breitem Rand, Nickeltabletten, Nickeliers, Zahnstocherbecher, Cigarrenteller, Bier-Untersätze, Schwedenständer, 6 Fenster Gardinen m. Draperien und Zubehör, Messingstangen mit Vorhängen, Diensthofen-Betten, Tische, 1 Vierleitung mit Gaskühler, 1 ff. Billard v. Dorfelder, 1 großer Gaskasten (dreitheilig), 1 Schleifstein, 1 Schraubstock m. Tisch u. v. A. m. gegen Baarzahlung billigst. 18450

Zwei Betten sind wegen Abreise billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 71, Seitenbahn Part.

Haummangels wegen billig zu verkaufen 1 extra großes Himmelbett (Nischenholz) und 1 stark gebrauchtes Sopha und 2 Sessel Albrechtstraße 20, Part.

Ein vollständiges zweischal. neues Bett für 50 Mt. sofort zu verkaufen Kellerstraße 10, im Gemüseladen. 18431

Gebrauchte Möbel billig zu verkaufen. Anzusehen Vormittags Zahnstraße 24, 3.

Billig zu verkaufen

gut erhaltene Möbel: 1 zweithür. Kleiderschrank mit Schubl., vier-schubl. Rußb.-Kommode, eine Waschkommode, 1 Rußb.-Secretär mit schöner Schreib-Einrichtung, 1 Rußb.-Nachttisch, 1 Kipptischchen, eine Bettstelle, eine Anrichte, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Deckbett mit zwei Kissen in rothem Varchend, Silber, Porzellan sofort für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen Michelsberg 20, Stb. 1 St.

Eine fast neue Theke ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 4.

Wegen Umzug ein g. erhaltener kupferner Badesofen mit allem Zubehör zu verkaufen. Anzusehen von 10-12 Uhr Morgens Matzgerstraße 29, Part.

Eine Douche und ein ovaler Tisch billig zu verkaufen Rheinstr. 91, 2.

Ein hübsches Aquarium

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18895

Ein gut erhaltenes Zweirad (für große Knaben) abzugeben für 30 Mk. Herrngartenstraße 8.

Ein Zweiräder-Wagen und eine Dampfmühle zu verkaufen Röderstraße 21, Baden. 18439

Mehrere Schilder, versch. Größ., sehr bill. abzug. Al. Schwalbacherstr. 5.

Eine Parthei Säfer von 1/2 Ohm bis 1/2 Stück billig abzugeben Marktstraße 16.

Jünger H. Hund, stubenrein, sehr wachsl., abzugeben Marktstraße 7, 1.

Verschiedenes

Allen Herren und Arbeitern an dem Theater-Neubau, welche an dem schweren Unglück meines Mannes so innigen Antheil nahmen, für die gütige Unterstüßung, besonders Herrn Bauführer **Lenhardt**, hiermit meinen besten Dank.

Dohheim, den 13. September 1893.

Frau Uhrig.

Wer fertigt in freier Zeit Abschriften? Off. n. A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Kleidermacherin nimmt Arbeit in und außer Hause an. Näh. Bleichstraße 24, Bbhs. 2 St. 18871

Tücht. Schneiderin empf. sich in u. auß. d. H. Schwalbacherstr. 9, 1.

Eine Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause bei mäßigem Preise. Lehrstraße 7.

M. Wolf, Damen-Schneiderin, Friedrichstraße 18, Part. I., übernimmt Arbeit in und außer dem Hause.

Tücht. Kleidermacherin i. Kunden in u. a. d. Hause. Nothstr. 5, B.

Guter Grund, aber nur solcher, kann gegen eine Gebühr von 10 Mk. pro Fuhre abgeladen werden. Näh. im Bau-Bureau Adelhaidstraße 11.

Bei unserer Abreise nach Amerika zu unsern Eltern sagen allen Angehörigen, sowie Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Jakob Sulzbach nebst Familie,

langjähriger Antzler bei Herrn A. Götz.

Pachtgesuche

Besseres Restaurant od. Hotel, Badhaus, suche mit Verkaufrecht zu pachten, evtl. sofort. Kauf nicht ausgeschlossen. Mittheilung erb. unter N. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Vorgestern Abend wurde in der Webergasse ein Pincenez verloren. Dasselbe ist gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag abgegeben. 18427

Verloren

ein rehbraunes Cachemir-Zuch an den Sieben Eichen im Dambachthal. Abzugeben gegen Belohnung Nerothal 8.

Verloren in der Wilhelmstraße eine Meerschamspike. Abzugeben gegen Belohnung Al. Burgstraße 1, 1.

Zwei Pferdebeden verl. Abzug. geg. Belohn. Moritzstraße 7. 18445

Ein braun und gelber Spitz

entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Villa Friedberg, Neuberg.

Jünger For-Tierier, weiß mit braunen Flecken, entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung bei Wallenfels, Albrechtstraße 1. Vor Ankauf wird gewarnt. 18447

Zwei braune Jagdhunde entlaufen. Abzugeben Mähringstraße 10. Vor Ankauf wird gewarnt. 18876

Junge eines Tauben-Pärchen, schwarz mit weißen Köpfen und weißen Schwänzen. Abzuholen Marktstraße 31, 3 Tr. 1.

Unterricht

Suche für einen Quartaner zur Uebersetzung der Schularbeiten eine geeignete Kraft. Off. mit Honoraranpr. Herrngartenstr. 8, P., erb.

Ein Fräulein w. Unterricht im Französischen von einer Französin. Offerten unter N. S. 356 an den Tagbl.-Verlag.

Deutsch, Französisch, Englisch, Russisch v. e. gepr. Lehrerin wöchentlich 3 St. 10 Mk. monatl. Gesl. Offerten unter W. S. 373 an den Tagbl.-Verlag. 18433

E. gepr. Lehrerin f. z. Privat-Unterricht e. Kindes noch einige Theilnehmerinnen. Gesl. Off. n. V. S. 372 an d. Tagbl.-Verl. 18434

Tägl. Arb. u. Nachh.-Stunden f. zurückgebl. u. solche Schüler, denen die Anfert. der häusl. Arb. Schwierigkeiten macht. Honorar monatl. 10 Mk. (pro arum.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 18413

A lady has got a flat larger than she requ. would be glad to receive one or two ladies as paying guests. First ref. giv. u. requ. Address P. 9 posto restante. 18844

Die französischen und englischen Sprachstunden habe ich wieder aufgenommen und wohne jetzt Stiftstraße 10, 1.

Wanda Loewenson, geprüfte Lehrerin.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel, der Herrnschneider

Georg Kögel,

nach kurzem, schwerem Leiden am 14. Sept., Morgens 3 Uhr, sanft dem Herrn entschlafen ist. 18429

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden u. Stuttgart, den 14. Sept. 1893.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 3 Uhr vom Leichenhause aus auf den neuen Friedhof statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Anna Blum**, geb. **Rusch**, nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 18449

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Blum.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 3 Uhr unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Christiane Becker,

geb. **Wagner**

nach kurzem Leiden zu sich zu rufen

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der Hinterbliebenen:

Heinrich Becker, Schreiner.

Die Beerdigung findet statt: Samstag Nachmittag 5 Uhr. 18456

Sonnenberg, 14. September 1893.



No. 431. Morgen-Ausgabe. Freitag, 15. September.

41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Feilage: **Schloß Feustrange.** Ein Roman aus den Vogesen von D. Elter. (16. Fortsetzung.)
3. Feilage: **Ein Fuß in Ehren!** Wanderver-Geminnung aus Lothringen. Von D. G.

Ein neuer Fremdenführer durch Wiesbaden und seine Umgebung

Es finden im Verlage des Herausgebers Franz Böttger (Firma Koppel & Müller) erschienen. Wenn der Herausgeber das Erscheinen des gezeichneten Werkes durch die Gründe rechtfertigt, es sei bisher kein Führer erschienen, dessen einzelne Theile von Fachleuten bearbeitet wurden, der den rechten Illustrationsreichtum (namentlich historische ältere Ansichten) enthalten habe, der endlich alles Dies für einen mäßigen Preis — 50 Pf. — biete, so muß man sich diesen Gründen unbedingt beugen. Wir glauben nicht zu weit zu gehen, wenn wir behaupten: mit diesem Führer ist das Hervorragende bis jetzt geleistet, und er wird wohl schwerlich auch in Zukunft übertroffen werden. Der geehrte Leser urtheile nach dem Folgenden selbst über die Wahrheit der Behauptung.

Schon durch das geschmackvolle Neuhere kündigt sich das Büchlein als ein „ganzes Mann“ an. Der Umschlag zeigt den Titel in altdeutscher Schrift mit einer entsprechenden älteren Ansicht unserer Vaterstadt und dem alten geheilten Wappenschild Wiesbadens, das den Löwen und die Lilien führt. Das Papier ist glatt, weiß und stark, der Druck scharf, dunkelblau. Die ca. 50 Illustrationen sind mit wenigen Ausnahmen (direkte Übertragungen von Originalen) von dem gewandten, korrekt und originell arbeitenden jungen Zeichner Herrn Ferdinand Nische gezeichnet. Sie sind theils in den Text eingedruckt, theils als besondere Beilagen (Ansicht von Wiesbaden, Neues Theater) beigegeben. Als sonstige Angaben finden wir noch eine Karte der Umgebung, einen großen Stadtplan und ein vom Herausgeber aufgetheiltes Verzeichnis der Wegemarkierungen des Rheins- und Taunusflusses mit farbigen Zeichnungen. Den Beschluß macht eine Anzahl der üblichen, hier gewiß sehr wirksamen Anzeigen.

Soviel über das Neuhere. Die einzelnen Theile des Führers sind, wie gesagt, von Fachleuten bearbeitet. Nach einem einleitenden, sinnigen und formenreichen Gedichte unseres einheimischen, gemüthlichen Poeten Herr Hermann Dörmann und nach dem Vorwort tritt naturgemäß zunächst der historische Theil in seine Rechte. Herr G. Spielmann, welcher ja durch seine gemüthvollen Erzählungen und seine gerade das engere Heimathland betreffenden geschichtlichen Beiträge den Lesern des „Tagblatt“ vortheilhaft bekannt ist, hat diesen Theil des Werkes bearbeitet und dadurch in verständlicher und schöner Form eine kurze Geschichte der Stadt geliefert, welche eine Musterarbeit in ihrer Art genannt zu werden verdient. Nicht in trockener Weise sind hier die einzelnen Daten aufgezählt, sondern in frischer und anziehender Darstellung wird der Leser darin mit den Freuden und Leiden, welche Wiesbaden bei seiner Entwicklung berührt, bekannt gemacht. Auf diese Abhandlung (15 Seiten) kommt selbstverständlich der größere Theil der historischen Illustrationen. Wir finden hier die Ansichten des alten Rathhauses mit dem Uhrthurm (ca. 1820), des heidnischen Thores an der Kirchhofsgasse (1826), des Franzplatzes (1810), des Nonnenhofes und der Mauritiuskirche (ca. 1840), des Brandes der Mauritiuskirche (1850), der Stadt im Jahre 1810, ferner das Bild eines nassauischen Soldaten aus dem spanischen Feldzuge (1808 ff.), ein Rärchen von Alt-Wiesbaden und die Wignetten mit den Bildern des Königs Adolph und unseres allverehrten Großherzogs. Letztere schließt den Abschnitt würdig ab.

An der Hand des Herausgebers durchwandert dann der Fremde unsere schöne Stadt und betritt mit ihm die hauptsächlichsten öffentlichen Gebäude. Ein solcher „Aundgang“, nicht eine trockene Aufzählung und Aufeinanderreihung der Merkwürdigkeiten, ist ja erst das eigentliche Kennzeichen eines guten Führers. In gemüthvoller Weise hat der Verfasser seine Schilderungen durch eingestreute poetische Bruchstücke belebt. Auf die 23 Seiten dieses Theils kommen die meisten neueren Ansichten aus der Stadt: Museum, neues Rathhaus, Schloß, Marktkirche, katholische Kirche, evangelische Kirche, Kurhaus von vorn, dasselbe von hinten, Koch-

brunnen, Palais Pauline, Kriegerdenkmal, Waterloo-Denkmal, neue evang. Kirche, Anglica-Statue, Bergkirche, neue kath. Kirche, Synagoge.

Aus der Stadt wandern wir dann hinaus. Herr Prof. Meinek belehrt uns über die Bodengestalt und Bodenbeschaffenheit der Umgebung Wiesbadens, besonders über die Formation des Taunusgebirges und über die Beschaffenheit des Mainzer Beckens. In kurzen treffenden Zügen wird uns auf ca. 8 Seiten ein lebendiges Bild der geologischen Entwicklung unserer Gegend gegeben und durch die Zeichnung des Taunusprofils und ein Rärchen vom Mainzer Becken illustriert.

Ein kulturhistorisches Intermezzo bildet dann die Abhandlung des Herausgebers über die ältesten Bücher und Ansichten von Wiesbaden, 11 Seiten mit den Bildern unserer Stadt aus den Jahren 1605 (siehe Illustration 1), 1637, 1640, 1792. Mit großem Fleiße



hat der Verfasser das einschlägige Material zusammengetragen und den Freunden der Geschichte unserer Stadt damit einen großen Gefallen erwiesen.

Zwei tüchtige Naturkenner, Herr Lehrer W. Caspari II. und Herr Lehrer A. D. G. Leonhard, haben den zoologischen und botanischen Beitrag geliefert. Ersterer beschreibt die einheimischen Insekten (besonders Schmetterlinge und Käfer), insonderheit die lokalen Arten nach ihrem Vorkommen und den Fangorten. Letzterer behandelt die Pflanzen-physiologie und die Standorte seltener Pflanzen (9 bezw. 5 Seiten).

Dazwischen geschoben ist wieder eine interessante Auslassung des Herausgebers über den Kochbrunnen und das Wadelbeben in früheren Zeiten. Auch hier ist mit besonderer Sorgfalt das altentworfene und gedruckte Material durchgegangen und ein schönes abgerundetes Bild des Gegenstandes geliefert worden. Drei Abbildungen des Kochbrunnens von 1600 (siehe Illustration), 1758 und 1823, eine



von einem alten Wiesbadener Wadel (1637), auf dem Männer und Frauen gemeinsam baden, mehrere Grundrisse illustriren diesen 13 Seiten starken Aufsatz.

Ueber die physikalisch-chemische Beschaffenheit der Mineralquellen Wiesbadens berichtet Dr. Dr. Ripper, besonders über

die Temperatur und die Bestandtheile der zehn bedeutendsten: Kochbrunnen, Jahreszeiten, Spiegel, Wilhelmsheilanstalt, Bäderbrunnen, goldner Brunnen, Goldgasse 6, große und kleine Schüdenhofquelle, Faulbrunnen. Eine Tafel der Bestandtheile, der mannigfachen -ium, -cium und -trium ist beigegeben (6 Seiten).

Herr Dr. med. E. Rosenthal hat die Kurverhältnisse Wiesbadens zum Gegenstande seiner eingehenden Betrachtung gemacht (12 Seiten). Für den Kurfremden ist dieser Abschnitt besonders deshalb wichtig, weil in ihm die beim Gebrauche der Trink- und Badesur zu beobachtenden Maßregeln gründlich dargelegt und in leicht faßlicher Weise zum Verständnis gebracht werden.

Nachdem Verzeichniß von Radfahrten (30 auf 8 Seiten) folgt die Angabe von 20 Ausflügen in die nächste Umgebung vom Herausgeber. Es gilt von diesem Abschnitte so ziemlich daselbe, was wir von dem zweiten sagten. Die Touren sind sämtlich gut gewählt; bei den einzelnen Orten ist stets in kurzer, treffender Weise das Historische berücksichtigt worden. Geschmückt ist dieser Abschnitt mit den Ansichten vom Nerobergtempel, der Platte, der griechischen Kapelle, des Diebricher Schlosses und von Sonnenberg (17 Seiten).

Als Anhang folgt: Lokales, d. h. Verkehrsmitteilungen, Hotels, Badhäuser, Wirtschaften-Verzeichniß, Kirchen, Schulen, Kurorte, Krankenpflege-Anstalten u. s. w., Straßenverzeichnis zum Stadtplan, Rundfahrkarten-Tarif.

Als Das zum billigen Preise von 50 Pf. Wir nehmen Gelegenheit diesen neuen Führer recht freundlich zu empfehlen, nicht nur den Fremden, sondern auch den Einheimischen. Denn der Wiesbadener, der Interesse für seine Vaterstadt, resp. seinen Wohnplatz hat, findet in diesem kulturgeschichtlich werthvollen Büchlein kurz zusammengefaßt alles Das, was er von Rechts wegen über die berühmte Weltkurstadt wissen soll und muß.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Vor drei Jahren, am 15. September 1890, fand das Blutbad zu Witu in Ostafrika, die Niedermetzelung der deutschen Expedition Künig, statt. Der Sultan von Witu hatte Künig und seine Leute unter freundschaftlichen Vorspiegelungen nach Witu gelockt, wo alle entwaffnet wurden. Künig gerieth über diesen Verrath in große Wuth und scheint überreift gehandelt zu haben. Als Nachts die Deutschen verschifft, aus dem Lager zu entkommen, wurden sie überfallen und sämtlich meuchlings ermordet; nur einem Deutschen gelang es, obdion verwundet, wie durch ein Wunder im hohen Grase zu entkommen. Darauf suchten die Mörder Künigs Lager heim, zerstörten dieses und ermordeten den zur Bewachung verbliebenen Karl Horn; auch die deutschen Plantagen wurden zerstört. Das schreckliche Unglück bewies, daß kolonialistische Bestrebungen größerer militärischer Nachmittel bedürfen und daß man in Afrika, seinem Eingeborenen trauend, beständig auf der Hut sein muß.

— **Personal-Veränderungen** bei den Justizbehörden im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M. Ernannt sind: Landgerichtsrath Schaffeld von Berlin, Landgerichtsrath Dr. Goesch von Frankfurt a. M. und Landgerichtsrath Dr. Freyher Sprecher v. Bernegg von Hedingen, zuletzt Hilfsrichter beim Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M., zu Oberlandesgerichtsräthen daselbst, Landgerichtsrath Richter von Hannover zum Direktor bei dem Landgericht Frankfurt a. M., die Gerichtsassessoren Klan und Gbel zu Unterrichtern bei den Amtsgerichten Ehringshausen bzw. Rastätten, sowie die Rechtskandidaten Weyand, Kottenstein, Hacker und Göbel zu Referendarien. Ferner ist der frühere Referendar und spätere Student der Theologie Reitz zur Fortsetzung seiner Vorbereitung für den höheren Justizdienst in denselben wieder aufgenommen worden. — **Verstet** sind: Der Gerichtsassessor Treder von Pinneberg in den diesseitigen Oberlandesgerichtsbezirk und der Referendar Münch in den Bezirk des Oberlandesgerichts Stettin.

— **Die Lehrerstelle** zu Werchau im Kreise Limburg mit einem dekretirten Gehalte von 900 Mk. soll bis zum 1. Januar f. Js. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen bis zum 1. Decbr. l. Js. durch die Herren Kreis-Schulinspektoren bei königlicher Regierung, Abth. für Kirchen- und Schulachen dahier.

* **Das 50-jährige Jubiläum der „Wichelhaube“** wäre für Preußen am vorigen Sonntag zu feiern gewesen, denn es vollendeten sich da, wie die „Kreuzzeitung“ erinnert, fünfzig Jahre, seit das Gardecorps bei der großen Parade, die vor Kaiser Nikolaus auf dem Tempelhofer Felde stattfand, zum ersten Male mit dem Helme und der neuen Uniform erschien, die König Friedrich Wilhelm IV. laut Kabinettsordre vom 25. Oktober 1843 für die gesamte Armee angeordnet hatte.

— **Gestirnwesfel.** Herr Rentner Wilhelm Belle hat seine Villa Sonnenbergstraße 54 an Herrn Premier-Lieutenant a. D. Otto Freytag verkauft. Die Vermittelung erfolgte durch die Immobilien-Agentur J. Meier, Danmsstraße 18.

— **Schierstein, 14. Sept.** Herr Architekt Mohr aus Wiesbaden ist an die Stelle des erkrankten Herrn Architekten Wagner als Lehrer an die hiesige Gewerbeschule engagiert worden.

* **Ostria, 13. Sept.** Die Untersuchungen des flüchtigen Gemeinderathes Weissen stellen sich dem Vernehmen nach wesentlich höher, als man ursprünglich annahm. Es sollen bereits Defette von nahezu 12,000 Mk. festgestellt sein, und es ist, da B. nur 9000 Mk. Kautions geleistet hat, bei der erheblichen Verschuldung des Besitzes dieselben nicht ausgeschlossen, daß die Gemeinde Verluste erleidet. Die Untersuchungen sind offenbar schon während einer längeren Reihe von Jahren begangen und konnten geraume Zeit nur durch geschickte Fälschungen der Bücher

und Belege und durch Führung solcher Posten als Rückstände verborgen werden, die in Wirklichkeit bereits bezahlt waren. (Rh. N.)

— **Fürstheim, 13. Sept.** Mittels des Allerhöchsten Erlasses vom 23. v. Mts. sind dem Turnverein dahier auf Grund des Statuts vom 12. Mai d. Js. die Rechte einer juristischen Person verliehen worden.

— **Schmitt, 13. Sept.** Herr Reg.- und Schulrath Dr. Moj weilt gegenwärtig hier, um die Schulen des Kirchspiels Reifenberg einer Revision zu unterziehen.

* **Siegen, 14. Sept.** Der „Rhein.-Westf. Zeitung“ zufolge mehrte der Siegener Bankverein den Konkurs an. Der Mühlenbesitzer Franz wurde angeblich wegen Verstellung von Scheinwechseln, welche der Vorstand des Siegener Bankvereins acceptirte, verhaftet.

Deutsches Reich.

* **Die Eisenbahn-Assistenten Deutschlands** werden sich demnächst auch zu einem Verbands zusammenschließen, um ihre Interessen wirksamer vertreten zu können und ihre Lage nach Möglichkeit besser zu gestalten. Vor einiger Zeit haben mehrere Eisenbahn-Assistenten an ihre Kollegen einen Aufruf zum Zusammenschluß ergangen, und der Erfolg desselben ist, wie die „Staatsb.-Ztg.“ hört, ein derartiger, daß das Zustandekommen der neuen Vereinigung gesichert ist. Die Gründe, die die Bahn-Assistenten zum Zusammenschluß drängen, sind in den überaus unbilligen wirtschaftlichen Verhältnissen dieser Beamtenkategorie zu suchen. Man wird deshalb zunächst billige, gemeinsame Bezugsquellen von Lebensmitteln aller Art zu ermitteln suchen und die Errichtung einer Spar- und Darlehnskasse in Aussicht nehmen, sowie Kleiderkasse. In den nächsten Wochen soll eine Versammlung, zunächst der in Berlin beschafften Assistenten stattfinden, in welcher der vorbereitende Ausschuß Bericht zu stellen wird. Die Vereinigung wird unter dem Namen: „Verband deutscher Eisenbahn-Assistenten“ stattfinden.

* **Der Antisemit Schwenhagen** sendet der „Berliner St.-Ztg.“ folgendes Schreiben: „Der geehrten Schriftleitung erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich nach Beendigung der Vorarbeiten für den von mir veranlaßten Rechtsstreit wider den Finanzminister, Herrn Dr. Miquel, an gestern in Berlin eingetroffen bin, um heute (Mittwoch) den Herrn Untersuchungsrichter am Amtsgericht zu Berlin-Moabit persönlich um die Wiederaufnahme des durch meine Reise nach Siebenbürgen und Rumänien unterbrochenen gerichtlichen Verfahrens zu ersuchen. Ich gebe mich dabei der Erwartung hin, daß die früher etwas verzögerte Untersuchung nunmehr bald ihren Abschluß finden und somit entschieden wird, ob sich das eingeleitete Verfahren thatsächlich zu einer ordentlichen Anklage wider mich verdichten dürfte.“

Ausland.

* **Amerika.** Die „Daily News“ melden aus Rio de Janeiro von gestern: Sämtliche ausländischen Schiffe sind angewiesen, sich außerhalb der Schutzweite der aufständischen Schiffe zu halten. Der Angriff auf die Forts in der Bai hat um 9 Uhr begonnen. Das größte Fort im Hafen erklärte sich für die Insurgenten. Das Bombardement der Stadt sollte um 11 Uhr beginnen. Sämtliche Geschäfte stoden. Unruhigende Gerüchte sind im Umlauf. — Der Minister des Auswärtigen in Washington, Gresham, erhielt ein Telegramm von dem amerikanischen Gesandten in Rio de Janeiro, worin die Aufhebung der Censur des telegraphischen Verkehrs und die Wiedereröffnung der Telegraphenlinien konstatiert werden. In der Depesche ist nichts von einem Bombardement der Stadt erwähnt.

Vermischtes.

* **Tragisch.** Im Mai d. J. wurde in Berlin die Leiche eines Ende der 80er Jahre stehenden Mannes aus dem Landwehrkanal gezogen, nach dem Schauhause geschafft und, da der Todte nicht festgestellt werden konnte, auf dem Gemeindefriedhofe in Friedrichsberg-Blüthenberg beerdigt. In der Leiche des Mannes steckte ein Zettel mit den Worten: „Ich habe kein Recht mehr zu leben“, und diese inhaltschwere Zeile hat doch nachträglich zur Erkennung des Selbstmörders geführt, dessen letzte Lebensjahre ein düsteres Sittenbild aus der Großstadt gewähren. Vor etwa 16 Jahren hatte Karl F. als flotten Einjähriger bei den Garde-Dragoonern eine volle Million von seinem Vater, einem reichen Bauern aus der nächsten Umgebung Berlins, geerbt. Der junge Mann ging nach Ableistung seines Dienstjahres auf Reisen und lehrte Mitte der 80er Jahre nach Berlin zurück mit seiner Gattin, einer hübschen blonden Schwedin. Das Ehepaar bezog eine Villa in dem Potsdamer Viertel und lebte in glücklicher Ehe, bis F. den größten Theil seines Vermögens verschwundet hatte. Da Nennplätze thaten gleichfalls das Ihrige, und im April d. J. war der junge Erbe mit seiner Million fertig geworden. Als er nach Lieberkehung eines Nervenfiebers das zuletzt bewohnte biederne Heim in der Rosenhainerstraße aufsuchte, wurde ihm mitgetheilt, daß seine Frau bei einer Freundin im Thiergartenviertel wohne. Er begab sich arglos nach der bezeichneten Villa, die einem Herrn v. K. gehörte, und freundlich empfing ihn dort seine Frau, welche erklärte, daß sie dank der Güte ihrer Landmännin eine kleine Anstellung in Gausalte erlangt habe. Frau F. gab dem mittellosen Gatten etwas Geld und versprach, für ihn zu sorgen, bis er einen Erwerb gefunden. Mehrere Wochen lebte der in der Pensionatskategorie Begriffene von der Unterstützung seiner Frau bei einem Postbeamten, welcher der Hauptmann des früheren Einjährigens gewesen war. Eines Tages aber erhielt F. nachdem er die Gattin wieder aufgesucht, vom Portier der Villa die Nachricht,

richt, daß seine Frau mit dem Baron nach dessen Heimath, Rußland, abgereist sei. Ein für ihn zurückgelassener Brief karte den Verminen darüber auf, daß sein Weib die Geliebte ihres angeblichen Brodherrn schon seit Jahren gewesen und nach dem Verlust des Vermögens ihres Gatten zu ihrem Galan übergeführt war. Die Untreue der Heiratheliebten brach dem Bedauernswerten das Herz, und er ging in den Tod. Er wäre vergessen und verschollen gewesen, wenn nicht eine Erbschaft von mehreren tausend Thalern, die H. von einer jetzt verstorbenen Cousine vermachte worden, die H. besichtigt hätte. Durch Zufall fand dieser Tage der oben erwähnte Postbeamte einen an ihn adressirten Brief im Strohlager der Bettstelle seines verschwundenen Altermieders, der kurz vor dem Selbstmorde H.'s geschrieben und den der Lebensmüde aus der Tasche verloren haben muß. In demselben giebt H. an, daß man seine Leiche im Landwehrkanal suchen sollte; er habe kein Recht mehr zu leben. Der kurze, seinerzeit von der Behörde veröffentlichte Grund des Ablebens des Selbstmörders ist der gleiche wie der in dem an den Postbeamten gerichteten Brief mitgetheilt. So ist es gelungen, die Identität des Selbstmörders mit dem ehemaligen Millionär festzustellen.

*** Die Cigarrentasche des Kaisers.** Die FINDERIN der am 26. v. M. bei Pregier verlorenen Cigarrentasche des Kaisers ist in der vermittelten Frau Pastor W. aus D. ermittelt worden. — An die Wiedererlangung jener Cigarrentasche knüpfte sich, wie das „Salzwedeler Wochenbl.“ erzählt, folgender heitere Vorgang. Der Kaiser hatte sich im Sonderzuge mit seiner Begleitung und einigen geladenen Herren zum Frühstück gesetzt, als einer der Flügeladjutanten meldete, Major Graf zu Dohna sei draußen, er habe die Cigarrentasche Sr. Majestät gefunden, wolle sie aber nur persönlich überreichen. Der Kaiser befahl, den Grafen vorzulassen, und fragte ihn beim Eintritt, ob er die Cigarrentasche auch wirklich selbst gefunden habe. „Ehrlich gestanden, nein, Ew. Majestät“, erwiderte Graf Dohna, „sie ist mir von einem Gendarmen übergeben worden; aber ich wollte nunmehr doch die Ehre haben, sie persönlich überreichen zu dürfen.“ — „Die Ehrlichkeit muß belohnt werden“, meinte lachend der Kaiser, „setzen Sie sich, Dohna, und frühstücken Sie mit uns!“ Dies ließ sich der Major nicht zweimal sagen, sondern nahm auf allgemeiner Heiterkeit an der Tafel Platz, sichtlich erfreut darüber, unter so unerwarteter Weise seinen Manöver-Appetit befriedigen zu können.

*** Die Augen ausgeschossen.** Ueber einen Unglücksfall im Manöver berichtet das „Weissenburger Wochenblatt“ das Folgende: Heute Vormittag wurde auf den hiesigen Bahnhof. Hauptmann Lotzmar vom 31. Feld-Artillerie-Regiment gebracht, dem durch Unglücksfall die Augen ausgeschossen wurden. In einem Augenblick der Ruhe ritt er vor die Feuerlinie, als anscheinend von der nebenstehenden Batterie ein Schuß fiel. Mit dem Ausruf „meine Augen“ sank der Verunglückte zusammen. Derselbe wurde mit dem Straburger Schnellzuge von dem ihn begleitenden Oberhabsarzt in die dortige Klinik gebracht.

*** In dem Markfönnungslück in Halle a. S.** schreibt der dortige „M.“: Wie wir unseren Lesern bereits mittheilten, ist der Tod des Hrl. Berger, der Tochter eines Mitgliedes der hier gastirenden Wiener Opern-Gesellschaft, nach der gerichtsarztlichen Untersuchung infolge der an ihr vorgenommenen Venen-Narkose in der holländischen Privat-Klinik herbeigeführt. Höchst befremdend und werth, weiteren Kreisen bekannt gegeben zu werden, ist nun der Standpunkt, den Professor Holländer zu dem Unglück einnimmt. Dieser Standpunkt erhält eine klare Veranschaulichung durch Aeußerungen, die Professor Holländer dem unglücklichen Vater des verstorbenen Mädchens gegenüber machte, der gekommen war, um sich Gewissheit über die Ursache des Todes seiner Tochter zu verschaffen. Als Herr Berger auf die Zeitungsberichte hinwies, erklärte Professor Holländer, daß er auf diese Berichte gar nichts gebe. Wäre er zur Zeit der Katastrophe nicht verreist gewesen, würde er schon dafür gesorgt haben, daß die Sache überhaupt nicht in die Zeitungen gekommen wäre. Im Uebrigen stelle er Herrn Berger frei, gegen die betreffenden Aeußerungen vorzugehen und die Angelegenheit der Staatsanwaltschaft zu übergeben, er selbst lehne jede Verantwortlichkeit für seine Aeußerung ab. Weiterhin bemerkte Professor Holländer, daß dergleichen Unglücksfälle bei der Narkose sehr häufig vorkommen, und daß das junge Mädchen ebenso gut durch einen vom Dache fallenden Ziegel hätte getödtet werden können. Was die vertrauensverweckende Aeußerung, betreffend die Verantwortlichkeit des Professors für seine Aeußerung, anbelangt, überlassen wir das Urtheil unseren Lesern, die sich danach richten mögen. Auf die Bemerkung aber, daß dergleichen Unglücksfälle häufig vorkämen, müssen wir erwidern, daß, falls sich diese Behauptung bewahrheitet, Beobachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Vorsichtsmaßregeln doppelt notwendig und eine Unterlassung derselben doppelt strafbar sein würde. Der Vergleich mit dem herabfallenden Ziegel hinkt hart. Die auf die Presse hingeworfene Bemerkung schließlich beweist, daß Professor Holländer entweder seine Macht überschätzt, was sehr bedauerlich, oder die Pflichten der Presse unterschätzt, was allerdings der Presse sehr gleichgültig sein würde.

*** Ein Paukenhund.** Wer zum ersten Male die alte Königsstadt Königsberg i. Pr. besucht, wird zu seinem Erstaunen, falls er einer Paraden des Infanterie-Regiments Nr. 43 beiwohnen sollte, bei der Regimentsmusik einen Hund bemerken, der einen eigens konstruirten, in den österreichischen Farben gestrichenen und mit dem österreichischen Doppeladler geschmückten Wagen, auf dem eine österreichische Pauke liegt, zu ziehen hat; ein Fall, der im ganzen preussischen und deutschen Heere einzig da steht. Im Festzuge gegen Oesterreich, so schreibt E. v. Sierakowski in der „Tierheute“, wurde das 1. Armee-corps am 27. Juni bei Trautmanau trotz verzweifelter Gegenwehr vom Feinde zurückgeworfen. Die vielen Todten und Verwundeten, die die Hohlwege des Schlachtfeldes bedeckten, bewiesen, mit welcher Tapferkeit auf beiden Seiten in und um Trautmanau gekämpft worden ist. Das 43. Infanterie-Regiment, das sich be-

sonders tapfer durchgeschlagen, hatte das Glück, unter anderen Trophäen auch eine österreichische Pauke, die, wie es in der K. K. österreichischen Armee Sitte ist, auf einem kleinen, eigens dazu hergestellten Wagen liegend, von einem Hunde gezogen wurde, zu erbeuten. Der Hund, ein schönes Exemplar der Bernhardiner Rasse, war, ebenso wie die Mannschaften, durch die vielen erlittenen Schmerzen gegen jeden Angriff noch zu verteidigen fähig. Um nun das Regiment zu ehren, hatte der hochselige Kaiser Wilhelm, damals noch König, die Regiments-ordre erlassen, daß das 43. Infanterie-Regiment den bei Trautmanau erbeuteten Paukenwagen mit der Pauke und dem Hund fernerhin zu jedem Dienste, wo die Regimentsmusik theilhaftig sei, mit sich zu führen habe. Der Pauken- und der Leihhund stehen, der Pflege und Aufsicht des Pausen-schlägers übergeben, im Etat des Regiments und werden aus der Mannschafte-lücke des 1. Bataillons, dem die Regimentsmusik attachirt ist, gefüttert. Der Paukenhund muß vor Allem musikalisch werden, d. h. er muß mitten unter den Angehörigen der spielenden Regimentsmusik marschiren lernen. Hat er sich an die Musik gewöhnt, so wird er mit den im Dienst, besonders bei der Wachtparade vorkommenden Kommandos vertraut gemacht, ferner mit den Wohnungen der Offiziere des Regiments, denen eine Morgenmusik gebracht werden soll. Der Pausenschläger braucht seinem Böbling z. B. nur zu sagen, „zum Oberst, zum Major u. s. w., Straße so und so“, und Nero fährt, ohne daß sich sein Herr weiter um ihn zu kümmern hat, ruhig nach der bezeichneten Straße und wartet dort so lange, bis sein Herr kommt. Man staunt geradezu, wenn man den Paukenhund bei der Wachtparade in seinen Bewegungen genau beobachtet. Er hört das Kommando „rühren“, so legt er sich hin, heißt es „stillgestanden“, so springt er auf und streckt sich und sieht auf das Kommando „Augen rechts“ nach rechts. Er weiß ganz genau, wo er innerhalb des Corps marschiren muß, hält wie jeder Mann strenge Fühlung und Richtung und macht die gewagtesten Schwenkungen.

*** Humorisches.** Ahnungsvoll. Herr: „Aber, Herr Meyer, weshalb revidiren Sie so genau die Kasse?“ — Meyer: „Aus Vorsicht; denn mein Kassirer hat vorhin die Landkarte so aufmerksam betrachtet!“ — Nach einem heißen Tage hatte sich Blücher zur Ruhe gelegt. Da wachte ihn ein Adjutant und meldete, der Feind mache eine Bewegung. — „So“, rief der Fürst, dann melden Sie dem Feinde, daß ich auch eine gemacht hätte!“ — Und legte sich bei diesen Worten aufs andere Ohr. — A.: „Nun, wie geht's denn Ihrem Sohn, dem Studenten?“ — B.: „Oh, seit der Subst., hat er sich sehr zu meinem Nachtheil verändert!“ — Ungleiches Verhältniß. A.: „Wie kann man so faul sein? Warum wollen Sie die Bergpartie nicht mitmachen?“ — B.: „Gott wie heißt faul?“ Der Burg hat 4000 Fuß und ich nur zwei! Das Verhältniß ist mir zu ungleich!“ — Boshaft. Alte Kofette: „Ja, Herr Rittmeister, ich könnt' schon lange verheirathet sein!“ — Rittmeister: „Das glaub' ich, gnädiges Fräulein!“ — Vom Kasernehofe. Sergeant (zu den eben eingestellten Rekruten): „Seht Ihr, Jungens, nun seid Ihr Soldaten! Wenn ich Euch nun den Rock auszog, würdet Ihr sofort wieder in Guer-chilles Nichts zurückfallen!“ — Enfant terrible. Herr: „Karlchen, Deine Mama lacht ja niemals, ist sie krank?“ — Karlchen: „Nein, sie hat schlechte Zähne!“ — Abkühlung. Dame: „Gestern habe ich an Sie gedacht!“ — Ged.: „O, welches Glück! Und bei welcher Gelegenheit, wenn ich fragen darf?“ — Dame: „In der Konditorei; ich aß gerade Windbeutel!“

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 14. September, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 274 1/2, Disconto-Commandit 178.95, Lombarden 87 1/4, Gotthardbahn-Aktien 148.40, Laurahütte-Aktien 99.30, Bochumer 118.—, Selsenkirchener —, Harpener 129.90, 3% Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central 113.70, Schweizer Nordost 106.50, Schweizer Union 74.60, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 5% Italiener Rente 83.30, Ital. Mittelmeer —, 6% Mexikaner 60.90, 3% Mexikaner 19.30. Tendenz: ziemlich fest.

Geschäftliches.

Wenn Tausende es bestätigen, wenn die berühmtesten Professoren und eine sehr große Anzahl praktischer Aerzte sich in anerkennender Weise über ein Präparat, wie es die ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind, auslassen, dann unterliegt es gewiß keinem Zweifel mehr, daß es sich nur um ein durchaus reelles Haus- und Heilmittel handeln kann. Nur ihrer vorzüglichen Wirksamkeit verdanken die Schweizerpillen ihre heutige allgemeine Verbreitung, welche von keinem anderen Mittel erreicht wird. Die ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde sind nur in Schachteln à 1 Mk. in den Apotheken erhältlich. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1 1/2 Gr., Polchusgarbe, Aloe, Abthini je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0.5 Gr., dazu Gentian- und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0.12 herzustellen. (Man.-No. 3900) 4

Der Liebling der Frauenwelt ist unser „Weißer Metall-Pug“, weil er allein alles Nüchengehirn und jeden Metallgegenstand ohne Risse und Schrammen blank macht. Zu haben in jedem besseren Droguen- und Colonialwaarengeschäft. (Pa. 756) 215

Aug. Loh Söhne, Berlin SW.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 14. Sept. 1893.

Reichsbank-Disconto 5%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5%.

Staatspapiere.			Prior-Obligationen.		
Zf.			Zf.		
4.	Dtsch. Reichs-A. 106.80	5.	Mex. E. Ob. Tehint. 48.40	4.	Raab-Oedenb. ult. 43.50
3 1/2	» 99.70	5.	» 408r 49.40	5.	Albrecht Gold 104.
3.	» 85.40	3.	» cons. inn. ult. 19.20	4.	» Silber fl. 77.10
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.73	Zf.	St.-Obligationen	4.	Böhm. Nord Gld. 100.80
3 1/2	» 99.90	4.	Frankf. M. Lit. R. 102.95	4.	» West Sib. fl. 80.
3.	» 85.40	3 1/2	» N & Q 98.65	4.	» Gold 102.20
4.	Bad. St.-Obl. 104.	3 1/2	» S 98.65	4.	Elisabeth stpf. 94.50
3 1/2	» v. 1886 105.30	3 1/2	» T. v. 91 98.10	4.	» stfr. 100.15
3 1/2	» v. 1892 99.95	3 1/2	Darmstadt 100.	4.	Franz-Josef Sib. fl. 80.
4.	Bayer. 106.	4.	Heidelberg 1890 102.20	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 99.
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.15	3.	Karlsruhe 1886 89.10	4.	Oest. Localb. Gld. 99.
3.	» v. 1886 100.10	3 1/2	Mainz 86 u. 88 96.05	5.	» Nordwest 107.
4.	Hessische Obl. 105.50	3 1/2	Mannheim 1890 100.	5.	» Lit. A. Sib. fl. 87.50
3.	Sächsische Rte. 86.60	4.	Wiesbaden 1887 100.	5.	» B. 86.55
4.	Wrtth. Obl. 75-80 103.50	5.	Bukarest 102.20	5.	» Süd. Lomb. Gd. 103.10
4.	» 81-83 103.50	5.	» 1888 102.20	5.	» 96. 96.
4.	» 85-87 103.50	5.	Lissabon 2000r 50.40	5.	» 63.40 3 1/2
4.	» v. 1891 106.40	5.	» 400r 50.40	5.	» 1871 63.40
3 1/2	» 88 u. 89 100.10	5.	Neapel St. gar. Le. 77.70	5.	» Ung. Stsb. G. fl. 67.
4.	Schwed. Obl. 101.60	5.	Rom Ser. II-VIII 76.	5.	» 1-S Em. Fr. 84.25
3 1/2	» 94.75	5.	Zürich 1889 Fr. 98.80	5.	» 9 81.20
3.	» 86.50	5.	Pr. Buenos-Air. 34.30	5.	» v. 1885 78.55
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.50	5.	Stadt Buenos-Air 58.	5.	» Erg.-N. 81.55
5.	Griech. G.-A. v. 90 33.60	Zf.	Bank-Actien.	5.	Prag-Dux. Gold 108.
5.	» kl. 84.60	3 1/2	Dtsche Reichsbank 140.50	5.	» 99.80
4.	» v. 87 42.40	4.	Frankfurter Bank 143.	4.	Raab-Oedb. 67.80
3 1/2	Holländ. Obl. 99.70	4.	Amsterdamer Bank 141.50	4.	Rudolf Silber fl. 77.80
5.	Ital. Rente cpt. Lire 83.80	4.	Badische Bank 111.90	4.	» (Salzktb.) 100.05
5.	» ult. 83.70	4.	Berl. Handelsg. ult. 134.	5.	» Ung. N.-Ost Gld. 88.05
5.	» 10000r 83.90	4.	Darmst. Bank 132.60	5.	» Galizische 88.05
5.	» kleine 83.90	4.	Deutsche Bank 151.70	5.	Ital. gar. E.-B. Fr. 52.50
3.	» 52.20	4.	D. Genoss.-Bank 114.80	5.	» 500r 52.80
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 96.60	4.	» Vereinsbank 103.60	4.	» Mittelmeer 83.95
4.	» St.-E.-O. (Elia.) 99.	4.	Discont.-Comm. 174.90	4.	Livorneser 58.75
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 78.75	4.	Dresdner Bank 140.	4.	Sardin. Secund. Le. 72.
4 1/2	» April 78.45	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 140.50	4.	Sicilian. E.-B. 78.90
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 78.80	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 112.40	4.	Südit. (Mér.) Fr. 53.90
4 1/2	» Mai 78.80	4.	Mitteld. Creditbk. 95.50	4.	Toscan. Central 96.
4 1/2	Portug. St.-Anl. 27.	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 106.60	4.	Gotthardbahn 103.55
3.	» Russ. Schuld 20.85	4.	Nürnb. Vereinsbk. 177.30	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. 79.60
3.	» kleine St. 20.85	4.	Pfälzische Bank 116.10	3.	Russ. Südwest Rbl. 95.90
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 94.90	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 129.	4.	Ryasan-Kosl. 93.
5.	» kl. 95.20	4.	Rhein. Creditbank 121.	4.	Warsch.-Wien. 99.20
5.	» v. 1892 94.90	4.	Schaaffhaus. B.-V. 112.50	4.	Wladikawkas Rbl. 95.10
4.	» am 1890 81.	4.	Süddeutsche Bank 99.50	4.	Anatolische 89.80
4.	» innere Lei. 80.80	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 160.05	4.	Port. E.-B. 1889 24.80
4.	» Russ. 80.50	4.	Württ. Vereinsbk. 125.50	5.	Niedl. Transv. Obl. 99.
5.	Russ. II. Orient Rbl. 66.20	5.	Oesterr.-Ung. Bank 799.75		
5.	» III. Orient 66.90	5.	Oesterr. Länderbk. 201.50		
4.	» Cons. v. 1880 98.70	5.	» Creditanst. 275.	Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.
4.	» Eiseb.-A.-I. 100.	5.	Ungar. Creditbk. 335.37	4.	Atlant. & Pac. 1937 58.
5.	Serb. amor. G.-R. 76.	5.	» Esk. u. W.-B. 113.30	4.	Brunsw. & W. 1937 60.
5.	» Tabak-Rente 76.	5.	Unionbk. in Wien 99.	4 1/2	Calif. Pac. I. M. 1912 105.20
5.	» St.-E.-Obl. Afr. 77.80	4.	Wiener Bk.-Verein 115.	5.	Calif. u. Oreg. I. M. 105.
5.	» B 75.50	4.	Allg. Els. Bkges. 109.20	4.	Central Pac. 1898 103.50
4.	Spanier cpt. Ps 63.70	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 108.50	4.	do. (Joac Vail) 1900 104.80
4.	» ult. 63.70	5.	Mein. Hypoth.-Bk. 115.50	4.	Chic. Burl. Nbr. 1927 82.
4 1/2	» kl. 97.70	Zf.	Eisenbahn-Actien.	4.	» Milw.-St. Paul 1910 113.
5.	Türk. Egypt.-Tr. 96.65	4.	Heidelberg-Speyer 37.30	4.	» 1912 105.80
5.	» 20 96.45	4.	Hess. Ludw.-Bahn 107.40	4.	» 1911 105.80
5.	» ult. 96.45	4.	Ludwigsh.-Bexb. 225.	4.	» 1909 89.
5.	» Fund. v. 88 92.	4.	Lübeck-Büchen. 134.20	5.	Chic. Rock. Isl. 1934 92.80
4.	» priv. v. 1890 90.85	4.	Marienb.-Mlawka 69.50	5.	Deny. & RioGr. 1900 110.90
4.	» cons. 80.75	4 1/2	Pfälz. Maxbahn 141.	4.	» 1906 78.
1.	» conv. Lit. B. 34.80	4 1/2	» Nordbahn 111.35	4.	Georgia Centr. 1937 76.95
1.	» D 22.05	4.	Werrabahn 50.50	4.	Illinois Centr. 1952 99.
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 94.35	4.	Albrecht 5. W. 75.25	4.	Louisv. & Nsh. 1921 118.05
4.	» ult. 94.35	4.	Ver. Arad. Csan. 98.	6.	Amsterd. 108.55
4.	» fl. 500 94.90	5.	Böhm. Nord 168.75	6.	Antwerpen-Brüssel 80.55
4.	» fl. 100 95.40	5.	» West 310.50	6.	Italien 72.
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. 102.60	5.	Buschtherad. B. 366.75	6.	London 20.85
4 1/2	» Silb. 81.35	5.	Czakath-Agram 56.87	5.	Paris 80.55
5.	» Pap.-Rte. 101.	5.	Concordia, Bgb.-G. 207.75	5.	Schweizer Bankplätze 80.42
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 77.40	5.	Donau-Drau 404.50	5.	Wien 162.27
4.	» Grundentl. 46.30	5.	Gal. Carl-Ludw.-B. 205.		
4 1/2	Argent. v. 1887 Pes 38.20	5.	Graz-Köflach ult. 208.25		
4 1/2	» v. 88 innere 39.65	5.	Lemberg-Czern. 164.87		
4 1/2	» v. 88 Russ. 39.65	5.	» Local-B. 87.87		
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 81.	5.	» Südbahn 174.		
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 103.	5.	» Nordwest 198.25		
4.	Un. Egypt.-A. cpt. 101.35	5.	» Lit. B. 114.75		
4.	» ult. 95.70	5.	Prag-Dux. Pr.-A. 71.87		
6.	Mexik. St.-Anl. 61.	4.	» Stamm- 71.87		
6.	» 2040r 62.				
6.	» 408r 62.				

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.